

Unsere

Gemeinde



www.gunskirchen.com

Amtliche Mitteilungen der Marktgemeinde Gunskirchen



AUS DEM INHALT

Aktuelles	07
Gesunde Gemeinde	18
Abfallentsorgung	20
Aus der Finanzverwaltung	24
Aus der Bauabteilung	28
Krabbelstube, Kindergarten, Hort, Schule	32
Seniorenwohnheim	42
Die Vereine berichten	46
Ärztendienste	71
Veranstaltungen	72



FROHE WEIHNACHTEN UND ERHOLSAME FEIERTAGE

wünschen die *Gemeindevertretung*,
die *Gemeindebediensteten*
sowie die *Gunskirchner Vereine!*

ELITE

PERSONENBEFÖRDERUNG KG

vormals Haslinger

Krankenförderung (sitzend) • Rollstuhltaxi • Dialyse-, Rehafahrten • Bestrahlungsfahrten • Fahrten zu Nachbehandlungen • Einlieferung oder Heimtransport (Krankenhaus) • Ausflüge • Transfer (Flughafen)

Seit 26 Jahren für Sie unterwegs

Krankenförderung

Wir chauffieren Sie in die Klinik nach Innsbruck, Salzburg, sowie in jedes gewünschte Krankenhaus oder Reha-Zentrum. Wenn man schon ins Krankenhaus muss, dann wenigstens auf angenehme Art und Weise.

Problemlose und rasche Abwicklung ohne Vorauszahlung durch den Fahrgast. Detaillierte Auskünfte zur Verrechnung erhalten Sie unter der Telefonnummer 0699 17183600.

Als eines der wenigen Taxiunternehmen bietet ELITE Personenbeförderung KG seinen Fahrgästen im Rollstuhl ein spezielles Rollstuhltaxi an!

gf@taxi-haslinger.at • www.taxi-elite.at

05-94194

DW **10** für Edt - Lambach
 DW **20** für Günskirchen
 DW **30** für Schwanenstadt

Bitte bestellen Sie das Rollstuhltaxi rechtzeitig vor!

ELITE-TAXI - Ihre erste Adresse für das Senioren- und Jugendtaxi!

Wir suchen eine/n Taxilenker/in (Voll-, Teilzeit) zum sofortigen Eintritt für Taxi- und Krankenfahrten

Bürgermeister Josef Sturmair



Sehr verehrte Günskirchnerinnen und Günskirchner!

Budget 2016

Die fetten Jahre für die Gemeinden sind vorbei - schrieb der Präsident des Gemeindebundes vor kurzem in einer Aussendung. Dennoch ist es uns wieder gelungen für das Jahr 2016 mit Einnahmen

und Ausgaben von über 18 Millionen Euro den ordentlichen Haushalt auszugleichen. Das gelingt uns unter anderem durch die hervorragenden Unternehmen und die hohe Anzahl an Arbeitsplätzen in unserer Gemeinde. Gerade darum ist es mir aber wichtig verantwortungsvoll mit den finanziellen Mitteln umzugehen. So schaffen wir den Spielraum um wichtige zukünftigen Projekte umsetzen zu können. Ein Beispiel dafür ist die Ausstockung der Volksschule, welche wir 2016 in Angriff nehmen werden.

Asylwerber in Günskirchen

Seit Oktober sind auch in Günskirchen Asylwerber eingetroffen. Sie sind in einem Privatquartier nach den gesetzlichen, räumlichen Normen untergebracht. Es ist sehr erfreulich, dass der Hausbesitzer selbst die Verwaltung übernimmt und auch im Haus wohnt.

Nach der Bekanntgabe seitens der Bezirkshauptmannschaft informierten wir umgehend die Nachbarn und anschließend die gesamte Bevölkerung im Rahmen einer Veranstaltung. Ich konnte sofort einen Deutschunterricht für die Menschen ins Leben rufen, der von allen mit Begeisterung besucht wird. Wir setzen die Menschen auch für Arbeiten im Gemeindedienst ein:

im Bauhof zur Straßenreinigung und in der Grünraumpflege, in der Schule und beim Veranstaltungszentrum zur Reinigung der Schächte, der Außenanlage und für Entrümpelungen. Diese Arbeiten werden laut Auskunft zur vollen Zufriedenheit erledigt.

Organisierte Freiwilligendienste, selbstständiges Organisieren der Asylwerber, uvm. trägt dazu bei, dass wir mit dieser Situation **menschlich und ordnungsgemäß** umgehen.

Ein Danke an alle, die uns dazu ihre Hilfe anbieten.

Nachfolgefirma für ehemaliges Schausbergergelände

Nach der überraschenden Verlagerung der Produktion der Firma Mayr-Melnhof am Schausbergerstandort im Frühjahr, hat sich erfreulicherweise vor kurzem ein Nachfolger gefunden. Die Bäckerei Resch&Frisch hat das gesamte Firmengelände

gekauft. Dies umfasst das Betriebsgebäude nördlich der Heidestraße und das unbebaute Grundstück südlich der Heidestraße. Firmenbesitzer Josef Resch will am Gelände einen Produktionsstandort mit Besucherzentrum errichten.

Für die Marktgemeinde ist es erfreulich, dass die Gespräche gefruchtet haben und somit wieder Arbeitsplätze in Günskirchen geschaffen werden.

FF Fernreith; Ankauf Rüstlöschfahrzeug RLF – A 2000

Um die Sicherheit der Bevölkerung auf dem notwendigen technischen Stand aufrecht erhalten zu können, wird für die Freiwillige Feuerwehr Fernreith ein RLF-A2000 angekauft.

Das Fahrzeug soll jenes Tanklöschfahrzeug ablösen, das im Finanzjahr 1992 angeschafft wurde. Daher wurde der dazu notwendige Finanzierungsplan beschlossen.

SOZIALFONDS GUNSKIRCHEN

Der Verein bezweckt die finanzielle, materielle und ideelle Unterstützung und Hilfestellung für **Menschen - in Günskirchen**. Im Jahr 2015 haben wir Günskirchner/Innen mit ca. € 2.000.- finanziell unterstützen können.



Damit wir auch in Zukunft helfen können, nehmen wir Spenden dankend entgegen.

Spendenkonto: Raiba Günskirchen Kto.Nr.: 46300, BLZ: 34129

Mein Dank gilt allen Mitarbeiter/Innen im Gemeindedienst für ihre verantwortungsvolle Tätigkeit im Sinne der Allgemeinheit.

Am Ende eines äußerst ereignisreichen Jahres möchte ich mich bei allen Vereinen, Institutionen und Körperschaften sehr herzlich bedanken, die unseren Ort durch ihre ehrenamtliche Tätigkeit so lebenswert machen.

Ebenso bedanke ich mich bei allen im Gemeinderat vertretenen Fraktionen für die konstruktive Zusammenarbeit.

„Besser ist es ein Licht anzuzünden, als auf die Dunkelheit zu schimpfen“.

In diesem Sinne wünsche ich Ihnen, liebe Günskirchnerinnen und Günskirchner ein ruhiges, besinnliches Weihnachtsfest und viel Gesundheit und Erfolg für das Jahr 2016.

Ihr

Vizebürgermeisterin Christine Pühringer



Liebe Gungskirchnerinnen und Gungskirchner,

„GUNGSKIRCHEN HAT WAS“ – mit diesem Slogan lässt sich neben vielen anderen Aktivitäten unser umfangreiches Angebot im kulturellen Bereich beschreiben.

Stellvertretend für zahlreiche kulturelle Veranstaltungen im vergangenen Jahr möchte ich mich beim Verein Kultur Pur für die Aufführungen des Musicals JUMA recht herzlich bedanken. Die Musik zu diesem Stück wurde fast ausschließlich von der Gungskirchnerin Gudrun Ihninger geschrieben, die Texte stammten von Frau Claudia Beiganz, welche auch die Gesamtleitung hatte.

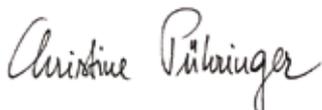
Sehr intensiv war wieder unser Gungskirchner Musikverein unterwegs, neben einem erfolgreichen Herbstkonzert stand sogar ein Frühschoppen-Auftritt beim Wiener Wiesn-Fest im Prater auf dem Programm. An junge talentierte Musiker wurden vom Blasmusikverband Wels-Land Jungmusikerleistungsabzeichen übergeben. Der Bauchredner und Zauberkünstler Tricky Niki, sowie Heinz Marecek mit seinem Programm „lauter lachende Lyrik“ waren im vergangenen Herbst im Rahmen des Gungskirchner Kulturprogrammes zu Gast im Veranstaltungszentrum.

Einige Gungskirchner Vereine und Institutionen haben im Rahmen des Ferienpasses ein vielseitiges und interessantes Programm erstellt und so den Kindern abwechslungsreiche Ferientage ermöglicht. Beim Adventmarkt unter der bewährten Organisation von Gerhard Mayr gab es für alle Besucher wieder ein vielfältiges Angebot. Musikalisch umrahmt wurde dieses Wochenende von den Kindergartenkindern, Schülern der Landesmusikschule Gungskirchen sowie den Florianer Sängerknaben. DANKE an alle Aussteller, Mitwirkenden und ehrenamtlichen Vereinsmitglieder für das gute Gelingen der Veranstaltung.

Die Gungskirchner Konzertsaison vom Verein Landesmusikschule Kulturkreis bietet in den nächsten Monaten noch weitere interessante Veranstaltungen an.

Ich wünsche ich Ihnen und Ihren Familien ein besinnliches Weihnachtsfest, den Kindern und Schülern schöne Ferien und alles Gute, Gesundheit und Erfolg für das kommende Jahr 2016

Ihre



Vizebürgermeister Friedrich Nagl



Liebe Gungskirchnerinnen und Gungskirchner,

Ich darf mich ihnen wieder als Sozialreferent und Vizebürgermeister der Marktgemeinde Gungskirchen vorstellen und mich für das entgegengebrachte Vertrauen bedanken.

Wie jedes Jahr im November konnten auch heuer wieder Anträge zu den verschiedenen sozialpolitischen Maßnahmen gestellt werden. Zur Verringerung der finanziellen Belastung von Familien und Einzelpersonen, die in Gungskirchen ihren ordentlichen Wohnsitz und ein geringes Einkommen haben, werden folgende Zuschüsse bewilligt:

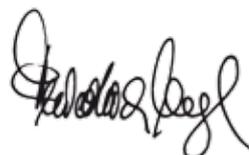
- *Weihnachtszuwendungen in der Höhe von 100,- € pro Person und Haushalt*
- *Heizkostenzuschuss in der Höhe von 75,- € pro Haushalt*
- *Schul- bzw. Studienbeihilfe 100,- € und Förderung des Semestertickets*
- *Zuschuss zu den Kosten der Abwasserentsorgung pro Person im Haushalt 45,80 €*

Darüber hinaus existiert noch ein Gungskirchner Sozialfond. Hier werden Gungskirchnerinnen und Gungskirchner, die sich in einer Notlage befinden, unbürokratisch und rasch unterstützt. Viele örtliche Vereine, Firmen und Privatpersonen leisten hierfür Spenden. Ich bedanke mich bei allen Gönnern recht herzlich.

Gerade, wenn die Zeiten wieder unruhiger werden, haben wir in der Kommunalpolitik die Aufgabe Mitgefühl und Humanität nicht nur zu leben, sondern in all unseren Handlungen auch umzusetzen. Wir sind schließlich für die Menschen da und nicht umgekehrt die Menschen für die Politiker.

Ich wünsche Ihnen besinnliche Weihnachten und ein paar frohe Tage im Familienkreis sowie viel Erfolg und vor allem Gesundheit für das Jahr 2016.

Ihr



Gemeindevorstand Maximilian Feischl



Liebe Gunskirchnerinnen und Gunskirchner,

Straßenbau 2015

Durch den Einsatz unserer Bauabteilung, Bauhof und unserer Dienstleister konnte das umfangreiche Straßenbauprogramm 2015

zeitgerecht abgeschlossen werden (Kosten Summe ca € 650.000,-).

Nachstehende Straßensanierungen und Straßenausbauten wurden umgesetzt:

- Moostal, Zaunkönigweg • Illhaider Straße • Gänssanger, westliche Teil der Aufschließungsstraße (ca. 50 m) • Waldling/ Rathmayr • Zufahrt u. Umlegung Pötzlberg • Gehsteig Irnharting • Sanierung Paulistraße • Sanierung Fernreither Straße (Bereich Strassen bis zur Liegenschaft Wieser) • Sanierung Schulstraße • Sanierung Teilstück Maderspergerstraße • Geh- u. Radweg Steinwendnerstraße • Grünbach Steinhemmer • Sanierung Teilstück Riethaler Straße (Bereich von der Liegenschaft Mielacher bis zum Kreuzungsbereich in Vornholz) • Pichler Straße (Bereich Zufahrt zum Einkaufsmarkt) • Umlegung Au bei der Traun (Liegenschaft Mag. Fritsch) • Geh- u. Radweg Oberndorf- Ströblberg

Winterdienst 2015/2016

Ich möchte auch heuer darauf hinweisen, dass der beste Winterdienst ein verantwortungsvolles und den Verhältnissen angepasstes Fahrverhalten nicht ersetzen kann!

Abschließend wünsche ich Ihnen ein besinnliches Weihnachtsfest und erholsame Feiertage. Möge ihre Familie mit Gesundheit und Glück gesegnet sein.

Viel Erfolg im Jahr 2016!

Ihr

Gemeindevorstand Christian Schöffmann



Liebe Gunskirchnerinnen und Gunskirchner,

Als neuer Gemeindevorstand von Gunskirchen möchte ich mich kurz persönlich vorstellen.

Ich fühle mich Gunskirchen sehr verbunden, bin hier aufgewachsen, schätze

die hohe Lebensqualität, das Vereinsleben, den Wirtschaftsstandort und die Nähe zur Stadt. Ich genieße das Privileg, den Arbeitsplatz in der Wohnortgemeinde zu haben: als Bürokaufmann bei der Firma Felbermair Keramikwelt, bei der ich einst als Lehrling begonnen habe. Wir – meine Frau Irmgard und unsere Kinder Marlene, Alexander und Gregor – leben in Moostal.

Für die kommunalen Einrichtungen und Bauten hat die Marktgemeinde viele Pläne, über die wir sie stets aktuell informieren werden. So wird zum Beispiel 2016 die Volksschule aufgestockt. Neben Klassenräumen kommen auch zwei Räume für die außerschulische Nachmittagsbetreuung dazu. Ebenso entstehen ein Besprechungszimmer, ein Arztzimmer und eine Bewegungsfläche für die Pausen. Der laufende Betrieb soll durch die Umbauarbeiten so wenig wie möglich beeinträchtigt werden.

Ich wünsche Ihnen ein frohes und besinnliches Weihnachtsfest, erholsame Tage und alles Gute für das neue Jahr 2016.

Ihr

Medieninhaber, Herausgeber, Redaktion:
Marktgemeinde Gunskirchen, Marktplatz 1, 4623
Tel. 07246/6255-113, gemeinde@gunskirchen.ooe.gv.at
Druck: hARTenthaler.at; Blattlinie: Informationen amtlichen und allgemeinen Charakters.

**Redaktionsschluss April-Ausgabe:
02. März 2016**

Gemeindevorstand Jochen Leitner



Liebe Gemeindebürgerinnen und liebe Gemeindebürger,

am 14. Oktober 2015 wurde ich bei der konstituierenden Sitzung im Veranstaltungszentrum Gunskirchen von der SPÖ Fraktion als Gemeindevorstand gewählt.

Ein paar Worte zur meiner Person. Am 11. Februar 1977 kam ich in Wels zur Welt. Ich besuchte die Volksschule und die Hauptschule in Gunskirchen. Nach meiner Lehre in Lambach wechselte ich in ein Unternehmen nach Wels wo ich derzeit in der IT Branche tätig bin.

Als Obmann des Bauausschusses bin ich für folgende Bereiche in der Marktgemeinde Gunskirchen zuständig.

- Wohn- und Siedlungswesen
- Wohnungsvergaben
- Abwasserbeseitigung
- Abfallbeseitigung
- Wasserversorgung
- Gebührenordnung für Kanal und Wasser
- Festsetzung der Gebührenordnung für Abfallbeseitigung

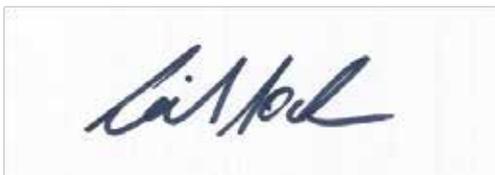
Für persönliche Terminvereinbarungen stehe ich Ihnen unter der Telefonnummer 0664/5870404 oder per E-Mail unter jochen.leitner@gmx.at zur Verfügung.

Auch heuer werden die gelben Säcke vom Siedlerverein der Marktgemeinde Gunskirchen an alle Haushalte verteilt.

Persönlich bedanke ich mich beim Obmann des Siedlervereins Mag. Peter Reinhofer und seinen Mitgliedern, die bei der Verteilaktion teilnehmen.

Abschließend wünsche ich allen Gunskirchnerinnen und Gunskirchnern besinnliche Weihnachtsfeiertage und einen guten Rutsch ins Jahr 2016.

Ihr



Gemeindevorstand Dr. Josef Kaiblinger



Liebe Gunskirchnerinnen und Gunskirchner,

Als wiederbestellter Obmann im Ausschuss für Raumordnung, Umwelt- und Naturschutz, werde ich mit großer Freude und Motivation meine Arbeit als Gemeindevorstand weiterführen. In meinem Referat bin ich zuständig für Raum-

ordnung, Baurecht, Grundstücksverkehr, Umwelt- und Naturschutz, Verkehr, Betriebsansiedlungen und Lärmschutz.

Eines meiner besonderen Anliegen für diese Legislaturperiode ist der Ausbau von Gehsteigen sowie Geh- und Radwegen, zur Erhöhung der Verkehrssicherheit von Fußgängern und Radfahrern.

1.) Geh- und Radwege sollen einerseits zwischen einzelnen Ortschaften errichtet werden und andererseits von naheliegenden Ortschaften ins Zentrum der Marktgemeinde führen.

So wurde bereits aufgrund meines Antrages im Gemeinderat beschlossen, dass ein Geh- und Radweg entlang der Blockstraße von der ÖBB-Unterführung bis zur Bundesstraße 1 (Wiener Straße) mit anschließender Querungsmöglichkeit über die B1, errichtet wird. Die Planung dazu wurde bereits in Auftrag gegeben.

2.) Weiters wurde beschlossen, dass im Bereich der Ortschaft Gänsanger entlang der Bichlwimmer Straße (von Straßenkilometer 5,335 bis 5,475) ein Gehsteig errichtet wird. Dieser Gehsteig dient ebenfalls dazu, die Verkehrssicherheit für Fußgänger insbesondere für Schulkinder zu erhöhen. Auch hierfür wurde die Planung in Auftrag gegeben.

Für das Weihnachtsfest wünsche ich Ihnen besinnliche und erholsame Tage sowie alles Gute für das neue Jahr 2016.

Ihr



*Begrenzt ist das Leben,
doch unendlich
ist die Erinnerung*



Herr **ALBERT PÖTTINGER** ist am Sonntag, 22. November 2015, im 85. Lebensjahr verstorben.

Herr Pöttinger war Ehrenringträger der Marktgemeinde Gunkirchen.

*Niemand ist fort,
den man liebt.
Liebe ist ewige Gegenwart.*



Herr **RICHARD SCHÜRZ** ist am Montag, 26. Oktober 2015, im 90. Lebensjahr verstorben.

Herr Schürz war von 1961 - 1967 im Gemeinderat der Marktgemeinde Gunkirchen vertreten.

Raiffeisenbank Gunkirchen
Meine Bank.

Wir sind für SIE da!

Zubau der RB Gunkirchen abgeschlossen!

Liebe Gunkirchnerinnen und Gunkirchner,



der Erweiterungsbau unserer Raiffeisenbank ist nach 6-monatiger Bauzeit nunmehr abgeschlossen und wir laden Sie herzlich ein, diesen zu besichtigen. Unsere beiden Elektrotankstellen sind ebenfalls bereits in Betrieb und stehen Ihnen kostenfrei zur Verfügung.



*Die Mitarbeiter der RB Gunkirchen wünschen
Ihnen ein geruhsames Weihnachtsfest.
Zum Jahreswechsel gute Stimmung, Freude und
Optimismus und im neuen Jahr 2016
Gesundheit, Glück und Erfolg!*



Neue Mitarbeiter im Gemeindedienst



Miriam Steiner
4623 Gunskirchen

Horthelferin

Die Marktgemeinde Gunskirchen gratuliert zur SPONSION



Frau **Christina SCHARMANN**, geb. am 04.06.1993, Rosenstraße 5, hat an der Johannes Kepler Universität Linz das Diplomstudium Rechtswissenschaften abgeschlossen und den akademischen Grad Magistra der Rechtswissenschaften (Mag. iur.) erworben.

Martina Zauner - Dienstprüfung - Modul 2

Die Gemeindebedienstete Frau Martina Zauner hat am 02. Juni 2015 die **Dienstprüfung - Modul 2** mit Auszeichnung absolviert.

Die Marktgemeinde Gunskirchen gratuliert sehr herzlich zu diesem Erfolg.



Herr Mag. **Christoph PERNER**, Sohn von Doris und Hubert Perner, Krokusweg 9, hat an der Universität Salzburg, den Grad Doppelmagister der Naturwissenschaften (Mag. rer. nat.) im Lehramtsstudium UF Bewegung und Sport und UF Geographie und Wirtschaftskunde erworben.



Herr Ing. Dipl.-Ing. (FH) **Wolfgang SEIRINGER**, Au bei der Traun 28, hat an der Fachhochschule Oberösterreich den akademischen Grad Master of Science in Engineering (MSc) erworben.

Das von der Wirtschaftskammer OÖ vor zwei Jahren geschaffene Gütesiegel ineo steht für: *Innovation, Nachhaltigkeit, Engagement, Orientierung, und zertifiziert die ausgewählten Ausbildungsbetriebe als vorbildlich in der Lehrlingsausbildung.*

Wir haben uns um diese Auszeichnung beworben und die hochgesteckten Kriterien erfüllt!



Anzeige



Innenarchitektur - Design - Tischlerei

Konzeption, Planung, Möbelfertigung, Bauleitung für Wohnräume, Firmen und Arztpraxen.

Gesamtkonzepte, individuelle Raumkonzepte, Möbeldesign, Bauaufsicht - Koordination aller Handwerker.

So individuell wie Sie selbst!

Welser Str. 56 | 4623 Gunskirchen
+43 07246 6309 | www.hummelbrunner.at



Wirtschaftsempfang der Marktgemeinde Gunskirchen

VERNETZEN – INFORMIEREN – GESTALTEN

unter diesem Motto lud die Marktgemeinde Gunskirchen am 12. November 2015 heuer wieder in die Landesmusikschule Gunskirchen ein.

Netzwerken heißt das Zauberwort. Immer wieder ergeben sich Themen, die mehrere Unternehmen und Betriebe gemeinsam betreffen und die mit gebündelten Kräften effektiver angegangen werden können.

Es ist aus Sicht von Unternehmen wichtig, die Kontakte in die Branche, aber auch generell zu den Nachbarn am Standort besonders gut zu pflegen. Genau dieses Ziel verfolgt der Wirtschaftsempfang der Marktgemeinde Gunskirchen, der dieses Jahr bereits zum 6. Mal stattfand.

Rund 90 Unternehmer und Wirtschaftstreibende, die wichtige Partner unserer Marktgemeinde sind und der Einladung folgten, hatten die Möglichkeit in gemütlicher Atmosphäre den Kontakt zwischen der Marktgemeinde Gunskirchen und den Unternehmern zu intensivieren, Erfahrungen auszutauschen und Netzwerke zu pflegen und aufzubauen.



v.l.n.r. Ing. Roman Breitwieser, Ing. Walter Breitwieser, GV Dr. Josef Kaiblinger, Vbgm. Friedrich Nagl, Marianne Schauer, Vbgm. Christine Pühringer, DI Mag. Roland Keil, Bürgermeister Josef Sturmair

Ing. Walter Breitwieser und Ing. Roman Breitwieser (Fa. RWA Licht- und Lüftungstechnik GmbH), DI Mag. Roland Keil (Fa. IAS Industrial Application Services GmbH) und Marianne Schauer (Atelier Marianne Schauer) stellten ihre Unternehmen in einer Präsentation und einer Modenschau vor.

Bürgermeister Josef Sturmair berichtete über die verschiedenen Ausschüsse der Marktgemeinde Gunskirchen und ihre laufenden und geplanten Projekte.

In anschließenden Talkrunden wurden die Geschäftsführer die ihre Unternehmen vorstellten von Frau Seraphine Peterstorfer interviewt.

Durch die Firmenvorstellungen konnten sich die Wirtschaftstreibenden wieder einen kleinen Einblick über Produktionen und Angebote in Gunskirchen schaffen, und es könnten dadurch wieder neue Geschäftsverbindungen entstehen.

Zum Abschluss nutzten die Gäste die Veranstaltung für Gespräche und ließen den Abend mit kulinarischen Genüssen und entspannter Musik ausklingen.



Standesamtsverband Günskirchen – positive Bilanz nach dem 1. Jahr

Bürgermeister Josef Sturmair konnte am 03.12.2015 seine Amtskollegen Bgm. Franz Haider, Bgm. DI. Karl Kaser, Bgm. Maximilian Riedlbauer, Bgm. Franz Pühretmayr, Bgm. Johann Stürzlinger und Bgm. Mag. Franz Waldenberger zur 2. Sitzung des Standesamtsverbandes Günskirchen begrüßen.



Bei dieser Gelegenheit wurde die erfolgreiche Entwicklung der Zusammenarbeit zwischen den Mitgliedsgemeinden bestätigt und die Fortführung befürwortet.

„Die Zufriedenheit der Bevölkerung im Personenstands- und Staatsbürgerschaftswesen ist uns ein ganz besonderes Anliegen“, so der einhellige Tenor der anwesenden Bürgermeister.

Erfreulich sei auch, dass die Konzentration der Standesamtsangelegenheiten in Günskirchen von den Bürgerinnen und Bürgern der Verbandsgemeinden überraschend gut angenommen werde.

Aus den vielfältigen Tätigkeiten und Aufgaben des Standesamtsverbandes sei hervorgehoben:

Statistik 2015

65 Eheschließungen
Beurkundung von 16 Geburten und 86 Sterbefällen

RECHTSTIPP

Neuerungen im Strafrecht

Nachdem sich eine vom Justizministerium einberufene Arbeitsgruppe rund zwei Jahre mit einer Änderung des Strafrechtes auseinandergesetzt hat, tritt nun mit 01.01.2016 eine Reform des Strafgesetzbuches (StGB) in Kraft, welches auf die seit dem Inkrafttreten des StGB 1975 geänderte Werterhaltung in der Gesellschaft Rücksicht nimmt. In Hinkunft werden daher strafbare Handlungen gegen Leib und Leben teils signifikant strenger bestraft; Vermögensdelikt hingegen zumeist milder.

Bei Eingriffen gegen Leib und Leben gelten ab 2016 höhere Strafbergrenzen als bisher. So wird die fahrlässige Tötung von mehreren Personen in Hinkunft mit bis zu 2 Jahren – anstatt bisher mit bis zu 1 Jahr – bestraft; bei grober Fahrlässigkeit sogar mit bis zu 3 Jahren. Bei einer vorsätzlichen Körperverletzung beträgt der Strafraum nun 1 Jahr Haft oder 720 Tagessätze Geldstrafe (statt bisher 360). Bei einer schweren Körperverletzung wird nun unterschieden, ob diese aus einer Misshandlung (bis 3 Jahre) oder einer Anzeige

Verletzungshandlung (bis 5 Jahre) stammt. Von 5 Jahren auf 10 Jahren wurde die Strafbergrenze bei absichtlicher schwerer Körperverletzung verdoppelt.

Bei Vermögensdelikten wurden die Strafuntergrenzen herabgesetzt und die Wertgrenzen, deren Erreichen mit einer höheren Strafdrohung verbunden ist, von 3.000 auf 5.000 bzw. von 50.000 auf 300.000 Euro angehoben. Eine Neuregelung gibt es auch beim Einbruch: Wer in Wohnhäuser einbricht riskiert – so wie schon bisher – eine Freiheitsstrafe von bis zu 5 Jahren. Hingegen sieht das neue Strafrecht bei Einbrüchen in eine Lagerhalle oder ein Firmengelände, wo keinerlei Privatsphäre verletzt wird, nur mehr eine Haftstrafe von maximal 3 Jahren vor.

Verschärfungen finden sich im Sexualstrafrecht: Wer mit jemandem den Beischlaf unter Ausnutzung einer Zwangslage oder durch Einschüchterung vollzieht, agiert ab 01.01.2016 nicht mehr straffrei. Ein neuer „Grapscher-Paragraf“ schützt Frauen zudem vor unerwünschten Berührungen an der Geschlechtssphäre zuzuordnenden Körperstellen.



RECHTSANWALTSKANZLEI **MAYR**

VERTEIDIGER IN STRAFSACHEN

MAG. FLORIAN MAYR
RECHTSANWALT

Raiffeisenplatz 3
4623 Günskirchen
T: 07246 81027

office@rechtsanwalt-mayr.at
www.rechtsanwalt-mayr.at

**kostenlose Erstberatung in
allen Rechtsangelegenheiten**

Flüchtlinge in Gunskirchen

Seit Oktober sind im Haus von Manfred Kalcher in Waldling Asylwerber untergebracht. Es handelt sich um zwei Familien aus Syrien und Irak. Im November zog zusätzlich eine Familie aus dem Iran ein.

Bei der Informationsveranstaltung am 2. November im Veranstaltungszentrum kristallisierte sich rasch heraus, dass es in Gunskirchen einige Freiwillige gibt, die die Asylwerber bei ihrem Neustart in Österreich gerne unterstützen möchten. So fand am 18. November eine Koordinationsveranstaltung statt, bei der an die 30 engagierte Gunskirchnerinnen und Gunskirchner anwesend waren.

So wurden Pläne für die unterschiedlichsten Bereiche geschmiedet. Einige Teilnehmer erklärten sich bereit, die neue Sprache mit den Asylwerbern zu üben und zu verfestigen (zusätzlich zu diesem Angebot gibt es bereits vier Deutschlehrer, die täglich Sprachunterricht anbieten). Andere planen Ausflüge und gemeinsame Veranstaltungen (Kochabende etc.), um Raum für Begegnung zu schaffen. Auch Hilfe im Alltag (z.B. für Fahrten zum Einkaufen oder – wenn nötig – als Begleitung bei Behördengängen wurde angeboten). Die Helferinnen und Helfer sind untereinander vernetzt, um im Bedarfsfall rasch reagieren und helfen zu können.

Auch einige Gunskirchner und Welser Vereine haben ihre Hilfe angeboten. So sind bereits einige unserer neuen MitbürgerInnen in Sportkursen dabei, außerdem besuchten sie das Konzert der St. Florianer Sängerknaben. Die Marktgemeinde Gunskirchen hat Möglichkeiten zur legalen Beschäftigung geschaffen, so können die erwachsenen Asylwerber gemeinnützige Tätigkeiten ausüben.

Wir danken den vielen freiwilligen Helferinnen und Helfern, die schon jetzt und auch in Zukunft großen Einsatz für eine erfolgreiche Integration zeigen.

Wer sich an den Aktivitäten noch beteiligen möchte, ist gerne eingeladen, der Facebookgruppe „Gunskirchen wächst“ beizutreten oder sich bei Martina Zauner, Tel. 07246/6255-123 zu melden, um dem E-Mail-Verteiler hinzugefügt zu werden.

Bellaflora spendet Adventkranz für Bürgerservicestelle

Pünktlich zum Adventbeginn spendete das Gartencenter BELLAFLORA heuer bereits zum sechsten Mal einen Adventkranz für die Bürgerservicestelle der Marktgemeinde Gunskirchen.



Der Niederlassungsleiter der Firma Bellaflora mit Bürgermeister Josef Sturmair und den Mitarbeiterinnen der Bürgerservicestelle bei der Überreichung des Adventkranzes der Firma Bellaflora.

In der Bürgerservicestelle der Marktgemeinde Gunskirchen erfreut dieser Kranz nun alle Besucher und Mitarbeiter.

Die Marktgemeinde Gunskirchen möchte sich auf diesem Wege für den vorweihnachtlichen Gruß herzlich bedanken.

Anzeige

Psychotherapeutische Praxis Iris Brunnbauer-Kransteiner

Mein Therapie-Angebot richtet sich an Jugendliche und junge Erwachsene, sowie Erwachsene und ältere Menschen.

Ich arbeite in Einzel-, Paar- und Gruppentherapie.



Iris Brunnbauer-Kransteiner
Welser Straße 6
A-4623 Gunskirchen
+43 664 5353808

Ich freue mich darauf,
Sie ein Stück auf Ihrem Lebensweg begleiten zu dürfen!

Nähere Informationen über mich, die Methode und meine Praxis finden Sie auf meiner Homepage.

www.psychotherapie-brunnbauer.at
praxis@psychotherapie-brunnbauer.at



Die neue Nachmittagsbetreuung in Günskirchen - NABE

Seit dem Beginn des laufenden Schuljahres gibt es in Günskirchen eine Nachmittagsbetreuung.

Diese Nachmittagsbetreuung wird derzeit von 17 Schülern und Schülerinnen der NMS Günskirchen besucht. Die Gruppe wird von Schulleitung bis 16:30 von Petra Rixner und Maria Hüttmeyer betreut.



Wir haben die Nachmittagsbetreuung unter das Motto:

Lernen-Leben-Lachen gestellt.

Täglich findet nach dem Mittagessen eine Lernstunde statt. In dieser Zeit werden die Kinder von LehrerInnen der NMS bei der Bewältigung von Hausübungen und der Vorbereitung auf Leistungsüberprüfungen unterstützt.

Die Nachmittagsbetreuung ist aber auch ein Ort an dem gelebt und gelacht wird. Ziel ist es, einen Platz zu schaffen, an dem die Kinder sich wohl fühlen und eine schöne „Freizeit“ erleben dürfen. Besonderes Augenmerk wird dabei auf Selbstständigkeit und Selbstbestimmung gelegt.

Wir versuchen, uns im Bereich der Freizeitgestaltung nach den Bedürfnissen und Wünschen der Kinder zu richten.



Anzeige

BESSER.BESCHTA. FRÖHLICHER. SELIGER. KLINGENDER.



**TB
BESCHTA**
WWW.BESCHTA.AT

ALLE. JAHRE. WIEDER.

„ Schon wieder Weihnachten.
Schon wieder Glückwünsche.

Und dennoch ist es alle Jahre wieder ein schöner Anlass, um allen Günskirchnerinnen und Günskirchnern alles Gute zu wünschen.

Nicht nur zu Weihnachten
sondern auch für das neue Jahr. “

Roman Beschta



ERDBAU & TRANSPORTE | Roman Beschta e.U.
Irnhartinger Straße 11, 4623 Günskirchen | www.beschta.at
T: 07246/6235-0, F: 07246/6235-17, E: office@beschta.at

Nachmittagsbetreuung

Anmeldetermine für das Schuljahr 2016/17
Nachmittagsbetreuung
in der NMS Guns kirchen

10. + 11. Februar 2017
jeweils 16.30 – 18.00 Uhr

Bitte zur Anmeldung mitbringen:

- Geburtsurkunde (Kopie)
- Impfpass
- Haushaltsbestätigung (in der Bürgerservice-stelle/Gemeinde erhältlich)
- Sozialversicherungsnummer von Eltern und Kind

Um lange Wartezeiten zu vermeiden, tragen Sie sich bitte in der Terminliste ein, die ab 11. Jänner 2016 an der Infotafel in der NMS (1. Stock, vor dem Konferenzzimmer) hängt.

Es freut sich auf Sie und ihr Kind
Petra Rixner, Leiterin Nachmittagsbetreuung

Neuer Bollerwagen

Tagesmutter Pera Rak-Simmerer bedankt sich herzlich für die Spende des Bollerwagens beim Bürgermeister Herrn Sturmair. Nun ist es ihr möglich, in ihrer Funktion als Tagesmutter, mit den Kindern kleinere Spaziergänge zu machen.



Jugendtaxi!

Jugendtaxi-Gutscheine von 2015 können bis spätestens **Freitag, 8. Jänner 2016** beim Marktgemein-deamt (Bürgerservice) eingelöst werden.

Die Profis
vom
Land

Anzeige

 **Maschinenring**

Wir wünschen

***Frohe
Weihnachtstage***

und einen guten Start ins neue Jahr.



BAUM- UND STRAUCHSCHNITT
BAUMABTRAGUNG
GRÜNRAUMPFLEGE
WINTER- UND SOMMERDIENST
GARTENGESTALTUNG

Maschinenring Wels

Neinergutstr. 4, 4600 Wels

07242/71230

wels@maschinenring.at

www.maschinenring.at/wels

Seniorenachmittag 2015

Am 21. November 2015 fand der alljährliche Seniorennachmittag im Veranstaltungszentrum Günskirchen statt.



Mehr als 300 Senioren und Seniorinnen folgten der Einladung von Bürgermeister Josef Sturmair und verbrachten einen gemütlichen Nachmittag.



Für beste Unterhaltung mit Musik und Witz sorgte dieses Jahr Erna & Werner.



Pensionierungen



Helga **AUINGER** Küchenhilfskraft/Reinigung Seniorenwohn- und Pflegeheim – über 8 Jahre



Barbara **BUCHENDORFER**, Kindergartenhelferin - über 29 Jahre



Karl **HACKER**, Bauhofarbeiter - über 16 Jahre



Renate **ROITHNER**, Gemeindebeamtin - über 42 Jahre
Gertraud **WEINBERGER**, Gemeindebeamtin - über 42 Jahre
(kein Foto)

Bürgermeister Josef Sturmair, die Gemeindevertretung und Amtsleiter Mag. Erwin Stürzlinger bedankten sich bei den Mitarbeiterinnen und beim Mitarbeiter für ihren Einsatz über die vielen Jahre.

Anzeige



G & G
Fassadenbau

grgogrgic-fassaden@gmx.at
+ 43 (0) 676 965 13 22
Gänsanger 5
4623 Günskirchen

Grgo Grgic
Inhaber

Ihr Spezialist für Fassadenbau

24. Gunskirchner Advent 27.11. bis 29.11.2015

Beim diesjährigen Weihnachtsmarkt der Markt-gemeinde Gunskirchen haben 41 Aussteller ihr Können präsentiert. 17 Vereine versorgten die Besucher mit Köstlichkeiten und Getränken.

Am Freitag begeisterten die Kindergartenkinder mit Liedern und Gedichten und auch das Bläse-ensemble das Publikum. Am Samstag fand das große Adventkonzert der Landesmusikschule im Veranstaltungszentrum statt. Als besonderer Programmpunkt wurde am Sonntag das Adventkonzert der ST. FLORIANER SÄNGERKNABEN aufgeführt.

DANKE an alle Mitwirkenden und auch an die Besucher für diese gelungene 3-tägige Veranstaltung.



Anzeige

OÖ Haus- und Grundbesitzerbund
Bezirksverband Wels und Umgebung

*Unpolitische Interessenvertretung der privaten
Haus- Wohnungs- und Grundbesitzer.*

Sprechtag: MO – FR 08.00 bis 12.00

Termine nach telefonischer Vereinbarung

4600 Wels, Kaiser Josef Platz 47

Telefon (07242) 29361

Fax (07242) 29361-26

E-Mail: hausbesitzerbund.wels@aon.at

Die Jagdgesellschaft informiert: WINTERLICHE FREIZEITAKTIVITÄTEN UND WILDTIERE

Natur erleben ohne zu stören?

Der Lebensraum unserer Wildtiere wird vom Menschen immer mehr genutzt – sei es durch den Straßen- und Siedlungsbau, durch die Land- und Forstwirtschaft oder durch den Erholungssuchenden. Dadurch werden aber auch Ruhebereiche dieser Tiere immer kleiner, ohne dass dies den meisten Menschen bewusst ist. Durch Rücksichtnahme, überlegtes Handeln und Bewusstseinsbildung können jedoch negative Auswirkungen auf Wildtiere und deren Lebensraum vermieden bzw. verringert werden. Und vor allem im Winter, wenn Nahrung und Verstecke knapp werden, können Aktivitäten wie Schitourenlauf, Langlauf und Schneeschuhwandern diese Situation verschlechtern.

Nicht nur Freizeitaktivitäten in der Natur, sondern auch die Jagd wirken sich auf die zeitlichen und räumlichen Verhaltensmuster von Wildtieren aus. Deshalb beginnt die Schonzeit auf Reh, Hirsch, Gams und andere Wildarten spätestens Ende Dezember. Durch Ruhe in den Einständen (Wohnzimmer) des Wildes können die natürlichen Anpassungsmechanismen der Wildtiere an den Winter funktionieren. Diese sind ein dichteres Fell, weniger Bewegung, Zehrung von den Fettreserven und Reduktion des Stoffwechsels (langsamerer Herzschlag).

Die Bereiche, wo Ruhe besonders wichtig ist, sind beispielsweise Fütterungen (für Rehe und Hirsche) und Gebiete, wo Tiere wie Hasen, Gämsen, Birk-, Auer- und Schneehühner sowie Rebhühner und Fasane ihre natürlichen Nahrungsquellen aufsuchen.

Vor allem plötzliche und unberechenbare Störungen (abseits von Wegen, Loipen und Pisten) wirken sich besonders negativ aus. Zeitlich gesehen spielen Störungen vor allem in der Morgen- und Abenddämmerung, also zur Hauptzeit der Nahrungsaufnahme eine große Rolle.



Rehe, Hirsche und Gämsen versuchen sich den Störungsquellen großräumig zu entziehen und verbrauchen vor allem bei hoher Schneelage viel Energie bei ihren Fluchten. Andere Tiere suchen ihr Heil im Verstecken. Dabei senken sie die Herz- und Atemfrequenz noch mehr ab, um einerseits Energie zu sparen und andererseits die körpereigenen Geräusche herabzusetzen, damit der „Feind“ besser wahrgenommen wird. Bei geringer Distanz der Gefahrenquelle wird die Herz- und Atemfrequenz plötzlich enorm gesteigert und die Tiere sind fluchtbereit. Dabei und bei der Flucht selbst wird eine große Menge an Energie verbraucht. Diese Energie muss durch Nahrungsaufnahme wieder zugeführt werden, was bei wiederholten Störungen trotz vermehrter Fressaktivität zum Hungertod führen kann – die Nahrung im Winter ist karg.

Zahlreiche Beispiele zeigen, dass ein Konsens zwischen den Naturnutzern möglich ist und dadurch alle profitieren; Wildtier und Mensch.

Neues Team bei LEWEL



Das Leader Büro LEWEL hat seit Anfang Oktober eine neue Geschäftsführerin: Magdalena Hellwagner konnte dafür gewonnen werden, die Arbeit von Wolfgang Pichler und Ramona Kogler in Wels-Land fortzusetzen. Ihr zur Seite stehen Nina Krutzler als Assistentin, sowie Silke Rosenbüchler, die ein Jahr lang als Projektmitarbeiterin tätig sein wird.

Leader hat das Ziel, die ländlichen Regionen Europas auf dem Weg zu einer eigenständigen Entwicklung zu unterstützen. Gefördert werden innovative Projekte, Kooperationen und Maßnahmen, die zur Entwicklung unserer Region Wels-Land beitragen. !

Das Leader Büro ist zentrale Anlaufstelle für alle, die Ideen und Projekte umsetzen möchten. Sie haben bereits eine Projektidee im Kopf? Dann nehmen Sie mit uns Kontakt auf – wir beraten Sie gerne!



Foto v.l.n.r.– Silke Rosenbüchler, Nina Krutzler, Magdalena Hellwagner



RECHTSANWALT | VERTEIDIGER IN STRAFSACHEN

www.kanzlei-kaiblinger.at

§Kanzlei
Kaiblinger
für ihr gutes Recht

Dr. Josef Kaiblinger informiert Sie heute zum Rechtsgebiet:

FAMILIENRECHT

SELBSTBESTIMMT LEBEN UND ALTERN

Damit im Ernstfall wichtige Angelegenheiten so geregelt werden, wie Sie sich das wünschen, ist es wichtig, vorzusorgen.

Vorsorgevollmacht und Patientenverfügung sind rechtliche Instrumente, die wichtige Entscheidungen in vermögensrechtlicher und medizinischer Hinsicht zeitgerecht regeln. Damit können Sie sich letztlich Ihre Selbstbestimmung sichern.

Was ist und was regelt eine PATIENTENVERFÜGUNG?

Eine Patientenverfügung hält fest, welche medizinischen Maßnahmen im Falle von Unfällen oder Krankheiten nicht eingesetzt werden dürfen.

Sie bestimmen somit mit Ihrer Patientenverfügung, welche medizinischen Behandlungen Sie ablehnen, für den Fall, dass Sie im Zeitpunkt der Behandlung nicht mehr im Stande sind (z.B. Tiefschlaf, Komplikationen bei Operation, Unfälle etc.) Ihren Willen zu äußern und Ihre Entscheidungen zu treffen.

Voraussetzungen und was ist zu beachten?

- Eine Patientenverfügung kann nur höchstpersönlich von einer Person, die voll einsichts- und urteilsfähig ist, errichtet werden.
- Es ist eine konkrete Beschreibung aller medizinischen Behandlungen, die vom Patienten abgelehnt werden, erforderlich.
- Eine umfassende Aufklärung durch einen Arzt sowie die Dokumentation der erfolgten Aufklärung ist notwendig.
- Die Errichtung muss vor einem Rechtsanwalt, Notar oder rechtskundigen Mitarbeiter einer Patientenvertretung erfolgen.
- Eine Belehrung über die Folgen einer Patientenverfügung und die Möglichkeit des jederzeitigen Widerrufs sowie Dokumentation dieser Belehrung muss erfolgen.

Wenn **nicht alle Voraussetzungen erfüllt** sind, ist die Patientenverfügung **NICHT zwingend verbindlich**.

Die verbindliche Patientenverfügung ist **5 Jahre** (auf Wunsch kürzer) **gültig**. Sie kann aber nach neuerlicher ärztlicher Aufklärung (vielleicht hat sich ja die Behandlungsmethode geändert) verlängert werden. Patientenverfügungen können auf Wunsch in das Patienten-

verfügungsregister eingetragen werden. Dieses wird in Kooperation mit dem Österreichischen Roten Kreuz geführt und es besteht österreichweit im Notfall eine rasche Einsichtsmöglichkeit.

Was ist und was regelt die VORSORGEVOLLMACHT?

Eine Vorsorgevollmacht legt fest, wer an Ihrer Stelle rechtliche Entscheidungen treffen darf, wenn Sie selbst dazu nicht mehr in der Lage sind (z.B. Unfall, Krankheit etc.).

Sie bestimmen somit mit Ihrer Vorsorgevollmacht, wer (Person Ihres Vertrauens) in Ihrem Namen handeln und in Vermögens-, Gesundheits- und Behördenangelegenheiten entscheiden darf, für den Fall, dass Sie nicht mehr geschäftsfähig oder äußerungsfähig sind.

Voraussetzungen und was ist zu beachten?

- Um eine Vorsorgevollmacht abschließen zu können, muss der Vollmachtgeber selbst noch geschäfts-, einsichts- und urteilsfähig sein.
- Die Vorsorgevollmacht muss entweder eigenhändig geschrieben und unterschrieben sein oder sie wird vor einem Rechtsanwalt, Notar oder bei Gericht errichtet oder bei Verwendung eines Formulars ist neben der eigenhändigen Unterschrift auch die Unterschrift von drei Zeugen erforderlich.
- Es muss in der Vorsorgevollmacht genau bestimmt und festgelegt sein, für welche Angelegenheiten der Bevollmächtigte zuständig sein soll. Es können auch mehrere Personen für verschiedene Aufgaben bevollmächtigt werden.
- In bestimmten Fällen (z.B. dauernde Änderung des Wohnortes, in wichtigen Vermögensangelegenheiten etc.), einer sogenannten „qualifizierten Vorsorgevollmacht“, hat die Errichtung vor einem Rechtsanwalt, Notar oder bei Gericht zu erfolgen.

Die Vorsorgevollmacht ist **unbefristet** und **widerrufbar**. Vorsorgevollmachten können im Österreichischen Zentralen Vertretungsverzeichnis registriert werden und sind somit im Ernstfall leicht aufzufinden und abzurufen.

Da es sich bei der Vorsorgevollmacht und bei der Patientenverfügung um wichtige Entscheidungen handelt, ist ein rechtsberatendes Informationsgespräch auf jeden Fall zu empfehlen. Für nähere Auskünfte dazu stehe ich Ihnen wie immer gerne zur Verfügung.

~JK

>> **Kostenlose Erstberatung in allen Rechtsangelegenheiten** <<

Kanzlei Dr. Kaiblinger • 4623 Günskirchen • Marktplatz 1 • Tel.: 0 7246 / 8673

Walking-Treff

Bewegung an frischer Luft
wöchentliches Treffen Gleichgesinnter

Jeden Donnerstag
09.00 Uhr

Treffpunkt:
Parkplatz Gemeindefriedhof

Dauer: ca. 1 Stunde

kostenlos und für alle Interessierten
keine Anmeldung erforderlich
an Feiertagen ist kein Walking-Treff
Jeder Teilnehmer, weiblich/männlich, jedes Alter, jede
Kondition, ist herzlich willkommen.

Findet bei jedem Wetter statt.

**Es gibt kein schlechtes Wetter,
nur schlechte Kleidung**

Auf euer Kommen freut sich
Erika Baudisch

Der Veranstalter übernimmt keine Haftung



Tag des Apfels

Am Tag des Apfels besuchten Vertreter der Gesunden Gemeinde zwei Klassen der VS Gunskirchen und den Gemeindecindergarten. Jede Gruppe erhielt einen Korb gesunder Äpfel. Die Kinder bedankten sich für die Vitamine in kreativer Weise mit Gedichten, Liedern und selbstgebackenem Apfel-Strudel.



BASENFASTEN



GENIEßEN
ENTSCHLACKEN
ABNEHMEN

Durch das Basenfasten wird das natürliche Gleichgewicht zwischen Säuren und Basen wieder hergestellt. Schlacken und Gifte können aus dem Bindegewebe abtransportiert werden. Gleichzeitig wird der Körper mit Mineralstoffen versorgt.

Wir erleben und genießen natürliches, bewusstes Essen, entdecken Geschmack und finden Freude im selber Zubereiten der Speisen. Die neuen Angewohnheiten lassen sich gut in den Alltag integrieren.

Wir werden beschenkt mit Energie, Wohlbefinden und Lebensfreude.

BASENFASTEN in der Gruppe

Termine:

- Donnerstag, 03. 10. und 17. März 2016
- Einführungsabend und Kurvorbereitung
 - Fastenbeginn/Begleitung/
Ernährungsberatung
 - Kurende und Richtig Essen nach dem Fasten

Kursort: Raiffeisenbank Gunskirchen,
Raiffeisenplatz 1, 4623 Gunskirchen

Beginn: 19.00 Uhr – 21.30 Uhr

Kursbeitrag: € 135,00 Euro inkl. Skriptum mit
Rezeptteil (110,00 Euro für WiederholerInnen)
12-15 TeilnehmerInnen

Anmeldung: Ulrike Mittermair/0676/814281482
Gertraud Korber / 0699/10866747

Kursleiterin: Gertraud Korber
www.leichterdurchsleben.at
Lärchenstraße 10, 4632 Pichl/Wels
0699/10866747

KOCHKURS: Genussvolle Wellness Küche – „Basisch kochen“ – leicht gemacht

Am Donnerstag, den 7. April 2016 findet ein Kochkurs statt.

Kursdauer: 18:30 – 22:00 Uhr, Anmeldeschluss: 25. März 2016

MindestteilnehmerInnen: 8 Personen/max. 15 Personen

Anmeldung: Ulrike Mittermair 0676/814281482

Kursort: Schulküche der HS-Gunskirchen, Lambacher Straße 4, 4623 Gunskirchen



Neueröffnung der Sonnen-Apotheke „im Dialog mit der Natur“ gefeiert

Zwei Anlässe für ein feines Fest: 35-Jahr-Jubiläum und Neugestaltung

„Absolut gelungen“, „wunderschön“, „Sieht einfach super und aus“: Die Gäste zeigten sich bei der Eröffnung der völlig neu gestalteten Sonnen Apotheke begeistert. Die leidenschaftliche Natur-Apothekerin Dr. Karin Rahman, Landschaftsarchitekt DI Gerhard Strohofer aus Wels und Künstler Klaus Krobath aus Gunskirchen hatten ihre Ideen „Im Dialog mit der Natur“ mutig zu einem großen Ganzen zusammengefügt, in den hellen Räumen ein „Wohlfühl-Ambiente“ geschaffen.

Klaus Krobath ist seit vielen Jahren der künstlerische Mastermind des Hauses. Ausgehend vom neu gestalteten Sonnen-Logo und inspiriert von alten Heilkräuter-Handskizzen, visualisierte er das Leben in der Natur und setzte es in Farben und Formen an Wänden und Möbel in einen beeindruckenden zeitgenössischen Kontext.

Neu in der Apotheke ist auch die Sonnen-Oase mit fünf Therapieräumen für ein breites Angebot von der Psycho- und Physiotherapie bis hin zu Cranio-Sacral-Balancing und Tibetischen Anwendungen.

Karin Rahman dankte den rund 150 Gästen, ihren 20 Mitarbeitern, den Wegbegleitern und vor allem ihrer Familie. Vater Dr. Elsayed Rahman hatte, wie er in seiner kurzen Rede anmerkte, exakt „35 Jahre, einen Monat und einen Tag“ zuvor die Apotheke in Gunskirchen gegründet, erfolgreich ausgebaut und vor 15 Jahren an die Tochter übergeben. Wirtschaftsband-Bezirksobmann Franz Ziegelböck überreichte aus Anlass des Jubiläums die Urkunde „Ausgezeichneter Nahversorger“. Nicht nur dafür gab's viel Applaus.



Bürgermeister Josef Sturmair gratulierte Dr. Karin Rahman und Ehemann Mag. Ulrich Blaeser zur Neueröffnung und überreichte ein kleines Geschenk, links Vbgm. Christine Pühringer.



Klaus Krobath vor einem Kunstwerk, das er mit den Mitarbeiterinnen der Sonnen Apotheke gestaltet hat.

Gründeten vor 35 Jahren die SonnenApotheke in Gunskirchen: Dr. Elsayed und Hildegard Rahman.



Fotos: dualpixel.at

Anzeige

SonnenApotheke
Im Dialog mit der Natur

Das Team der Sonnenapotheke
wünscht allen
Gunskirchnerinnen und Gunskirchnern
ein friedvolles Weihnachtsfest
und viel Glück im Neuen Jahr.

Mag. pharm. Dr. Karin Rahman
Welser Str. 6, 4623 Gunskirchen
Telefon: +43 7246 8700, Fax: DW-4
E-Mail: office@sonnenapo.at
Web: www.sonnenapo.at



Das ASZ ist oft die bessere Wahl - Kunststoffverpackungen

Macht es einen Unterschied, ob PET-Flaschen im Gelben Sack bereitgestellt oder ins Altstoffsammelzentrum gebracht werden?

Es macht einen Unterschied, in doppelter Hinsicht. Im ASZ werden Kunststoffverpackungen sortenrein gesammelt und können deshalb zu einem sehr hohen Prozentsatz stofflich verwertet werden. Neben dem Nutzen für die Umwelt gibt es für das saubere Material finanzielle Erlöse.

Dagegen ist das Material im Gelben Sack öfter verschmutzt und die PET-Flaschen müssen in der Sortieranlage in Hörsching händisch aussortiert werden.

Vor allem, wenn in einem Haushalt sehr viele PET-Flaschen anfallen, ist die Abgabe im Sammelzentrum von Vorteil.

Es werden aber auch alle anderen Kunststoffverpackungen im ASZ angenommen, wenn sie getrennt angeliefert werden.

Zugegeben, die Zuordnung ist nicht immer ganz einfach. Im Zweifelsfall helfen deshalb die Mitarbeiter im ASZ oder die Abfallberater am Misttelefon (07242/54060) gerne weiter. Auf www.altstoffsammelzentrum.at stehen Infoblätter mit Beispielen zu jeder Sammelkategorie.



Illegaler Export von Elektroaltgeräten

Nur circa die Hälfte der alten und kaputten Elektrogeräte landet in Österreich bei offiziellen kommunalen Sammelstellen.

Ein Teil wird im Keller oder Dachboden gelagert, falsch in der Restabfalltonne entsorgt oder gutgläubig Sammlern übergeben, die die Geräte illegal ins Ausland bringen. Dadurch werden die Wertstoffe in den Geräten nicht genutzt, beziehungsweise gehen der österreichischen Wirtschaft als Ressource verloren.

Im Bezirk Wels-Land können bei den Altstoffsammelzentren alle kaputten Elektroaltgeräte kostenlos entsorgt werden. Funktionstüchtige Geräte, die nicht mehr gebraucht werden, bekommen nach einer Prüfung eventuell als ReVital-Ware eine zweite Chance. Nähere Informationen zu den Sammelstellen und zum ReVital-Projekt gibt es auf www.umweltprofis.at/wels-land oder am Misttelefon unter 07242/54060.



Verpackungsarten:

PET-bunt (ohne Verschlüsse)
PET-farblos (ohne Verschlüsse)
PP-Verschlüsse
PP/PS-Kunststoffverpackungen
Kunststoff-Hohlkörper (HDPE)
Verpackungsfolien (LDPE)
EPS-Styropor
Sonstige Kunststoffverpackungen
Getränkeverbundkartons

Beispiele:

hellblaue oder grüne Mineralwasser- oder Getränkeflaschen
Getränke-, Essig-, Putzmittelflaschen
Schraubverschlüsse aus Kunststoff
Joghurtbecher, Obstschalen, Ketchupflaschen
Kanister, Shampoo-, Spülmittelflaschen
Weiche Folien, Tragetaschen
Styroporverpackungen
„Raschelfolie“, Obstnetze
Tetrapak, Milch-, Saftpackerl

Entleerung der Biotonne

Mo/Di 11.01./12.01.
Mo/Di 25.01./26.01.

Mo/Di 08.02./09.02.
Mo/Di 22.02./23.02.

Mo/Di 07.03./08.03.
Mo/Di 21.03./22.03.



Aus hygienischen Gründen bitten wir, auch nicht ganz volle Tonnen zur Entleerung bereitzustellen. Biotonnenbesitzer erhalten kostenlos 10 Grünschnitt-Säcke (auch für Wohnanlagen), Abholung bitte bei der Bürgerservicestelle!

Aus Gründen des Ortsbildes und zur Vermeidung von Geruchsbelästigungen werden die Biotonnen im engeren Ortskern bereits MONTAGS entleert.

Ansonsten bleibt die Route wie gehabt:

Abholung Montag:

südöstlich der Bahn (Stiftersiedlung, Au bei der Traun, Strass südlich der Bahn bis zum Kriegerdenkmal)

Abholung Dienstag:

restliches Ortsgebiet, Ortschaften

Wir bitten Sie, die Biotonnen wie üblich am Vortag der Abholung und je nach Entleerung bis Dienstag ABEND bereit zu stellen.

Wann kommt die Müllabfuhr?

2-wöchige Entleerung:

11.01. 08.02. 07.03.
25.01. 22.02. 21.03.

4-wöchige Entleerung:

11.01.
08.02.
07.03.

6-wöchige Entleerung:

11.01.
22.02.



Falls eine Restmülltonne irrtümlich **nicht entleert** wurde, bitte spätestens **am nächsten Tag** beim Marktgemeindeforum (Bürgerservice Fr. Eder, Tel. 07246/6255-122) melden. **Später einlangende Reklamationen können NICHT berücksichtigt werden!**

Abholung Altpapier - Rote Tonne

Mo/Di/Mi 18.01./19.01./20.01.
Mo/Di/Mi 29.02./01.03./02.03.



Abholung Montag:

Au bei der Traun, Ortsgebiet, Steinwendnersiedlung, Ortschaften Irnharting, Kappling usw.

Abholung Dienstag:

Waldling, Grünbach, Moostal, Fernreith usw.

Abholung Mittwoch:

Straß südlich der Bahn, Stiftersiedlung

Öffnungszeiten

Altstoffsammelzentrum Gunskirchen Krenglbacher Straße 30

Mo. 08.00 Uhr - 12.00 Uhr
Di. geschlossen
Mi. 12.00 Uhr - 18.00 Uhr
Do. 14.00 Uhr - 18.00 Uhr
Fr. 12.00 Uhr - 18.00 Uhr
Sa. 08.00 Uhr - 12.00 Uhr



Info:

am 24. und 31. Dezember sind heuer alle Altstoffsammelzentren im Bezirk Wels-Land geschlossen!

An den Tagen zwischen den Feiertagen gelten die normalen Öffnungszeiten.

Im ASZ Gunskirchen werden folgende Fraktionen **GANZJÄHRIG** angenommen: Altstoffe, Verpackungen, Problemstoffe, Elektroaltgeräte, Grün- und Strauchschnitt, Sperrabfall

Weitere Informationen unter www.umweltprofis.at/wels-land in der Rubrik Sammeleinrichtungen oder am Misttelefon 07242/54060.

Abfallentsorgung



Abholung Gelber Sack

Mi/Do/Fr 20.01./21.01./22.01.
Mi/Do/Fr 02.03./03.03./04.03.



Reservesäcke sind in der Bürgerservicestelle erhältlich.

Sperrmüll-Abholung

Falls Sie keine Gelegenheit haben, Ihren Sperrmüll zur Sammelstelle zu bringen, besteht die Möglichkeit zur **kostenpflichtigen** Abholung und wird nach

Anmeldung und Terminvereinbarung: Hr. Gerald Höller (Bauhof Gunkskirchen), Tel. 07246/6255-360.

Alttextilien

Textilsäcke sind in der Bürgerservicestelle und im ASZ kostenlos erhältlich. Den befüllten Textilsack bitte gut verschnürt ausschließlich im ASZ Gunkskirchen abgeben.

Für die Sammlung in Containern bei den Sammelinseln bitte normale Plastiksäcke verwenden.



SMS-Info-Service

Kostenloses SMS-Info-Service in GUNSKIRCHEN

Per SMS oder E-Mail wird rechtzeitig z. B. über den Müllabfuhr- bzw. Entleerungstermin informiert!

Mit dem „SMS-Info-Service“ bieten wir unseren Bürgern ab sofort einen innovativen und zugleich praktischen Informationsdienst an.



Den meisten ist es schon einmal passiert – der Abhol- bzw. Entleerungstermin für die eigene Rest- bzw. Biomülltonne oder für den Gelben Sack wurde übersehen. Die Folge: Man musste bis zum nächsten Entleerungstermin warten, bis der Müll abgeholt wird.

Doch damit ist nun Schluss! Interessierte werden rechtzeitig per SMS auf dem Handy oder per E-Mail über den nächsten Abholtermin ihrer Rest- bzw. Biomülltonne oder des Gelben Sackes informiert.

Für den kostenlosen SMS-Info-Service kann man sich ab sofort anmelden:

**www.gunskirchen.com
Startseite, SMS-Info-Service**

Sie müssen nur Ihre Handnummer oder die E-Mail Adresse angeben und die Bereiche, über die Sie informiert werden möchten, auswählen. Nach der Registrierung erhalten Sie regelmäßig alle gewünschten Informationen.

DER AKTUELLE SELBSTSCHUTZTIPP



ZIVILSCHUTZ

FIS - Verhaltensregeln für Skifahrer und Snowboarder

Jeder Skifahrer ist verpflichtet, die FIS-Regeln zu kennen und einzuhalten.

! Wer unter Verstoß gegen die Regeln einen Unfall verursacht, kann für die Folgen zivil- und strafrechtlich haftbar gemacht werden.

1. Rücksicht auf die anderen Skifahrer und Snowboarder

Jeder Skifahrer und Snowboarder muss sich stets so verhalten, dass er keinen anderen gefährdet oder schädigt.

2. Beherrschung der Geschwindigkeit und der Fahrweise

Jeder Skifahrer muss auf Sicht fahren. Er muss seine Geschwindigkeit und seine Fahrweise seinem Können und den Gelände-, Schnee- und Witterungsverhältnissen sowie der Verkehrsdichte anpassen.

3. Wahl der Fahrspur

Der von hinten kommende Skifahrer und Snowboarder muss seine Fahrspur so wählen, dass er vor ihm fahrende Skifahrer und Snowboarder nicht gefährdet.

4. Überholen

Überholt werden darf von oben oder unten, von rechts oder links, aber immer nur mit einem Abstand, der dem überholten Skifahrer für alle seine Bewegungen genügend Raum lässt.

5. Einfahren und Anfahren

Jener Skifahrer und Snowboarder, der in eine Abfahrt einfahren, nach einem Halt wieder anfahren oder hangaufwärts schwingen oder fahren will, muss sich nach oben und unten vergewissern, dass er dies ohne Gefahr für sich und andere tun kann.

6. Anhalten

Jeder Skifahrer muss es vermeiden, sich ohne Not an engen oder unübersichtlichen Stellen einer Abfahrt aufzuhalten. Ein gestürzter Skifahrer muss eine solche Stelle so schnell wie möglich freimachen.



Foto: Daniel Stricker/pixelio.de

7. Aufstieg und Abstieg

Ein Skifahrer oder Snowboarder, der aufsteigt oder zu Fuß absteigt, muss den Rand der Abfahrt benützen.

8. Beachten der Zeichen

Jeder Skifahrer und Snowboarder muss die Markierung und die Signalisation beachten.

9. Hilfeleistung

Bei Unfällen ist jeder Skifahrer und Snowboarder zur Hilfeleistung verpflichtet.

10. Ausweispflicht

Jeder Skifahrer und Snowboarder, ob Zeuge oder Beteiligter, ob verantwortlich oder nicht, muss im Fall eines Unfalles seine Personalien angeben.

UNSER TIPP!

-  Lassen Sie die Einstellung der Bindung jährlich im Fachgeschäft überprüfen bzw. nachstellen
-  Achten Sie auf die nötige Kondition sowie eine gut aufgewärmte Muskulatur (Schutz vor Verletzungen)
-  Handschuhe und Helm schützen vor Kälte und bei einem Sturz vor Schürf- und Schnittwunden
-  In Oberösterreich besteht Skihelmpflicht für Jugendliche bis zum vollendeten 15. Lebensjahr
-  Bei ersten Ermüdungserscheinungen Pausen machen, aber ohne Alkohol

SICHER ist SICHER !



Wussten Sie....

... dass Sie den OÖ Zivilschutz bei Oberösterreichs größten Messen besuchen und sich so über wichtige Selbstschutzthemen informieren können?



OÖ Zivilschutz

4020 Linz, Petzoldstraße 41

Telefon: 0732 65 24 36

E-Mail: office@zivilschutz-ooe.at

Homepage: www.zivilschutz-ooe.at

NACHTRAGSVORANSCHLAG 2015

I. Ordentlicher Haushalt

Der ordentliche Nachtragsvoranschlag sieht

- **Einnahmen** von € **18.899.200,00** (VA € 18.759.600,00) sowie
- **Ausgaben** von € **18.899.200,00** (VA € 18.759.600,00) vor

und ist somit **ausgeglichen**.

Die Einnahmen erhöhten sich um ca. 0,74% und die Ausgaben erhöhten sich um ca. 0,74% gegenüber dem Voranschlag 2015.

Die bisher genehmigten Kreditüberschreitungen und Kreditübertragungen wurden in den NVA eingearbeitet.

Wesentliche Änderungen bei den Einnahmen und Ausgaben

E i n n a h m e n ordentlicher Haushalt – Mehr- und Wenigereinnahmen nach Gruppen

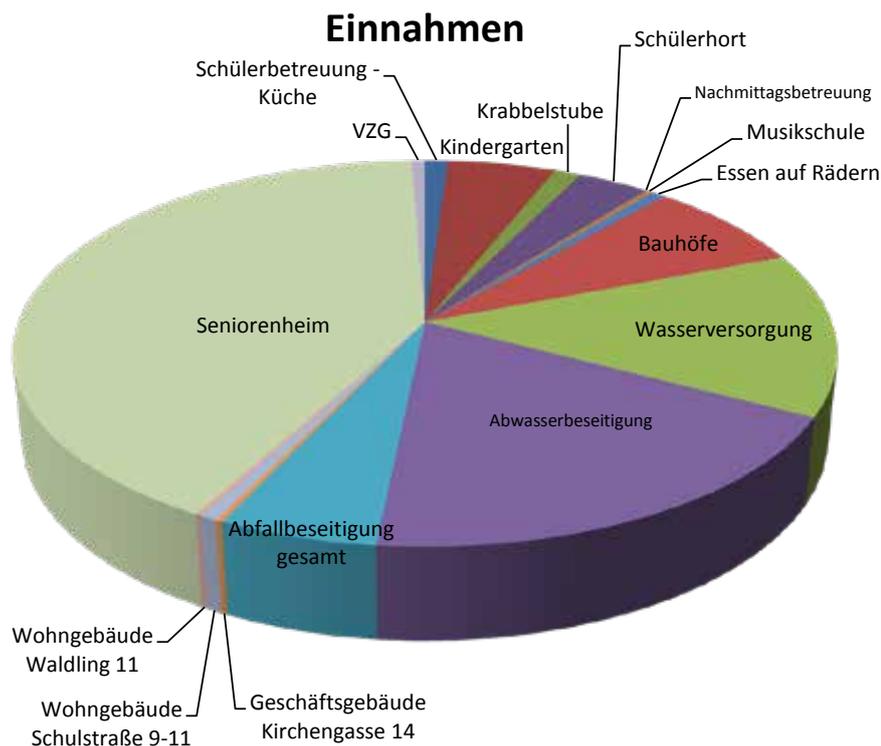
	Gruppenbezeichnung	VA 2015	mehr/weniger	NVA 2015
0	Vertretungskörper und allg. Verwaltung	305.500	54.700	360.200
1	Öffentliche Ordnung u. Sicherheit	11.900	1.300	13.200
2	Unterricht, Erziehung, Sport und Wissenschaft	994.300	-4.000	990.300
3	Kunst, Kultur und Kultus	27.700	5.000	32.700
4	Soziale Wohlfahrt und Wohnbauförderung	63.400	-500	62.900
5	Gesundheit	124.500	-300	124.200
6	Straßen- und Wasserbau, Verkehr	701.400	16.300	717.700
7	Wirtschaftsförderung	1.300	-200	1.100
8	Dienstleistungen	6.607.800	96.700	6.704.500
9	Finanzwirtschaft	9.921.800	-29.400	9.892.400
	Summe	18.759.600	139.600	18.899.200

A u s g a b e n ordentlicher Haushalt – Mehr- und Wenigerausgaben nach Gruppen

	Gruppenbezeichnung	VA 2015	mehr/weniger	NVA 2015
0	Vertretungskörper und allg. Verwaltung	2.148.100	89.500	2.237.600
1	Öffentlich Ordnung u. Sicherheit	171.100	-8.400	162.700
2	Unterricht, Erziehung, Sport u. Wissenschaft	2.313.100	45.100	2.358.200
3	Kunst, Kultur und Kultus	190.200	1.500	191.700
4	Soziale Wohlfahrt und Wohnbauförderung	2.010.500	-10.400	2.000.100
5	Gesundheit	1.411.200	-14.600	1.396.600
6	Straßen- und Wasserbau, Verkehr	1.516.200	72.800	1.589.000
7	Wirtschaftsförderung	53.400	29.700	83.100
8	Dienstleistungen	7.297.100	104.300	7.401.400
9	Finanzwirtschaft	1.648.700	-169.900	1.478.800
	Summe	18.759.600	139.600	18.899.200

Bilanz ausgewählter Gemeindebetriebe:

	Bezeichnung	Einnahmen Soll NVA	Ausgaben Soll NVA	Überschuss Fehlbetrag
2320	Schülerbetreuung - Küche	84.600,00	78.300,00	6.300,00
2400	Kindergarten	402.900,00	696.200,00	-293.300,00
2401	Pfarrcaritaskindergarten	0,00	41.900,00	-41.900,00
2402	Eltern-Kind-Zentrum	0,00	18.000,00	-18.000,00
270701	Kindergartentransport	3.500,00	29.700,00	-26.200,00
2408	Krabbelstube	97.300,00	197.700,00	-100.400,00
2409	Waldkindergarten	0,00	3.200,00	-3.200,00
2500	Schülerhort	265.600,00	363.300,00	-97.700,00
2501	Nachmittagsbetreuung	4.400,00	11.700,00	-7.300,00
2591	Jugendzentrum	12.100,00	40.300,00	-28.200,00
2730	Bibliothek	13.600,00	52.000,00	-38.400,00
3200	Musikschule	24.100,00	152.700,00	-128.600,00
4230	Essen auf Rädern	52.100,00	101.500,00	-49.400,00
6170	Bauhöfe	612.700,00	804.400,00	-191.700,00
8500	Wasserversorgung	1.111.600,00	1.111.600,00	0,00
8510	Abwasserbeseitigung	1.523.500,00	1.508.500,00	15.000,00
852...	Abfallbeseitigung gesamt	436.300,00	472.300,00	-36.000,00
8530	Wohn- u. Geschäftsgebäude Kirchengasse 14	18.000,00	19.200,00	-1.200,00
8531	Wohngebäude Schulstraße 9-11	45.900,00	45.900,00	0,00
8532	Wohngebäude Waldling 11	18.600,00	18.600,00	0,00
8533	Garagen	4.600,00	4.600,00	0,00
8534	Musikschule/Musikheim Vermietung u. Verpachtung	3.100,00	18.600,00	-15.500,00
8535	Amtsgebäude Vermietung u. Verpachtung	21.700,00	4.200,00	17.500,00
85942	Seniorenheim	3.349.900,00	3.530.300,00	-180.400,00
8591	Friedhof	21.700,00	55.500,00	-33.800,00
8593	Errichtung von Parkplätzen	2.400,00	35.500,00	-33.100,00
85994	VZG	50.800,00	149.000,00	-98.200,00
Gesamtsumme		8.181.000,00	9.564.700,00	-1.383.700,00



II. Außerordentlicher Haushalt

Der Nachtragsvoranschlag 2015 sieht im gesamten

- **Einnahmen** in Höhe von € **4.591.900,00** und
- **Ausgaben** in Höhe von € **5.856.800,00** vor

und es besteht somit ein **Gesamt - Fehlbetrag in Höhe von € 1.264.900,00**

Das Ergebnis der einzelnen Vorhaben im außerordentlichen Haushalt lautet:

Bezeichnung - Vorhaben	Einnahmen	Ausgaben	Überschuss/ Fehlbetrag
So. Einr. u. Maßn. - Errichtung von Löschteichen	7.400	7.400	0
Volks- und Hauptschule, VS Erweiterung	43.600	43.600	0
Volks- und Hauptschule, VS Schulausstattung	46.100	46.100	0
Kindergarten Grundkauf	0	0	0
Kindergartenadaptierung Sanitärumbau	124.000	400	123.600
Kindergartenadaptierung Innenhof	73.600	73.600	0
Krabbelstubenadaptierung Gruppe 3	145.700	145.700	0
Schülerhort Um- und Zubau	226.000	226.000	0
Sport- und Freizeitzentrum Errichtung	0	73.200	-73.200
Sport- und Freizeitzentrum Grundkauf	300.000	600.500	-300.500
Pfarrkirche Gunsikirchen Innenraumgestaltung	50.000	50.000	0
Lärmschutzmaßnahmen B1	151.000	151.000	0
Gemeindestraßen-Neubau Dahlienstraße SÜD	0	73.200	-73.200
Gemeindestraßen-Neubau Dahlienstraße WEST	0	53.800	-53.800
Aufschließungsstraße Neubau Dieselstraße	11.000	6.200	4.800
Ortskern- und Ortsplatzgestaltung	0	0	0
Brückensanierung Grünbach	0	0	0
Gemeindestraßen-Sanierung Programm 2015-17	158.600	400.000	-241.400
Bauhofsanierung und -erweiterung	3.500	3.500	0
Bauhof - Fuhrpark	233.000	233.000	0
Grünbachregulierung	0	0	0
Schutzwasserbau Zeilingerbach	5.000	5.000	0
Schutzwasserbau Grünbach	44.600	272.900	-228.300
Schutzwasserbau Irnharting	0	0	0
Schutzwasserbau Saagerdamm	1.000	1.000	0
Schutzwasserbau Fernreith	15.000	15.000	0
Übertrag	1.639.100	2.481.100	-842.000

Bezeichnung - Vorhaben	Ernahmen	Ausgaben	Überschuss/ Fehlbetrag
Übertrag	1.639.100	2.481.100	-842.000
Flurbereinigung Lucken II	0	0	0
Öffentliche Beleuchtung	76.500	76.500	0
Park & Ride Anlage	11.100	1.000	10.100
Wirtschaftspol. Maßn. - Wirtschaftspark Hof	0	23.700	-23.700
RIC 2. Ausbaustufe	550.000	550.000	0
Wasserversorgung BA 06	51.000	51.000	0
Wasserversorgung BA 07	26.000	26.000	0
Wasserversorgung BA 08	220.400	220.400	0
Wasserversorgung Leitungskataster	103.300	103.300	0
Fremdw ährungsdarlehen WVA Bew ertung	205.200	205.200	0
Landesdarlehen WVA	32.800	32.800	0
Landesdarlehen Abw asserbeseitigung	42.600	42.600	0
Kanal BA 13	0	6.200	-6.200
Kanal BA 14	0	10.400	-10.400
Kanal BA 17	190.500	190.500	0
Kanal BA 18	900.000	956.300	-56.300
Kanal Leitungskataster	271.900	271.900	0
Regenw asserentlastung Au bei der Traun	0	39.800	-39.800
Wohngebäude Kirchengasse 14	0	14.500	-14.500
Wohngebäude Kirchengasse 14 (Krabbelst. Prov.)	0	0	0
Wohngebäude Schulstraße 9-11	26.500	26.500	0
Waldling 11	0	0	0
Seniorenw ohn- u. Pflegeheim Um- und Zubau	0	280.600	-280.600
Veranstaltungszentrum Sanierung	0	1.500	-1.500
Zw ischenfinanzierung Bauvorhaben	245.000	245.000	0
Gesamtsumme	4.591.900	5.856.800	-1.264.900
Gesamtfehlbetrag ao.H.			-1.264.900



Brigitte Weissenböck

Alexander Heidl

Fernreith 32
4623 Gunskirchen
Mobil: 0699-19068103
Mail: brigitte@ab-gartenservice.at

Auholz 4
4623 Gunskirchen
Mobil: 0664-9298284
Mail: alex@ab-gartenservice.at

Fotos von unseren Gestaltungen finden Sie unter: www.ab-gartenservice.at

Straßenbauprogramm 2015



Das vom Gemeinderat beschlossene Straßenbauprogramm 2015 konnte umgesetzt werden. Nachstehende Projekte wurden realisiert:

Adaptierungen bei der Schulstraße, Teilausbau der Maderspergerstraße, Paulistraße, Kreuzungsbereich Goliathberg/ Au, Ausbau eines Teilstückes in Grünbach, Straßensanierung eines Teilstückes der Riethaler Straße u. Fernreither Straße, Gehsteigerrichtung in Irnharting, Pichler Straße und der Kreuzungsbereich Lambacher Straße- Dahlienstraße einschließlich Gehsteigerrichtung (Billa Markt). Neu ausgebaut wurden die Illhaider Straße, Zaunkönigweg/ Moostal, Aufschließung in Gänsanger, Verbindungsstraße in Waldling, Straßenumlegung Pötzlberg und die Begonienstraße.

Des Weiteren wurden die Geh- u. Radwegverbindungen zwischen Oberndorf u. Ströblberg und das letzte Teilstück im Bereich Steinwendnersiedlung bis zur Fliederstraße staubfrei ausgebaut.

Im Bereich der Fliederstraße Einmündung mit dem Magnolienweg wurde die Straßenentwässerung ergänzt und ein Teil des Fahrbahnbelages adaptiert bzw. beim Römerpark das letzte Teilstück einer Gehwegverbindung ausgebaut.

Darüber hinaus wurden auf der Moostaler Straße (zwischen Moostal und Gassl) einige Kanalschachtabdeckungen saniert.

Diverse kleinere Bauvorhaben (Gehsteigsanierungen, Gehsteigabsenkungen, Instandhaltungen bei Straßenentwässerungen, usw.) wurden vom Bauhof in Eigenregie begleitend umgesetzt.

Sehr geehrte Hauseigentümer!

Der Winter kann viel Geld kosten!

Die Liegenschaftseigentümer in den Ortsgebieten haben dafür zu sorgen, dass die dem öffentlichen Verkehr dienenden Gehsteige und Gehwege, einschließlich der in ihrem Zuge befindlichen Stiegenanlagen entlang der ganzen Liegenschaft in der Zeit von 6 bis 22 Uhr von Schnee und Verunreinigungen gesäubert, sowie bei Schnee und Glatteis gestreut sind.

Ist ein Gehsteig oder Gehweg nicht vorhanden, so ist der Straßenrand in der Breite von einem Meter zu säubern bzw. zu streuen. In Wohnstraßen ohne Gehsteig ist ebenfalls ein 1 Meter breiter Streifen entlang der Häuserfronten zu säubern und zu streuen.

Schneeräumung u. Splittstreuung auf öffentlichen Straßen

Auf Grund des öö. Straßengesetzes 1991 ist auf allen öffentlichen Straßen der Winterdienst durchzuführen.

Die Marktgemeinde Gunskirchen macht in diesem Zusammenhang auf folgendes aufmerksam:

Der Winterdienst wird **nur** auf jenen **öffentlichen Straßen** durchgeführt, die bewohnte Liegenschaften aufschließen.

Nicht geräumt und gestreut werden also jene öffentlichen Straßen oder Wege die lediglich der Erschließung von Fluren, Felder und Wälder dienen.

Konsenslose Schneeablagerungen auf Siedlungsstraßen:

Leider muss auch immer öfters festgestellt werden, dass Hausbesitzer den Schnee aus der Garagenzufahrt auf das vorbeiführende öffentliche Straßenstück verfrachten. Durch den abgelagerten Schnee entstehen teilweise massive Beeinträchtigungen auf der Fahrbahn.

Das Herausschieben bzw. Ablagern von Schnee am öffentlichen Gut aus Privatgrundstücken ist generell verboten.

In weiterer Folge kann es zu einem rechtlichen Nachspiel bei einem dadurch verursachten Unfall für den jeweiligen Hausbesitzer/Verursacher kommen.

Abstellen von Fahrzeugen in Siedlungsstraßen in den Wintermonaten:

Für eine effizientere Durchführung des Winterdienstes werden die Fahrzeugbesitzer ersucht, ihre Fahrzeuge nicht auf den öffentlichen Siedlungsstraßen sondern in ihren Garagen oder Liegenschaftszufahrten in den Wintermonaten abzustellen.

Durch abgestellte Autos ist das Räumen bzw. Streuen der einzelnen Siedlungsstraßen mit den Winterdiensteseinsatzfahrzeugen nur erschwert möglich.

Ankauf eines neuen Kommunallastwagen

Anstelle des 19 Jahre alten Kommunallastwagen Steyrer 19 S 27 wurde ein neuer Lastwagen der Marke Mercedes AROCS angekauft. Der Kommunallastwagen wurde darüber hinaus mit einem neuen Arbeitskran der Marke Palfinger samt Arbeitskorb u. Greiferzange und einen Schneepflug ausgestattet. Desweiteren wurde die Hydraulikanlage des Fahrzeuges für den Betrieb eines Aufbausaltstreugerätes bereits vorinstalliert. Die Fahrzeugübergabe von der Fa. Silbergasser erfolgte Anfang Dezember. Gesamtanschaffungskosten € 230.000,-- inkl. MwSt..



Bauabbrüche werden neu geregelt!

Mit 01.01.2016 tritt die Recycling-Baustoffverordnung, BGBL Nr. II 181/2015 in Kraft.

Wichtigste Änderung: Ab einer Abbruchmasse von 100 Gewichtstonnen ist es notwendig eine Schad- und Störstofferkundung zu machen und zu dokumentieren!

Das kann aber nur eine bautechnisch oder chemisch ausgebildete Person machen, die zusätzlich Kenntnisse über Abbrucharbeiten, Abfall- und Bauchemie sowie Abfallrecht hat.

Ab einer Abbruchmasse von 100 t und einem Bruttorauminhalt von 3.500 m³ darf das nur mehr eine externe befugte Fachperson oder Fachanstalt machen.

Daher: Wenn Sie einen Abbruch, Umbau, oder Ähnliches vor haben, fragen Sie beim Bauamt oder Bezirksabfallverband nach.

Abbrechen und vergraben war gestern – Rückbau und Schadstoffe entfernen ist morgen.

Christbaumentsorgung



Die Ortsbauernschaft Günskirchen übernimmt auch heuer wieder die Entsorgung der Christbäume.

Es wird ersucht, die vom Christbaumschmuck und sonstigen Plastik- und Metallteilen (auch Lametta) gesäuberten Bäume

bis spätestens Montag 11. Jänner 2016

ausschließlich bei folgenden Altstoffsammelinseln zu deponieren:

- Moostal
- Schillerstraße
- Nelkenstraße
- Lastenstraße neben der Sammelinsel – gekennzeichnete Grünfläche (auch für Bewohner der Wohnanlage Steinhuberweg)
- Altstoffsammelzentrum Günskirchen (bitte Öffnungszeiten beachten)

Die Ortsbauernschaft bietet die Sammlung als kostenlosen Service für die Günskirchner Gemeindebürger an, daher wird darauf hingewiesen ausschließlich Christbäume abzugeben.

INFO: Die Christbäume sollen NICHT zerkleinert werden, da dies die Sammlung erheblich erschwert.

powered by



Porr Bau GmbH | NL OÖ
Pummererstraße 17 | 4020 Linz
T +43 (0)50 626-2701
filiale.ooe@porr.at
www.porr-group.com

Öffentliche Wasserversorgung

Wassermesser vor Frost schützen

In Anbetracht der bereits begonnenen Frostperiode wird von unserem Wassermeister auf die Gefahr des Einfrierens von Wassermessern und Wasserleitungen hingewiesen. Besonders betroffen sind Wassermesser in Schächten und Rohbauten sowie freiliegende Wasser- oder Gartenleitungen. Alle Abnehmer aus dem öffentlichen Wasserversorgungsnetz werden daher ersucht, die nötigen Vorkehrungen zur Vermeidung von Frostschäden zu treffen. Sie sparen sich damit Kosten und Ärger.

Frostschäden, welche durch unzureichenden Schutz des Wassermessers verursacht werden, müssen auf Kosten des Liegenschaftsbesitzers (Wasserbezugsberechtigten) vom Wasserwerk behoben werden. Auch die Kosten für einen Wassermehrerbrauch durch einen Frostschaden gehen zu Lasten des Liegenschaftseigentümers.

Auskünfte über die richtige Einwinterung Ihres Wassermessers erteilt Ihnen das Wasserwerkspersonal der Marktgemeinde Günskirchen unter der Tel. Nr. 07246/6255 DW 390 od. 0650/6255390.

Chemisch-technische und hygienische Wasseranalyse

(Okt. 2015)

Einheit	Ergebnis	Best.-Gr.	TWV 304/2001 Parameter- werte	TWV 304/2001 Indikator- werte	Methode
Sensorische Prüfungen					
Färbung (vor Ort)		farblos, klar, ohne Bodensatz			²⁾ visuell
Geruch (vor Ort)		geruchlos			²⁾ sensorisch
Geschmack organoleptisch (vor Ort)		geschmacklos			²⁾ sensorisch
Physikalisch-chemische Parameter					
Wassertemperatur (vor Ort)	°C	12,9		25	DIN 38404-4 (C 4)
Leitfähigkeit bei 20 °C (vor Ort)	µS/cm	708	5	2500	EN 27888
pH-Wert (vor Ort)		7,6	0,1	6,5 - 9,5 ²⁾	EN ISO 10523
Lufttemperatur (vor Ort)	°C	8			DIN 38404-4 (C 4)
Oxidierbarkeit	mg O ₂ /l	0,26	0,25	5	¹⁵⁾ EN ISO 8467
Säurekapazität bis pH 4,3	mmol/l	6,41	0,05		EN ISO 9963-1
Calcium (Ca)	mg/l	113	1	400	¹⁶⁾ DIN EN ISO 17294-2 (E 29)
Magnesium (Mg)	mg/l	29,7	1	150	¹⁶⁾ DIN EN ISO 17294-2 (E 29)
Ammonium (NH ₄)	mg/l	<0,05	0,05	0,5	¹⁶⁾ EN ISO 11732
Chlorid (Cl)	mg/l	19,2	1	200	¹⁶⁾ EN ISO 10304-1
Kalium (K)	mg/l	1,26	0,5	50	¹⁶⁾ DIN EN ISO 17294-2 (E 29)
Trübung (Labor)	NTU	<1,0	1		²⁾ EN ISO 7027
SAK 436 nm (Färbung, quant.)	m-1	<0,50	0,5	0,5	¹⁶⁾ EN ISO 7887
Berechnete Werte					
Hydrogencarbonat	mg/l	388	1		Berechnung
Nitrat/50 + Nitrit/3	mg/l	0,467		1	Berechnung
Summe Erdalkalien	mmol/l	4,04			Berechnung
Carbonathärte	°dH	17,9	0,2		Berechnung
Gesamthärte	°dH	22,6	0,1	>8,4	²²⁾ ¹⁶⁾ Berechnung
Mikrobiologische Untersuchungen					
Koloniezahl bei 22°C	KBE/1ml	1	0	100	EN ISO 6222
Koloniezahl bei 37°C	KBE/1ml	1	0	20	EN ISO 6222
Coliforme Keime	KBE/100ml	0	0	0	EN ISO 9308-1
E. coli	KBE/100ml	0	0	0	EN ISO 9308-1
Enterokokken	KBE/100ml	0	0	0	EN ISO 7899-2
Ps. aeruginosa	KBE/100ml	0	0	0	ÖNORM EN ISO 16286
Summarische Parameter					
TOC	mg/l	0,54	0,4		¹⁴⁾ EN 1484
Metalle - Elemente					
Eisen (Fe)	mg/l	<0,01	0,01	0,2	³⁴⁾ DIN EN ISO 17294-2 (E 29)
Mangan (Mn)	mg/l	<0,005	0,005	0,05	³⁶⁾ DIN EN ISO 17294-2 (E 29)
Barium (Ba)	mg/l	0,013	0,01	1	¹⁵⁾ DIN EN ISO 17294-2 (E 29)
Chrom (Cr)	mg/l	0,002	0,001	0,05	DIN EN ISO 17294-2 (E 29)
Nickel (Ni)	mg/l	<0,0010	0,001	0,02	⁴⁾ DIN EN ISO 17294-2 (E 29)
Kupfer (Cu)	mg/l	0,0023	0,001	2	⁴⁾ DIN EN ISO 17294-2 (E 29)
Blei (Pb)	mg/l	<0,0010	0,001	0,01	⁴⁾ ⁵⁾ DIN EN ISO 17294-2 (E 29)
Zink (Zn)	mg/l	0,0073	0,001	0,1	¹⁸⁾ ²⁰⁾ DIN EN ISO 17294-2 (E 29)
UV Durchlässigkeit					
Spektraler Schwächungskoeff. (SSK 254 nm) d=100mm	%	85,7	1		DIN 38404-3 (C 3)
SSK 254 nm	m-1	0,67	0,1		DIN 38404-3 (C 3)

Zuwachs in der Krabbelstube – Mit September wurde eine dritte Krabbelstubengruppe eröffnet!

Im August 2015 wurde in der Krabbelstube vieles umgebaut.



Rechtzeitig zu Beginn des neuen Arbeitsjahres, am 7. September 2015, hat nun auch die neue, dritte Gruppe (Mäuschengruppe) ihren Betrieb aufgenommen. Diese befindet sich jetzt im ersten Stock des Gebäudes in der Kirchengasse 14

Gertraud Weichselbaumer und Sabine Bauer betreuen diese Halbtagsgruppe, die bis 12:30 Uhr geöffnet ist.

Die beiden Ganztagsgruppen (07:30 – 14:15 Uhr) sind im Erdgeschoß.

In der Gruppe 1 (Schäfchengruppe) sind wie gewohnt Alexandra Schmidhuber und Evelyn Feischl und in der Gruppe 2 (Bienenchengruppe) Ines Hallwirth und Katharina Lugmayr.



Zusätzlich haben wir auch noch Susianne Suciú als Springerin dazubekommen.

Unser Team ist also von vier auf sieben Betreuungspersonen gewachsen.

Auch im Erdgeschoß wurde umgebaut:

Für die zweite Ganztagsgruppe wurde ein Ruheraum geschaffen durch Einziehen einer Wand in der Gruppe 1.



Der Waschraum wurde um einen zweiten Wickelplatz erweitert.

Anzeige



Christian Bugariu
MALEREI - FACHBETRIEB

Malerei-Anstrich-Fassaden-Vollwärmeschutz

Büro: 4623 Gunskirchen, Au 23
Mobil: 0664 / 44 33 861
malerei.bugariu@aon.at

Wir beraten Sie, wie Sie Ihr Eigenheim optisch und technisch auf den neuesten Stand bringen.

Unsere Partnerfirmen (Boden- & Fliesenleger, Spengler, etc.) stehen Ihnen zur Verfügung um bei Problemen zu helfen und kostenlose Angebote zu erstellen.

Anmeldetermine für die Krabbelstube - 2016/2017

Kinder werden ab dem vollendeten 18. Lebensmonat in der Krabbelstube aufgenommen.

Um lange Wartezeiten zu vermeiden, tragen Sie sich bitte in der Terminliste ein, die ab 11. Jänner 2016 im Foyer der Krabbelstube (Anschlagtafel) hängt.

10. /16./17./18. Februar
14.00 – 17.00 Uhr

Bitte zur Anmeldung mitbringen:

- Geburtsurkunde (Kopie)
- Haushaltsbestätigung (in der Bürgerservice-stelle / Gemeinde erhältlich)
- SV-Nummer von Eltern und Kind

Es freut sich auf ihr Kind
Alexandra Schmidhuber (Krabbelstubenleiterin)

nähere Angaben zur Anmeldung und Krabbelstubenordnung/Tarifordnung finden Sie unter:
www.gunskirchen.com

Besuch in der Backstube der Bäckerei Rohrer



Die Kinder der Sonnengruppe besuchten am 6. Oktober 2015 die Backstube der Bäckerei Rohrer. Herr Martin Rohrer und seine Frau Alexandra begrüßten uns sehr herzlich und führten uns durch ihr Reich.



Die Kinder waren sehr interessiert und voller Tatendrang. Sie kneteten und bearbeiteten den Teig und der Bäckermeister weihte uns in die Kunst des Mohnflesserlformens ein.

Zum Abschluß durften die Kinder ihre Backschürzen als Geschenk mitnehmen und das ofenfrische, duftende Gebäck wurde uns von Fr. Rohrer in den Kindergarten geliefert. Ein großes Dankeschön für den lehrreichen und tollen Besuch.

Die Kinder der Sonnengruppe mit Nicole & Gabi



„Das kleine Straßen 1x1“

Wie wichtig ist es, beim Überqueren des Zebrastrreifens aufmerksam links, rechts und wieder links zu schauen?

Warum ist es wichtig, während einer Autofahrt in einem Kindersitz zu sitzen und sich anzuschallen?



Mit diesen und weiteren Fragen haben sich die Kinder mit einem Mitarbeiter des ÖAMTC's auseinandergesetzt. Dabei haben die Kinder das richtige Überqueren eines Zebrastrreifens mit und ohne Ampel geübt. Sie wurden auch darin geschult, wie man erkennt, dass ein Auto stehen bleibt, damit man sicher die Straße überqueren kann.



Besonders spannend war es für die Kinder, anhand einer Puppe zu sehen, was passiert, wenn man sich nicht anschnallt und aufgrund eines Hindernisses stark bremsen muss. Auch wurde ihnen für den Schulweg – und auch im allgemeinen Straßenverkehr - die Wichtigkeit vermittelt, sich z.B. durch Reflektoren oder Warnwesten für die Autofahrer sichtbar zu machen.



Hurra, unser Zivildienstler ist da!



Seit Oktober freuen wir uns über männliche Verstärkung im Kindergarten team. Florian, unser Zivildienstler ist den Kindern ein willkommener Spielgefährte und uns eine große Unterstützung im Kindergartenalltag. Wir wünschen Florian eine erlebnisreiche Zeit und viele schöne Momente mit den Kindern bei uns im Haus.

Martinsfest

Wie jedes Jahr fand auch am 11. November 2015 unser traditionelles Martinsfest statt. Durch intensive Vorbereitung stieg bei den Kindern die Vorfreude auf dieses Fest. Nach einem gemeinsamen Laternenumzug konnte jede Gruppe das Erlernte rund um das Thema „Hl. Martin“ den Besuchern noch darbieten.

Gemütlich ausklingen ließen wir den Abend bei Punsch und Tee im Hof des Kindergartens.

Wir bedanken uns auf diesem Wege für die freiwilligen Spenden.

Das Kindergarten team



„Rot-weiß-rot“- Fest

Anlässlich des österreichischen Nationalfeiertages feierten wir am Dienstag, den 27. Oktober 2015, unser traditionelles „Rot-weiß-rot“- Fest. Zahlreiche Kinder kamen dazu passend in der Lederhose und im Dirndlkleid. Zur Jause bereiteten wir uns „rot-weiß-rote“ Erdbeermarmeladenbrote zu, die den Kindern besonders gut schmeckten.

Anschließend zogen wir mit unseren selbst gestalteten Fahnen singend durch Günskirchen.

Auf dem Gemeindeamt präsentierten wir im Büro von unserem Herrn Bürgermeister unser Fahnenlied und überreichten ihm ein Lebkuchenherz als kleine Erinnerung an unser Fest.



Beim Besuch auf der Raiffeisenbank bekamen die Kinder rote und weiße Luftballons geschenkt. Dann ging es weiter zum Kindergarten, wo uns Herr Gerhard Mayer die österreichische Fahne hinstellte. Gemeinsam schickten wir zum Abschluss unseres Festes die Luftballons mit einer Grußkarte in den Herbstwind. Ein Jahr nach unserem letzten Luftballonstart beim „Rot-weiß-rot“- Fest 2014 bekamen wir nun ein nettes E-Mail aus Bayern. Der Familienhund „Felix“ hat unsere Grußkarte im Wald gefunden... Wir sind schon sehr gespannt, wer wohl dieses Mal unsere Luftpost entdecken wird...

Die Kinder der Sonnengruppe mit Nicole & Gabi



Englisch im Kindergarten

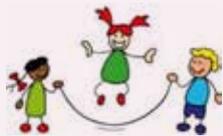


Seit November besucht Andrew Ferris an zwei Tagen pro Woche die Kindergartengruppen und er ist bereits der „Liebling“ aller Kinder.

Andrew ist gebürtiger Engländer und Musiker. Seine Aufgabe ist es, die Kinder spielerisch mit der englischen Sprache vertraut zu machen.

Wir sind sehr froh, dieses Projekt, das vom Land OÖ. gefördert wird, im Kindergarten durchführen zu dürfen, da unsere Kinder von diesem Angebot sehr profitieren werden.

ANMELDETERMINE für das Kindergartenjahr 2016/2017



27. + 28. Jänner 2016

3. + 4. Februar 2016

jeweils 14.00 – 16.30 Uhr

Bitte zur Anmeldung mitbringen:

- das zukünftige Kindergartenkind
- Geburtsurkunde (Kopie)
- Mutter-Kind-Pass
- Haushaltsbestätigung (in der Bürger servicestelle / Gemeinde erhältlich)
- SV-Nummer von Eltern und Kind

Um lange Wartezeiten zu vermeiden, tragen Sie sich bitte in der Terminliste ein, die ab 11. Jänner 2016 im Foyer des Kindergartens (Haupteingang) an der Anschlagtafel hängt.

***Es freut sich auf Sie und Ihr Kind
Gabi Freimüller (Kindergartenleiterin)***

Adventmarkt

Auch dieses Jahr durften wieder einige Kinder des Marktgemeindekindergartens Gunskirchen ihre Darbietungen am alljährlichen Adventmarkt im Veranstaltungszentrum bringen.

Durch viele schwungvolle, als auch besinnliche Lieder und Gedichte wurden die Besucher pünktlich zum ersten Adventwochenende in vorweihnachtliche Stimmung versetzt.



Caritas Kindergarten

ANMELDETAGE für das Kindergartenjahr 2016/2017

**am 19. und 20. Jänner 2016
von 15:30 bis 17:30 Uhr**

Wir freuen uns auf Ihren Besuch!!!

Das war los im Pfarrcaritas Kindergarten...

Bücherei

Einmal im Monat gibt es für unsere Bücherwürmer einen besonderen Leckerbissen!

Wir gehen mit unserer Büchertasche in die Bücherei, wo Schmökern und Blättern der Lesekompetenz der Kinder gut tun.

Herzlichen Dank an die Bibliothekarin Renate Engelmayer, die uns mit viel Geduld und Freude willkommen heißt!



Martinsfest

Beim Laternenumzug durch das Senioren- und Pflegewohnheim brachten wir kleine Kipferl und den Schein unserer Laternen zu unseren Nachbarn und freuten uns über strahlende Augen.

Beim Martinsfest am Abend dann war es endlich so weit. Nach Liedern, einem Laternentanz und der Geschichte vom kleinen Stern, teilten wir am Lagerfeuer unsere Kipferl miteinander. Das stimmungsvolle Fest wird uns noch lange in Erinnerung bleiben.



Das ist los im Pfarrcaritas Kindergarten...

Weihnachtszeit

Nach dem sehnsüchtig erwarteten Nikolausfest sind bei uns im Kindergarten wieder die Weihnachtswichtel unterwegs.

Fleißige Mütter unterstützen uns in der Adventwerkstatt und gestalten mit den Kindern Kunstwerke und Köstlichkeiten, die wir beim Adventmarkt im Kindergarten von 16.-18. Dezember zu Gunsten des Kindergartens verkaufen!

Dazu laden wir alle recht herzlich ein.

Herzlichen Dank

Turnen und Toben im Turnsaal stehen bei uns neben der Bewegung im Garten täglich am Programm. In Zusammenarbeit mit der ÖSTERREICHISCHEN SCHULSPORTHILFE ist es uns gelungen, unseren



Turnsaal sicherer zu machen, um unfallfrei dem Bewegungsdrang der Kinder nachzukommen.

Wir freuen uns über neue Matten und Spielmaterialien und bedanken uns herzlichst bei folgenden Sponsoren:

- Gärtnerei Seelmann KG
- Autohaus Greinecker GmbH
- Fleischer Jalousien-Sonnenschutz
- MIO Pizzeria & Kebap
- Johann Ehmayr – Taxi
- Gerhard Füssel Steuerberatungs GmbH
- Mag. Florian Mayr – Rechtsanwalt
- RLS-tech GmbH
- Michael Werndl – IQ Tankstelle
- Roman Rak – Tapezierer u. Dekorateur
- Dr. Elfriede u. Gerhard Bleimschein
- HBL Haidinger GesmbH
- Staudinger Fleisch Wurst
- Franz Oberndorfer GmbH&Co KG
- Extratherm Kunststofftechnik GmbH
- DWT-Dienstleistung Wassertechnik GmbH
- Aigner GmbH
- BRP-Powertrain GmbH&Co KG
- IMAK Anlagenbau GmbH
- Friseur Salon Brigitte
- Dr. Helmut Füssel
- Med Care Medizintechnik Vertriebs GesmbH
- S&S Steinhuber GmbH
- Josef Leitner – Technisches Büro
- Pappas Automobilvertriebs GmbH
- Mag. Karin Meier – Massagepraxis
- Sonnenapotheke e.U.
- Maria Burgstaller – NEW&OLD

Hort

der Marktgemeinde Gunskirchen

Seit 01. Oktober 2015 haben wir im Hort männliche Verstärkung. Zur großen Freude der Kinder und des Hortteams absolviert Herr Zoran Radicevic seinen Zivildienst in unserer Einrichtung.

Zoran ist ein gern gesellter Spieler. Da er selbst gerne Fußball spielt, ist er für ein Fußballmatch schnell zu begeistern.



Im Herbst wurden verschiedenste neue Instrumente für den Hort angekauft, welche die Kinder gleich ausprobieren durften.



Das Spiel „Riesen-Mensch ärgere-dich-nicht!“ erfreut sich großer Beliebtheit.



In den letzten Wochen haben die Kinder der Gruppe 1 eigenständig und in liebevoller Arbeit Handsachen gefertigt. Durch die Kreativität der Kinder sind einzigartige Werkarbeiten entstanden.



Schülerhort - Anmeldetermine für das Schuljahr 2016/2017

Mittwoch, 10. Februar 2016, 16:00 - 17:30 Uhr
Donnerstag, 11. Februar 2016, 16:00 - 17:30 Uhr

Um lange Wartezeiten zu vermeiden, können Sie sich in eine Liste im Foyer des Hortes (1. Stock) eintragen. Die Anmeldeliste wird Mitte Jänner ausgehängt. (Anmeldeformulare können Sie über die Homepage ausdrucken und vorab ausfüllen.)

Falls Sie zu diesen Terminen keine Zeit haben, kann nach telefonischer Absprache ein anderer Termin vereinbart werden. Um einen Hortplatz mit Schulanfang garantieren zu können, bitten wir Sie uns baldigst unter 0650/6255160 od. 07246/6255160 zu kontaktieren.

Eine Anmeldung im Hort ist zwingend notwendig, auch wenn Sie bei der Schulanmeldung angegeben haben, dass ihr Kind den Hort besuchen wird.

Mitzubringen sind:

Impfpass, Haushaltsbestätigung (in der Bürgerservice-stelle / Gemeinde erhältlich), Kopie der Geburtsurkunde, SV-Nummer des Kindes und der Eltern

Es freut sich auf Ihr Kind
Mirjam Maier (Hortleitung)



Eltern-Kind-Zentrum
Guns kirchen

Liebe Kinder, liebe Eltern!

Das ELTERN-KIND-ZENTRUM bietet seinen Besuchern regelmäßig tolle Veranstaltungen.

Hier ein kurzer Rückblick:

Sehr gut besucht, sind unser Spatzennest und unsere Zwergenstube.
Eifriges werken beim Laternen basteln.



Martinsfest im EKiz

Beim Singen der Martinslieder.



Martinszug zur Kirche.



Teilen der Martinskipferl in der Kirche.



Unsere weiteren Programmpunkte im EKiz:

14.01.2016 **19.00 – 22.20 Uhr**
ELTERN-AKTIV Seminar „AKTIVE ELTERN – durch Selbststärkung zur entspannten Eltern-Kind-Beziehung“

19.01.2016 **19.00 – 22.00 Uhr**
Im Reich der ätherischen Öle

02.02.2016 **19.00 – 22.30 Uhr**
ELTERN-AKTIV Seminar „Pubertät – die Herausforderung, einen Kaktus zu lieben“

Wir wünschen allen
FROHE WEIHNACHTEN UND EINEN GUTEN
RUTSCH INS NEUE JAHR!

Doris Hamedinger & Daniela Lagler
Euer EKiz – Team
Kirchengasse 14
Tel.: 0650/218 11 17

Buchausstellung



Auch heuer veranstaltete die Firma Skribo wieder eine Buchausstellung bei uns in der Volksschule. Das Angebot war groß, denn die Kinder konnten in Sach- und Geschichtenbüchern sowie bereits in Weihnachtsbüchern und Lernhilfen schmökern. Jetzt hoffen wir, dass die Bestellungen zeitgerecht bis zum Nikolaus bzw. Weihnachten kommen.

Basketball-Workshop



Heuer durften die drei 2. und die drei 3. Klassen mit jeweils 3 Unterrichtseinheiten am Basketball-Workshop des Freizeitclubs Wels Neustadt teilnehmen. Den Kindern machte es sehr viel Spaß und der Verein selber hofft natürlich auf Nachwuchs, da die Trainer auch ein paar sehr talentierte Kinder entdeckten.

1. Linztag, 15.Okt. 2015

Mit der Bahn machte sich die 4. b Klasse auf in die Landeshauptstadt. Berührt vom Anblick eines wartenden Flüchtlingszuges, ging es mit der Straßenbahn weiter ins Stadtzentrum. Schon zeigten sich die nebelverhangenen Umrisse des Linzer Mariendoms, der uns je näher wir kamen, seine wahre Pracht und Größe offenbarte.

Nahezu alleine nahmen wir von dem 20000 Personen fassenden Gotteshaus Besitz, immer wieder begleitet von imponierenden Orgelklängen. Atemraubend und ein bisschen angsteinflößend der Aufstieg auf den 134,8m hohen Turm, beeindruckend die Farbenpracht der Glasfenster, ein wenig gespenstisch die Krypta. Jausengestärkt genossen wir dann im Landestheater die Aufführung der vergnüglichen Oper „Die arabische Prinzessin“, zu der uns die Raiffeisenbank GunsKirchen eingeladen hatte. Danke!



Nach kurzem Fußmarsch über Altstadt, Hauptplatz und Nibelungenbrücke verbrachten wir die nächsten Stunden im AEC, das in seiner Vielfalt, wie immer die Schüler begeisterte.

Müde und vollgepackt mit Eindrücken und Wissen ging es am späten Nachmittag wieder zurück nach Hause. (Verfasser Maria Lübke/Marina Marina/Fritz Seiringer)

Unterwegs mit Waldpädagoge Gustav

An einem nebligen Oktobermorgen durften wir, die 2c Klasse, einen Ausflug in die GunsKirchner Au-Wälder mit Waldpädagoge Gustav Steinhuber machen. Dort wurde die Beschaffenheit der Bäume erkundet, Stecker geschnitzt, ein Lagerfeuer entzündet und schließlich mit den selbst geschnitzten Steckern Knacker gegrillt.

Uns hat der Ausflug sehr gefallen und wir bedanken uns herzlich beim Waldpädagogen Gustav!



Schwimmen in der Schule



Ein eigenes Hallenbad im Schulhaus, davon können die meisten Kinder nur träumen! Unsere Günskirchner Schüler genießen sichtlich den wöchentlichen Schwimmunterricht. Spielerisch und in der Gemeinschaft eignet sich so fast jedes Kind im Laufe seiner Grundschulzeit gefestigte Schwimmkenntnisse an. Richtig spannend wird das Training aber erst, wenn man auf ein Ziel hinarbeitet. Wir verfolgen gleich drei Ziele!

Ziel Nummer eins ist der jährliche Pinguin-Cup, bei dem unsere Kinder naturgemäß immer ganz vorne mit dabei sind, und sich dann oft sogar beim Landesfinale mit den besten Schwimmern aus ganz Oberösterreich messen dürfen.

Das zweite Ziel ist der Wettbewerb „Die ganze Klasse schwimmt“. Hier wird die ganze Klasse gemeinsam als Gruppe bewertet und bekommt zum Schluss eine Urkunde.

Das dritte Ziel sind die verschiedenen Schwimm-Abzeichen, die jedes Kind seinem individuellen Könnensstand entsprechend ablegen kann. Viele unserer Schüler schaffen im vierten Jahr bereits den Fahrtenschwimmer, das ist das höchste Abzeichen, das bis zum zehnten Lebensjahr erreicht werden kann.

Mein Körper gehört mir

Dieses Schuljahr 2015/2016 durften alle vierten Klassen sowie die 3a und die 3b am theaterpädagogischen Programm „Mein Körper gehört mir“ teilnehmen. Dieses mehrteilige, interaktive, theaterpädagogische Stück hat das Ziel, dem sexuellen Missbrauch an Kindern präventiv entgegenzutreten.

Die Kinder werden in ihrem Wissen gestärkt, dass ihr Körper ihr persönliches Eigentum ist. Er gehört ihnen und nur sie wissen, wie ihr Körper fühlt.



Diese wichtige Botschaft wurde den Kindern spielerisch von den Schauspielern Marlene Lettner und Johannes Minichmair in drei Theaterstücken vermittelt.

Wir danken heuer den Bäuerinnen und dem Elternverein, die einen wesentlichen Teil der Finanzierung übernommen haben.



Landschultage in Bad Zell

Endlich war es soweit. Am 12.10.2015 fuhr die 4.a Klasse mit ihrem Klassenlehrer Hr. Lehrbaumer Andreas und Fr. Zitzler Regina 3 Tage nach Bad Zell. Am Bauernhof der Familie Hunger gab es viele Tiere zu sehen: Kühe, Schweine, Pferde, Schafe, Kaninchen, Katzen usw.

Die SchülerInnen erlebten viel Interessantes, zB wie man Butter herstellt und wie das Mahlen von Getreide funktioniert.

Nach dem Obstpressen gab es dann für alle frischen Apfelsaft zum Kosten. Auch beim Stall ausmisten durften die Kinder „hineinschnuppern“. Nach einer tollen Bauernhofolympiade und einer nächtlichen Fackelwanderung wurde auf der Heimfahrt noch das Keltenmuseum in Mitterkirchen besichtigt.



Hier erfuhren die Schülerinnen und Schüler viel Wissenswertes über diese Zeit, bestaunten nachgebaute Häuser und stellten auch Metallschmuck her.

Es waren drei wundervolle Tage im Mühlviertel, die sicher allen noch lange in Erinnerung bleiben werden.

CAPOEIRA – Workshop

In der 5. Schulwoche fand an drei Tagen ein Capoeira –Workshop mit Alexander Meisinger statt. Alle 12 Klassen nahmen daran teil und konnten diesen brasilianischen „Spiel“-Tanz kennenlernen. Capoeira ist eine facettenreiche Bewegungsform, welche Elemente der Selbstverteidigung, Akrobatik, Tanz, Musik, Sprache und Kultur beinhaltet. Die Kinder hatten sichtlich Spaß und kamen dabei ganz schön ins Schwitzen.



Die große NEIN – Tonne

„Das will ich aber nicht! Das macht mir Angst! Nein, damit fühle ich mich gar nicht wohl!“ Dieses theaterpädagogische Präventionsprogramm durften am 20. Oktober 2015 die 1. und 2. Klassen erleben. Das Stück zielt darauf ab, die Kinder für ihre Gefühle und Ängste zu sensibilisieren und ihre Zu- und Abneigungen werden ernst genommen. „Die große NEIN-Tonne“ zeigt ihnen, wie sie in Zukunft laut und deutlich Nein sagen, wenn jemand ihre persönlichen Grenzen überschreitet.



Musical “Die Schneekönigin“ im VZ



Am 05.11.2015 entführte uns die Theatergruppe „Theater mit Horizont“ in die wundervolle Märchenwelt von Hans Christian Anderson mit dem Musical „Die Schneekönigin“. Wir erlebten dabei wie sehr uns Kälte und Grausamkeit verletzen können – aber auch, wie sehr uns Liebe und Kindlichkeit davor beschützen.

Müsli von den Guns kirchner Bäuerinnen

Am 19. Oktober 2015 besuchte Fr. Gisela Weiss, unsere Ortsbäuerin, die Kinder der 1. Klassen und brachte allen SchulanfängerInnen im Namen der Bäuerinnen ein Apfel – Dinkelmüsli für einen gesunden Start in den Morgen!



Milchmärchen- Wettbewerb



Gesucht wurden die phantasievollsten, lustigsten und kreativsten Milch – Märchen in ganz OÖ. Auch 2 Klassen der VS Guns kirchen nahmen im Schuljahr 2014/15 daran teil. Am 2. Oktober 2015 fand nun im Schloss Starhemberg in Eferding die Siegerehrung des Wettbewerbes der OÖ. Milchbauern statt.

Aus 560 Geschichten wurden 45 Märchen ausgewählt und in Form eines „Milch-Märchenbuches“ abgedruckt und mit den dazu passenden Zeichnungen der Kinder illustriert. 3 Geschichten und Zeichnungen stammen von 3 Guns kirchner MärchenerzählerInnen. Diese sind Antonia Reisz, Damberger Emma und Kreuzmayr Roman. Herzliche Gratulation.

„DO YOU SPEAK ENGLISH?“ eine Projektwoche an der NMS Gunskirchen

In der zweiten Schulwoche konnten die Schülerinnen und Schüler der 3. Klassen der NMS Gunskirchen eine ganz andere Form des Englisch-Unterrichts kennen lernen. Alle ihre Lehrerinnen und Lehrer tauschten die Plätze mit einem Lehrerteam aus Englischsprachigen Ländern, und das nicht drei Stunden pro Woche, sondern sechs Stunden täglich. Unterrichtssprache war selbstverständlich ausschließlich Englisch!



Bereits nach zwei Tagen war der Lernzuwachs im Umgang mit der Fremdsprache deutlich zu erkennen.

Mit großem Eifer erstellten die Schülerinnen und Schüler Texte, entwarfen Plakate und studierten Rollenspiele ein, welche sie am Ende der Woche in einer „Presentation“ den Mitschüler/innen und Eltern vorstellten.



Elfriede-Grünberg-Preis

Anlässlich des Jahresforums der Welser Initiative gegen Faschismus am 23. November 2015 im Bildungshaus Schloss Puchberg wurde der Neuen Mittelschule Gunskirchen der Elfriede-Grünberg-Preis verliehen. Die Schule wurde für die langjährige Gestaltung der KZ-Gedenkfeier in Gunskirchen ausgezeichnet.

Den Preis nahmen, stellvertretend für den gesamten Lehrkörper, Direktor Siegfried Biermair und Frau Ursula Puchmayr in Empfang.



„Lesefutter“ für Lesehungrige

12 432 Seiten wurden von den begeisterten Leserinnen und Lesern der NMS Gunskirchen im Rahmen des diesjährigen Leseprojektes „verschlungen“. An vier Tagen, vom 19.10. -22.10., bekamen die Schülerinnen und Schüler die Möglichkeit, nach der Jausenpause, sozusagen als Nachspeise, 20 Minuten lang in ihren Büchern in aller Ruhe zu lesen. In jeder Schulstufe wurde die Klasse, die die meisten Seiten gelesen hatte, mit einer Urkunde geehrt. Dazu erhielten alle Schüler und Schülerinnen der Siegerklassen ein selbst gewähltes Buch als Belohnung.

Bürgermeister Sturmair gratulierte den Klassensprechern der Siegerklassen recht herzlich.



Wir möchten Ihnen mitteilen, dass wir ab Jänner auch mobil unterwegs sind und Sie alle Dienstleistungen vom Salon zu Hause genießen können. Wir freuen uns auf Ihre Terminvereinbarung.

Ich und mein Team wünschen allen ein frohes Fest und ein gutes neues Jahr.

**Friseur Salon
Brigitte**

Kirchengasse 14
4623 Gunskirchen
Tel. 07246/8794



Tag der Altenarbeit

Am Freitag, 2. Oktober 2015, fand oberösterreichweit der Tag der Altenarbeit statt, an dem sich natürlich auch das Seniorenheim Gunsikirchen beteiligte. Ziel dieses Tages ist es, die vielfältigen Aufgabenbereiche und Berufsgruppen, die die für den reibungslosen Ablauf eines Seniorenheimes nötig sind, zumindest 1x in dem Blickpunkt der Öffentlichkeit zur rücken.

Und so organisierte eine Vielzahl an MitarbeiterInnen des Hauses ein buntes, abwechslungsreiches Programm, um für Kurzweil zu sorgen. Neben der Präsentation der einzelnen Berufsgruppen und der Möglichkeit zur ehrenamtlichen Mitarbeit war der über das Haus verteilte Geschicklichkeitsparcours sicherlich das highlight des Tages.



Und so maßen nicht nur die Besucher – sondern vor allem auch viele BewohnerInnen – an den vier Stationen

- Dosenwerfen
- Eierlauf
- Apfelschälen
- Handtaschen-Zielwurf und

ihre Geschicklichkeit – und jeder Teilnehmer ging am Ende mit einer Urkunde und einer Medaille nach Hause. Sogar einige hohe Gemeindevertreter sollen an diesen Wettkämpfen ihren Spaß gehabt haben!



Kombiniert wurde der Tag der Altenarbeit auch mit einem Oktoberfest für die BewohnerInnen. Und so fand der Tag bei deftigen Weißwürsten mit warmen Brezeln und zünftiger Musik des Birnstingl-Quartetts aus Gunsikirchen seinen lustigen Ausklang.



Die bei der Veranstaltung gesammelten freiwilligen Spenden in Höhe von 200,- EUR konnten zwischenzeitlich an Herrn Bürgermeister Josef Sturmair für den Gunsikirchner Sozialfond übergeben werden.

Ein herzliches DANKESCHÖN an alle, die zum Gelingen dieses Tages beigetragen haben!

Josefmarkt 2016 – save the date

Auch wenn erst Weihnachten kurz vor der Türe steht – so laufen doch schon die ersten Vorbereitungen für den 20. Gunsikirchner Josefmarkt.

Merken Sie sich schon jetzt den Termin 19. und 20.3.2016 vor – es erwartet Sie wieder ein vielfältiges Programm an diesem österlichen Markt.

Tanz in den Herbst



Unter dem Motto „Tanz in den Herbst“ erfreuten die Mitglieder der Volkstanzgruppe Grieskirchen am 14.10. die BewohnerInnen des Seniorenheimes.

Neben den volkstümlichen Tänzen in traditionellen Trachten sorgten auch die Witze des „Kapellmeisters“ für Stimmung unter den zahlreich anwesenden BewohnerInnen.



Und so blieb es natürlich nicht aus, dass am Ende der eine oder andere Bewohner selbst das Tanzbein geschwungen hat. der Vergangenheit angehört.

Ferialpraktikum im Seniorenheim

Über die wertvolle Unterstützung durch die Ferialpraktikanten konnten wir bereits in der letzten Ausgabe berichten.

Auch im Sommer 2016 bietet das Seniorenheim wieder zahlreiche Stellen für ein Ferialpraktikum an – von der Pflege und Betreuung (Mindestalter: 17 Jahre) über die Küche, von der Wäscherei bis zur Raumpflege – überall werden wieder helfende Hände gebraucht.

Auch nächstes Jahr werden zwei Turnusse á 4 Wochen angeboten – und zwar

- von 11.7. bis 7.8.2016 und
- von 8.8. bis 4.9.2016

Bewerbungen können ab sofort an das Seniorenheim übersandt werden.

TAGESHEIMSTÄTTE GUNSKIRCHEN

Wir gehen in die Tagesheimstätte - kommst du auch?

Jeden Montag ab 13.00 Uhr

Miteinander Reden
Unterhaltung
Kartenspiel
Ausflüge
Weihnachtsfeier und vieles mehr



Für's leibliche Wohl ist gesorgt -
Kaffee, Kuchen und Getränke

Ziehharmonikerspieler wären erwünscht.

Auf Euer Kommen freuen sich

Maria und Gust Hillinger

Stammtisch für „pflegende Angehörige“

TERMINE

14.01.2016

Erfahrungsaustausch für pflegende Angehörige

11.02.2016

Information - Hilfsmittel in der Pflege (Bandagist)

10.03.2016

Information über Kostenbeitrag bei mobilen Diensten, Angehörigenentlastungsdienst etc.

Natürlich besteht immer die Möglichkeit fachliche Fragen an die Stammtischleiterin zu stellen und Erfahrungen in einer vertraulichen Atmosphäre auszutauschen.

jeweils 20:00 Uhr

**Besprechungszimmer Seniorenwohn- und Pflegeheim Günskirchen, Welser Str. 7
Info: 0664 / 73 70 45 74 oder 07246/8671**

Auf Euer Kommen freut sich
DGKS Christine Gruber



DER AKTUELLE SELBSTSCHUTZTIPP



ZIVILSCHUTZ

FEIERN ohne Feuer(n)

Der Jahreswechsel naht und damit auch wieder die Zeit der Feuerwerkskörper. Vor dem Kauf von Feuerwerks-, Knall- oder Sprengkörpern sollte man jedoch bedenken, wie gefährlich der farbenfrohe Feuer-Spaß sein kann.

Damit der Start ins neue Jahr gut gelingt, gibt der OÖ Zivildienst folgende Tipps:

Sicherheitshinweise unbedingt beachten

- Feuerwerkskörper dürfen nicht in die Hände von Kindern gelangen
- Feuerwerks-, Knall- oder Sprengkörper nicht selbst herstellen
- Feuerwerkskörper nicht in der Nähe von Öfen und Heizungen oder in Taschen von Kleidungsstücken aufbewahren
- Feuerwerkskörper grundsätzlich nur nach Gebrauchsanweisung verwenden
- Nicht vom Balkon zünden oder herunterwerfen
- **Beim Anzünden beachten:** Bewegungsrichtung des Streichholzes vom Körper weg
- Feuerwerkskörper nicht zusammenbündeln oder gemeinsam anzünden
- **Nach Anzünden des Feuerwerkskörpers:** Nicht in den Händen halten - Sicherheitsabstand nehmen
- Raketen niemals aus der Hand abschießen, sondern aus Schneehaufen, Rohren oder ähnlichem
- Wenn Feuerwerkskörper nicht sofort zünden, mindestens 10 Minuten warten ehe man nachkontrolliert – besser mit Wasser übergießen, um eine unkontrollierte Nachzündung zu vermeiden
Bei Brandverletzungen sofort mit kaltem Wasser oder Schnee kühlen, notfalls einen Arzt aufsuchen!



Foto: Lutz Stallknecht/pixelio.de

- Feuerwerkskörper nicht in der Nähe von Hochhäusern oder brennbaren Objekten verwenden
- Innerhalb und in unmittelbarer Nähe von Krankenhäusern, Altersheimen und Kirchen ist jegliche Silvesterknallerei verboten

ACHTUNG!

Verstöße gegen das Pyrotechnik-Gesetz werden mit hohen Geldstrafen geahndet.

SICHER ist SICHER !



Wussten Sie....

... dass der OÖ Zivildienst auch eine Sicherheitscheckliste zur Vorbereitung für Krisenfälle anbietet? Diese ist im Zivildienstbüro mit zahlreichen anderen Drucksorten erhältlich.



OÖ Zivildienst

4020 Linz, Petzoldstraße 41

Telefon: 0732 65 24 36

E-Mail: office@zivildienst-ooe.at

Homepage: www.zivildienst-ooe.at

Öffentliche BIBLIOTHEK 4623 Gunskirchen

Nicht immer nur die Großen- auch die Kleinen dürfen einmal im Rampenlicht stehen und belohnt werden für Lesefreude, Lesetraining und Durchhaltevermögen, ganz im Sinne von: „Früh übt sich, wer ein Meister werden will“.

Aus vielen tausenden Einsendungen wurde im November „Max Winkler“, ein siebenjährigen Leser aus unserer Bibliothek gezogen. Er gewann heuer bei der Leseinitiative „Balduin der Bücherwurm“ die alljährlich in den Ferien in der Bibliothek stattfindet, den Hauptpreis des Landes O.Ö.! Und damit eine Einladung vom Landeshauptmann Pühringer für ihn und Frau Engelmayr.



Bei der Preisverleihung an der Johannes Kepler Universität-Linz wurden Max Winkler ein Buchpaket und ein „Balduin“ überreicht, außerdem gab es eine Autorenlesung und ein Theaterstück sowie ein tolles Büfett zur Stärkung lesefreudiger Kinder samt Familien sowie der Bibliotheksleitung.

Als Dankeschön bekam die Bibliothek auch einen „Balduin Bücherwurm“ um den jungen Leserinnen und Lesern weiterhin Anreize wie aktuelle Kinderliteratur, interessante Sachbücher sowie die generelle Förderung der kindlichen Wissbegierde zu ermöglichen.

Im Sinne von: „Der Besuch einer Universität beginnt beim Buch“

Termin: **Literaturkreis 26.01.2016 um 19 Uhr**
Bibliothek

Aus aktuellem Anlass besprechen wir das Buch „Sophia oder der Anfang aller Geschichten“ des syrischen Autors RAFIK SCHAMI

Am Mittwoch, 30. Dezember ist die Bibliothek von 9-16 Uhr geöffnet.

Ein frohes Fest mit schönen Büchern unterm Christbaum sowie einen guten Rutsch ins neue Jahr wünscht Ihnen

Renate Engelmayr



Die Sozialberatungsstelle ist eine wichtige Drehscheibe für Dienstleistungen aus den Bereichen Gesundheit und Soziales

Wir unterstützen Sie mit Hilfestellung bei: Informationen über Leistungen bzw. Vermittlung für alle Bürgerinnen und Bürger, z.B.:

- Alten- und Pflegeheime
- Mobile Dienste
- Heim- und Haushaltsservice
- Mahlzeitendienste
- Kurzzeitpflege
- Teilstationäre Betreuung
- Mobile Hopiz- und Palliativecare
- Unterstützung für pflegende Angehörige
- Familienhilfe,.....

Nähere Informationen in der Sozialberatungsstelle Thalheim

Öffnungszeiten:

Mo 15:00 – 18:00 Uhr
Di 08:00 – 12:00 Uhr
Do 10:00 – 13:00 Uhr

Sozialberatungsstelle Thalheim
Auguste Stallinger
Ascheterstraße 38
4600 Thalheim

Tel.: 07242/207829

Mobil: 0664/1981105

E-Mail: sbs.thahlehim.wels@aon.at

FF Gunskirchen

Wirtschaftsbund besichtigt Feuerwehr



Am 14. September besuchte uns der Gunskirchner Wirtschaftsbund. Der Abend stand ganz unter dem Motto: „Hand anlegen“!

Nach einer kurzen Einführung in das Gunskirchner Feuerwehrwesen durch Kommandant HBI Martin Grabner übten alle Teilnehmer den Umgang mit einem Feuerlöscher.



Der zweite Teil drehte sich um die Wirkungsweise eines hydraulischen Rettungsgerätes. Anhand eines Autowracks und unter Anleitung unserer erfahrenen Feuerwehrkameraden konnten die Wirtschaftstreibenden direkt das Arbeiten mit der Rettungsschere erfahren. Im Anschluß an die praktischen Stationen gabs regen Erfahrungsaustausch bei einem Imbiss.



Wir bedanken uns beim Autohaus Greinecker für die Beistellung des Übungsautos und beim Wirtschaftsbund für ihr reges Interesse.

Fa. BRP-Rotax wurde mit Award „feuerwehreffreundlicher Arbeitgeber“ ausgezeichnet



Alle zwei Jahre zeichnet der Österreichische Bundesfeuerwehrverband gemeinsam mit der Wirtschaftskammer Österreich Firmen und Betriebe aus, welche sich für das Feuerwehrwesen in vielfacher Form einsetzen und unterstützen.

Am Montag, den 02. November 2015 wurden in Wien 16 derartige Vorreiterfirmen mit dieser Auszeichnung geehrt.

Darunter auch die Fa. BRP-Rotax aus unserer Gemeinde. Seit 1951 betreibt das Unternehmen eine eigene Brandschutzgruppe mit bestens ausgebildeten Mitarbeiterinnen und Mitarbeitern, die auch privat in ihrem Heimatort als Feuerwehrleute tätig sind. Sie bilden im Unternehmen die rasche Eingreiftruppe in Schadensfällen und unterstützen tagsüber auch die öffentlichen Feuerwehren im Umkreis von Gunskirchen. Die Stationierung eines Fahrzeuges der Freiwilligen Feuerwehr Gunskirchen direkt im Unternehmen BRP-Rotax dokumentiert unter anderem diese eng vernetzte Kooperation.

Zu den Hochwasserkatastrophen 2002 und 2013 gewährte das Unternehmen allen im Betrieb tätigen Feuerwehrleuten Sonderurlaub zur Bewältigung der Einsatzaufgaben.

Dieses Modell ist beispielgebend für das Zusammenspiel zwischen Unternehmen und ehrenamtlichen Feuerwehrmitgliedern bzw. freiwilligen Feuerwehren und letztendlich den Gemeinden. Das Potential, gut ausgebildete Feuerwehrmitglieder im Betrieb zu haben, welche die Örtlichkeiten kennen und rasch als Erstmannschaft schadensabwehrend eingreifen können wurde in der Vergangenheit mehrmals unter Beweis gestellt.“

Wir gratulieren der Fa. BRP-Rotax zu dieser hohen Auszeichnung und danken der Firmenleitung für die bisherige exzellente und beispielgebende Zusammenarbeit.



Die ausgezeichneten Betriebe aus Oberösterreich V.I.n.r.: Landesfeuerwehrkommandant Wolfgang Kronsteiner mit zwei Vertretern der Firma GE Healthcare GmbH & Co OG aus Zipf, WKO-Präsident Christoph Leitl mit Daniel Kuen und Johann Schamberger von BRP-Rotax aus Gunskirchen sowie ÖBFV-Präsident Albert Kern mit seinen Vizepräsidenten Gerlad Hillinger, Franz Humer und Armin Blutsch (hinten)



Die Delegation von BRP-Rotax mit den Gratulanten V.I.n.r.: ÖBFV-Vizepräsident Franz Humer, Daniel Kuen, WKO-Präsident Christoph Leitl, Manfred Breitwieser, Johann Schamberger, Alfred Lendl und Landesfeuerwehrkommandant Wolfgang Kronsteiner.

Bei der Feuerwehrjugend da tut sich was

Die wöchentlichen Jugendstunden starteten Ende September wieder. Dabei wurde im Herbst auf Abwechslung gesetzt. Ende Oktober besuchten insgesamt 24 Personen ein Spiel der Black Wings Linz.

Eine Woche später konnten wir kulinarische Experimente versuchen und kochten ein 3 gängiges Menü in der Schulküche.



Die Jugendlichen müssen mit den technischen Geräten eine eingeklemmte Person unter einem Fahrzeug retten. Natürlich gehört auch die Verletztenbetreuung durch einen Feuerwehrmann mit Erste Hilfe Kenntnissen dazu.



Auch der richtige Umgang und das richtige Vorgehen bei Bränden wird den Jugendlichen in der Theorie und in der Praxis gelernt.

Auch Spiel, Spass und Freunde gehört zur Jugendausbildung so kann es an schönen heißen Tagen auch mal vorkommen das die Jugendlichen nach gebrachter Leistung mal sehr viel Spass haben können.



INTERNET UND E-MAIL ADRESSEN

Sie finden uns im Internet unter

www.ffgunskirchen.at

Dort erfahren Sie mehr über unsere Einsätze und Tätigkeiten. Sie können uns auch unter der E-Mail-Adresse **office@ffgunskirchen.at** und für Anfragen zur Jugendgruppe unter **jugend@ffgunskirchen.at** kontaktieren.

Friedenslichtaktion 2015

Am 24. Dezember treffen sich traditionell die Jugendlichen aller Feuerwehren des Bezirkes Wels Land in einer Gemeinde, um dort das Friedenslicht aus Betlehem in Empfang zu nehmen und es dann in ihren Heimatgemeinden zu verteilen. Dieses Jahr holen wir das Licht aus Bad Wimsbach.

Nach einer kurzen Andacht fahren wir wieder zurück nach Gunkskirchen wo an folgenden Standorten in Gunkskirchen das Friedenslicht für sie zur Abholung bereit:

Feuerwehrhaus Fernreith / Fernreith 24

09.00 bis 12.00 Uhr

Feuerwehrhaus Gunkskirchen / Florianigasse 5

09.00 bis 16.00 Uhr

Pfarrkirche Gunkskirchen – ab 16.00 Uhr



Vorankündigung Maskenball

Der traditionelle Feuerwehr Maskenball findet am 06. Februar 2016 im Veranstaltungszentrum Gunkskirchen statt. Es erwarten Sie eine große Tombola,

Maskenprämierung, Stoßbuddeln und Mitternachteinlage. Es spielt für sie die Band „BACK GAMMON smart edition“. Auf einen heiteren Faschingsausklang freut sich die FF Gunkskirchen.



FF Fernreith

Abzeichen „Technische Hilfeleistung“



Zwei Gruppen der Freiwilligen Feuerwehr Fernreith haben sich in den letzten Wochen intensiv auf die Prüfung zum Abzeichen „Technische Hilfeleistung“ vorbereitet und dieses in den Stufen Silber und Gold abgelegt.



Bei diesem Abzeichen wird ein Verkehrsunfall simuliert und die Feuerwehrmänner haben die Aufgabe die Unfallstelle richtig abzusichern, Brandschutz aufzubauen und Personen zu retten. Ein weiterer wichtiger Bestandteil der Ausbildung ist die Gerätekunde. Bei geschlossener Geräteraumtür muss die Position sämtlicher Einsatzgeräte richtig angezeigt werden. Das waren zum Einen Josef Paltinger und Ferdinand Heidl, welche für 40 Jahre Feuerwehrdienst ausgezeichnet wurden und zum anderen Zitzler Rudolf, welcher bereits seit 50 Jahren wertvolle Dienste bei der FF Fernreith leistet.



Wir bedanken uns für diesen unglaublich langen Zeitraum und die vielen erbrachten Dienste für und um die Feuerwehr!

Friedenslicht-Aktion



Im Feuerwehrhaus Fernreith gibt es wieder die Möglichkeit sich das Friedenslicht abzuholen. Die Kameraden warten am Donnerstag, 24. Dezember von 9 bis 13 Uhr auf die Besucher. Es gibt auch Glühmost und selbst gemachte Kekse.

Die Feuerwehrjugend holt das Friedenslicht zuvor bei einer bezirksweiten Segnungsfeier in Bad Wimsbach-Neydharting und bringt es nach Gunkskirchen.

Anzeige

Dachdeckerei - Spenglerei - Fassaden
Baustoffhandel - Montagen - Fenster

Herbert Schwarz

Herbert Schwarz
Mobil: 0664 / 34 27 195

Welserstraße 25 - 4623 Gunkskirchen
Mobil: 0664 / 34 27 195 - Fax: 07246 / 20 220
dachdecker-schwarz@aon.at - www.dachdecker-schwarz.at

- Spenglerarbeiten
- Sanierungen mit Kaltdach und Isolierungen
- Neueindeckungen
- Dachflächenfenster
- Fassadenverkleidungen
- Schwimmteiche mit Folie
- Flachdach- und Terrassenverkleidungen
- Reparaturen und Instandsetzungen
- Fensterverkauf inkl. Demontage & Montage



Junge Musiker legten Prüfungen ab

Jedes Jahr stellen sich mehrere Musikschüler aus Gunkirchen einer Übertrittsprüfung auf ihrem Blasinstrument oder am Schlagwerk. Mit dieser Übertrittsprüfung im Landesmusikschulwerk erwerben die Musikschüler auch ein Leistungsabzeichen des Blasmusikverbandes – auf Junior-Niveau, in Bronze, Silber und in Gold.

2015 haben die Querflötistinnen **Teresa Wimmer** und **Silke Kogler** das Jungmusiker-Leistungsabzeichen in Silber bestanden. Die beiden jungen Damen unterstützen schon mehrere Jahre das Flötenregister im Musikverein. **Alexander Gruber** (Trompete) und **Roman Kreuzmayr** (Horn) haben die Prüfung zum Junior-Leistungsabzeichen bestanden.

Im Rahmen einer Feierstunde in Bad Wimsbach-Neydharting wurde den vier Musikern ihr Leistungsabzeichen feierlich überreicht. Der Musikverein gratuliert sehr herzlich und freut sich, wenn auch Alexander und Roman bald Mitglieder im Musikverein werden.



Die ausgezeichneten Musikschüler Teresa, Roman, Silke und Alexander (v.l.) mit der Vereinsführung und Gemeindevertretung.

Erfolgreiche Konzertwertung

Als eine von 20 Musikkapellen ist der Musikverein Gunkirchen bei den Konzertwertungsspielen in Ried im Innkreis angetreten. Im Keine-Sorgen-Saal haben die Musiker ihre Interpretation der Stücke „The Saint and the City“ von Jacob de Haan und die „Frühjahrsparade“ von Robert Stolz von einer dreiköpfigen Jury bewerten lassen.

Das Ergebnis: 131,70 Punkte - eine Bewertung im guten Mittelfeld.

Begeistertes Publikum beim Herbstkonzert

Einen bunten musikalischen Nachmittag erlebten die großen und kleinen Konzertbesucher beim Herbstkonzert des Musikvereines.

Teresa Wimmer, **Silke Kogler** (beide Querflöte) und **Katharina Schmuckermayer** (Saxophon) haben ihr Können in Solostücken unter Beweis gestellt. Neben der guten Musik gab es auch etwas fürs Auge – wie etwa bei einem Stück mit den Höhepunkten aus der Star Wars-Reihe.



Im Rahmen des Konzertes sind auch die Tonbastler und die Tonbastler-Youngstars aufgetreten. Die jungen Bläser und Schlagwerker haben große Freude am Musizieren und haben in nur kurzer Zeit schon viel gelernt, was sie auf der Bühne eindrucksvoll bewiesen haben.



Ines Eder, **Martina Hummer**, **Doris Kaindlstorfer**, **Bettina Mallinger** und **Christoph Leitner** wurden für ihre mehr als 15-jährige Mitgliedschaft im Musikverein geehrt.



Die höchste Auszeichnung die der Blasmusikverband zu vergeben hat, das Verdienstkreuz in Gold, hat **Johann Wimmer** erhalten.

Er ist bereits 47 Jahre beim Musikverein aktiv, viele Jahre davon auch im Vorstand.



40-Jahr-Jubiläum der Goldhaubengruppe



Anlässlich des 40-jährigen Bestehens der Goldhaubengruppe Gunskirchen wurde am 6. September mit Pfarrer John Bosco eine von den Goldhaubenfrauen inhaltlich und musikalisch gestaltete Festmesse gefeiert. Im Rahmen des Gottesdienstes wurden den verstorbenen Mitgliedern gedacht.



Besondere Freude bereitete die Anwesenheit der einstigen Gründungsmitglieder Maria Ortmayr, Sigrid Kreuzmayr, Maria Neuwirth und Waltraud Diller. Gemeinsam mit ihnen und den Ehrengästen Bürgermeister Josef Sturmair und Bezirksobfrau Ursula Zirsch wurde im Anschluss an die Heilige Messe die Jubiläumsfeier im Gasthaus Gruber fortgesetzt.



Dort überreichte Obfrau Anna Muggenhuber stellvertretend für die derzeit rund 35 Mitglieder der Goldhaubengruppe Gunskirchen ein Spende an Pfarrer John Bosco für Projekte in seinem Heimatland Uganda sowie an Herrn Bürgermeister Sturmair für den Sozialfonds Gunskirchen.



Mit musikalischer Umrahmung sowie einem Auftritt der Volkstanzgruppe Gunskirchen ließen wir den Nachmittag gemütlich ausklingen.



Liebe Gunskirchnerinnen,
liebe Gunskirchner!

Sie sind herzlich eingeladen, unsere neugestaltete Homepage zu besuchen. Unter www.siedlerverein-gunskirchen.at stehen interessante Informationen über den Siedlerverein Gunskirchen, laufend aktualisierte Gartentipps und Veranstaltungshinweise bereit.

Anzeige

Raumausstattung **MAYRDORFER**



Vorhänge | Tapezierungen
Karniesen | Tischtücher
Innen- & Außenbeschattung

Schlambart 2 | 4623 Gunskirchen
07246/8968 | mayrdorfer@utanet.at

Die Vereine berichten



Jahresrückblick 2015 – Knittelclub Luckenberg



Anstöbeln

Am 22. März wurde „angestöbelt“. 16 Stöbler/innen kamen bei frühlingshaften Temperaturen zur Saisonöffnung, um den Stöbel zu „entstauben“. Die Bahnen wurden auf Vordermann gebracht und die Stöblerhütte neu gestaltet.



Turnierteilnahmen

Unsere Mannschaften haben an 13 Turnieren teilgenommen. Bis zu vier Teams waren dabei im Einsatz. Hervorzuheben sind die Mannschaften Luckenberg 1 mit einigen Stockerlplätzen und die Moarschaft Luckenberg 2 mit der Finalteilnahme an der Landesmeisterschaft in Steinhaus.



Marktmeisterschaft

Bei Temperaturen über 30° stöbelten 12 Günskirchner-Teams um die Wette. Die Sieger der beiden Vorrundengruppen ritterten in einem spannenden Finale um den Gesamtsieg. Schlussendlich setzten sich die Luckenberger „Stöbel Buam“ gegen die Fußball-Senioren durch.



Ferienpass

Zehn Kinder und Jugendliche stöbelten im Rahmen des Günskirchner Ferienpasses. Die Betreuer/innen bemühten sich sehr um die Talente und freuten sich, dass alle Teilnehmer Spaß hatten. Drei Stunden wurde hart trainiert und gematcht. Nach der Siegerehrung gab es natürlich Stärkung in Form eines Schnitzerls.



Einladungsturnier

Zum ersten Mal veranstaltete der im August neu gewählte Vorstand um Obmann Horst Peham das Herbstturnier. Viele Mitglieder halfen bei den Vorbereitungen und arbeiteten am Turniertag fleißig mit. 20 Moarschaften stöbelten diszipliniert, hochklassig und „unfallfrei“ um die Stockerlplätze, um diese im Anschluss bei „Speis und Trank“ zu feiern.



Vereinsmeisterschaft

Am 31.10.2015 wurden die längst fälligen 1. Vereinsmeisterschaften auf der eigenen Anlage ausgetragen. 25 Stöblerinnen beteiligten sich an diesem Turnier.

In sechs zusammengelosten Moarschaften siegten Standfest Susi, Huber Hans, Hrusca Klaus und Peham Horst.

Den 2. Platz erreichte Kehrer Mario, Poschacher Gertraud und Horst, der 3. Platz ging an Bruckner Inge, Klopff Manfred, Kirchwegger Helmut.





Die Vereine berichten

Abstöbeln

Am 6.11.2015 wurde in der „Schablinger Hütte“ mit Weißwurst und Brez'n zum Abschluss kräftig gefeiert. Nach einem kurzen Jahresrückblick wurden der fleißigste Turnierteilnehmer –Willi Reisinger– und die Vereinsmeister geehrt.



Terminvorschau 2016

Marktmeisterschaft
11.06.2016 ab 10.00 Uhr

Ferienpass
01.08.2016 ab 9.00 Uhr

offenes Stöbelturnier
24.09.2016 10.00 Uhr

Anmeldung/ Kontakt:

Peham Horst 0677-61691879
Aicher Gerhard 0664-9139676 oder
g.aicher@eduhi.at

Wir wünschen unseren Mitgliedern, der Gemeinde Guns kirchen sowie den Sponsoren unseres Vereins „Frohe Weihnachten & einen guten Rutsch ins Neue Jahr.“



Am **17. Jänner 2016** von **14:00 – 17:00 Uhr** findet auch heuer wieder der sehr beliebte

KINDERFASCHING

der Kinderfreunde Guns kirchen im Veranstaltungszentrum statt.

Auf euer zahlreiches Kommen sowie die lustigen und phantasievollen Verkleidungen freuen sich die Kinderfreunde Guns kirchen!

Wer Interesse hat, und bei den Kinderfreunden aktiv mitarbeiten möchte, ist jederzeit gerne eingeladen, sich zu melden! (Fr. Weichselbaumer 0664/4822 818 oder Hr. Leitner 0664/5870 404)

Die Kinderfreunde Guns kirchen bedanken sich bei den vielen Helferinnen und Helfern und wünschen allen ein schönes Weihnachten 2015 und ein glückliches Jahr 2016!

Anzeige

SPARKASSE 
Oberösterreich
Was zählt, sind die Menschen.

**WAS ZÄHLT, IST RUHE
UND BESINNLICHKEIT.**

FROHE WEIHNACHTEN UND EIN GUTES NEUES JAHR
WÜNSCHT IHNEN DIE SPARKASSE OÖ-FILIALE
GUNSKIRCHEN

www.musikverein.guns kirchen.at



Bergtour Bärwurzkogel 13. September

Eine lange und anspruchsvolle Bergtour begann mit dem Aufstieg vom vorderen Gosausee zur Ebenalm. Die 4 Teilnehmer folgten ab hier einem Jagdsteig der sie hoch über dem Vorderen Gosausee, zur Hochalmhütte und weiter über den Roßrücken ins Naßtal führte. „Beim Kreuz“ wurde der markierte Steig „Hinterer Gosausee – Bärwurzkogel“ erreicht, über diesen ging es hinauf zum Gipfel des 2006m hohen Bärwurzkogel. Der Abstiegsweg führte dann durch die Kogelgasse zum Hinteren Gosausee und weiter bis zum Vorderen Gosausee hinaus.



Bergtour Keinprechtthütte 26. September

Eine beachtliche Neuschneemenge stellte die geplante 2-Tagestour zur Landawirseehtütte und zum Hochgolling in Frage. Trotzdem stiegen 9 Teilnehmer von der Eschachalm im Obertal, Richtung Keinprechtthütte auf, bei der Neualm wurde in bereits sehr winterlicher Umgebung eine Trinkrast abgehalten. Nach insgesamt 2 Std Aufstieg war die Keinprechtthütte erreicht. Da eine Fortsetzung des Aufstiegs zur Trockenbrotscharte auf Grund der Neuschneemenge zu riskant war, wurde rasch umdisponiert. Nach einer ausgedehnten Hütteneinkehr erfolgte der Abstieg zur Neualm. Hier wählte die Gruppe den Steig Richtung Duisitzkarsee. Der malerisch gelegene See wurde nach langen Hangquerungen und kurzen Gegenanstiegen erreicht. Die nette Duisitzkarhütte war ein willkommener



Ersatz für entgangene Höhenmeter an diesem Tag. So erfolgte der Abstieg zur Eschachalm und die erzwungene frühere Heimfahrt in bester Stimmung.

Bergtour Hoch über den Mörsbachalmen - 10. Oktober

Von Donnersbachalm wanderten 4 Bergfreunde über den gemütlichen Almweg ins Gebiet der Mörsbachalm. Unmittelbar nach den beiden Hütten der Vorderen Mörsbachalm zweigt hier der Steig Richtung Lämmerscharte ab. Feucht, etwas rutschig und ziemlich verwachsen, so präsentierte sich dieser Anstieg.

Trotzdem ein Genuß für die Teilnehmer, jede Menge reifer Heidelbeeren und herrliche Herbstfarben im Bereich des Schusterboden entschädigten für den schlechten Wegzustand. Nach gut 2 Std war das Lämmertörl 2046m erreicht, schöne Blicke Richtung Westen und zu den Kämmen und Bergspitzen am geplanten Weiterweg waren von hier möglich. Der Aufstieg zum ausgesetzten Gipfel des Lämmertörlkopf wurde rasch absolviert. Es folgte ein wahrer Gipfelreigen über die Gipfelhöhe 2077m, die Mößnascharte, Schwarzkarspitze, Sonntagskarspitze, Gstemmerscharte, und Kl. Bäreneck auf das Gr. Bäreneck. Unterwegs gab es zwar einige kurze Regenschauer, ein teils anspruchsvoller Gratverlauf und besonders die tolle Wolkenstimmung und die schönen Berggipfel trugen zu einem insgesamt sehr positiven Tourenverlauf bei. Der Abstieg erfolgte direkt über die Hintere Mörsbachalm und den Mörsbachwirt (mit Einkehr) nach Donnersbachwald.



Staatsfeiertag Bergmesse beim Kronbergkreuz 26. Oktober



43 Teilnehmer führen von Gunskirchen nach Pinsdorf. Nach der Auffahrt über den Güterweg Kronberg, wanderte die Gruppe in einer $\frac{3}{4}$ Stunde zum Kronbergkreuz.

Trotz Nebel wurde hier eine stimmungsvolle Bergmesse mit Pater Franz aus Kremsmünster abgehalten.

Einen wesentlichen Beitrag leisteten dabei 8 sangesfreudige Mitglieder die auch die restlichen Teilnehmer zum kräftigen Mitsingen veranlassten. Leider kam erst beim gemütlichen Aufenthalt im Gasthaus die Sonne zum Vorschein.

Mühlviertelwanderung 08. November



Das südliche Pregarten erkundeten 25 Wanderfreunde bei dieser schönen Tagestour.

Ausgehend vom Bahnhof Pregarten wurde dabei das bekannte Mühlviertler Landschaftsbild durchschritten. Kurze Waldstücke und sattgrüne Grashügel mit den typischen Höfen boten viel Abwechslung am Weg. Nach dem Überschreiten der Feldaist wurde als Tagesziel die Felsensteiner Kapelle erreicht. Nach einer Rast auf den Bänken vor der Kapelle erfolgte der Rückweg Richtung Pregarten entlang des malerischen Feldaist Tales. Granitmauern entlang des Steiges, moosbewachsene Felsen im Fluß, unzählige Wasserstrudel und dazu die tief einfallenden Sonnenstrahlen waren beeindruckende Motive unterwegs. Bei der ehemaligen Klausmühle erreichten die Teilnehmer wieder das Ortsgebiet von Pregarten.

Die schöne Wanderung fand mit der Einkehr im Gasthaus Bruckmühle den Abschluß.



Tourenprogramm, Alpenverein

Jänner - März 2016



10. Jänner:

Schitour - je nach Schneelage
TB: R. Reisecker (07246/20 2 47)

24. Jänner:

Langlaufen - je nach Schneelage
TB: H. Hacker (0664 490 35 54)

07. Februar:

Schitour – Spering, Klaus
TB: H. Glück (07246/7615)

21. Februar:

Langlaufen – je nach Schneelage
TB: H. Hacker (0664 490 35 54)

06. März:

Schitour – je nach Schneelage
TB: Alfred Knogler (07242/50890)

18. März:

Jahresrückblick 2015
(Freitag) 19.00 Uhr, Gasthaus Übleis Fernreith

Gesundheitspraxis
Agnes Gabriele Spath
www.gesundheitspraxis.co.at

GANZJAHRESKURSE – Einstieg jederzeit möglich

Wirbelsäule & Rückenkurs, Do 18:00 – 19:00 Uhr

Yoga, für sportliche Einsteiger bis leicht Fortgeschrittene,
Do 19:00 – 20:30 Uhr

Kinder-Yoga für 7 bis 10-jährige, Do 16:30 – 17:30 Uhr

Kursort: Kirchengasse 14 / 1. Stock - Gunskirchen

Anmeldung unter: Agnes Gabriele Spath
Prakt. Kinesiologin | Dipl. Gesundheits Coach | Yogalehrerin
Pulverturmstraße 11 | 4600 Wels | Tel.: +43 664 21 33 075

Die Vereine berichten



Newcomernachmittag

Heuer fuhren wir mit 15 Newcomern gemeinsam nach Pasching zum Lasertec spielen. Nachdem wir in 2 Teams aufgeteilt waren, begannen auch schon die ersten Spiele.



Im Anschluss fuhren wir nach Gungskirchen zurück. Im Be-
ratungsraum aßen wir noch alle zusammen Würstl und ließen den gemütlichen Nachmittagsausklang klingen.



ratungsraum aßen wir noch alle zusammen Würstl und ließen den gemütlichen Nachmittagsausklang klingen.

Im Anschluss fuhren wir nach Gungskirchen zurück. Im Be-



Weltspartag

Wie jedes Jahr halfen wir auch heuer wieder beim Weltspartag der Raiffeisenbank Gungskirchen mit. Neben leckeren Broten wurden auch Säfte, Most und Schnäse von Gungskirchner Landwirten angeboten.



Summer End mit Lj Meggenhofen

Am 26. September fuhren wir gemeinsam mit der Landjugend Meggenhofen auf das Fest „Summer End“ in Pettenbach. Gemeinsam verbrachten wir dort einige gemütliche und lustige Stunden auf und neben der Tanzfläche.

In den frühen Morgenstunden machten wir uns nach einer sehr lustigen Nacht wieder auf den Weg nach Gungskirchen.



Erntekrone binden und Erntedankfest

Einen Tag vor dem Erntedankfest trafen wir uns beim Gemeindefriedhof, um die Erntedankkrone zu binden und zu schmücken.

Am Sonntag gingen wir gemeinsam zur hl. Messe ins VZ Gungskirchen und ließen uns danach die Köstlichkeiten der Ortsbäuerinnen schmecken.

Bezirksherbsttagung

Heuer fand unsere Bezirksherbsttagung in Sipbachzell statt. Zahlreich vertreten schmießen wir uns in Dirndl und Lederhose und machten uns auf den Weg.

Ganz herzlich gratulierten wir unserer Leiterin Julia Selinger, die an diesem Abend als aktivstes Mitglied im Bezirk Wels-Land in der Wertung Mädls ausgezeichnet wurde.



Nach dem Jahresrückblick, Kassabericht sowie den Neuwahlen ließen wir uns den leckeren Schweinsbraten sowie Surbraten schmecken.



Liebe Interessenten

Das Jahr neigt sich dem Ende zu und langsam kehrt wieder Ruhe ein. Wir wollen jedoch keine Rückschau halten, sondern uns schon mit unserem neuen Programm für 2016 präsentieren.

Tim Abbott dürfen wir von **3. – 6. März 2016** wieder in **Wien** begrüßen. Er wird unsere Heilsinne weiter ausbilden. Damit erhalten wir mehr Möglichkeiten mit der geistigen Welt zu kommunizieren.

Von **7. – 10. April 2016** beginnen **Rosina Sonnenschmidt & Harald Knauss** ihre Ausbildung zum *medialen Lebensberater & Heiler* mit *Abschluss Diplom* in Wien.

Tim Abbott & Moira Hawkins sehen wir gemeinsam von **23. – 26. Juni 2016** am **Schleglberg**. Tim wird unsere Standards anheben und Moira wird uns in Trance weiterführen.

Von **1. – 4. September 2016** halten **Rosina Sonnenschmidt & Harald Knauss** den 2. Kurs zum *medialen Lebensberater & Heiler* in **Wien**.

Moira Hawkins sehen wir von **27. – 30. Oktober 2016** wieder am **Schleglberg**. Sie wird unsere Heilsinne schärfen und uns in Trance weiterbringen.

Näheres unter www.medialhearts.at medialhearts@gmail.com

Nun wünschen wir Euch Allen eine besinnliche, gesegnete Weihnachtszeit und ein friedliches, glückliches und gesundes neues Jahr 2016!

Annemaris Daniela Mary & Peter



Anzeige



Neueröffnung:

Helvetia Generalagentur Guskirchen

4623 Guskirchen, Raiffeisenplatz 3

Öffnungszeiten

Mo - Fr 8:00 - 12:30 Uhr
Do zusätzlich 16:00 - 18:30 Uhr
und nach telefonischer Vereinbarung.

Was immer Sie vorhaben. Wir sind für Sie da.

Die Generalagenten Michael Hunyar, Ferdinand Schamberger und Simon Reichert heißen Sie in der neuen Helvetia Generalagentur in Guskirchen herzlich willkommen! Wir unterstützen Sie vor Ort in allen Versicherungsangelegenheiten wie z.B. bei KFZ - An-, Ab- und Ummeldungen - denn auch in Zeiten, in denen Versicherungen online angeboten und abgeschlossen werden können, ist persönliche und individuelle Beratung unverzichtbar!

Wir freuen uns auf Ihren Besuch!

Michael Hunyar
M +43 (0)650 24 23 651
michael.hunyar@helvetia.at

Ferdinand Schamberger
M +43 (0)676 923 13 25
ferdinand.schamberger@helvetia.at

Simon Reichert
M +43 (0)660 50 70 947
simon.reichert@helvetia.at

Ihre Schweizer Versicherung.

helvetia

Die Vereine berichten



Der SinGkreis Gunskirchen berichtet vom Adventabend

In diesem Jahr war das Posaunenquartett Weibern Gast beim Adventabend des SinGkreis Gunskirchen und begleitete das Programm mit weihnachtlichen Klängen.



Sieben fröhliche Kinder spielten in vier Szenen das Geschehen rund um das Weihnachtswunder und unterhielten in besonderer Weise das Publikum.



Der Chor mit 38 SängerInnen sang von Verkündigung, Herbergsuche, Geburt Christi und dem Besuch der Hirten. Mit besonderer Freude gestalteten auch Frauen- und Männerchor, verschiedene Ensembles, Dreigesang und Duett aus dem Chor das Programm.



Musikalische Beiträge hörte man von Katja Bielefeld, der bewährten Begleiterin der Chorgemeinschaft und vom traditionellen Gast am Akkordeon Stephan Seifriedsberger mit eigenen Arrangements.



Auch eine „SinGkreis Musi“ wurde zusammengestellt, dazu herzlichen Dank an Johanna Lengauer, die als 1. Flötistin ganz spontan eingesprungen ist.



Im anschließenden gemütlichen Beisammensein fühlten sich beim kleinen Imbiss im Kreise der Besucher und des Chores alle sehr wohl, das nette Miteinander im Foyer gehört einfach dazu!

Wir wünschen allen musikalisch Interessierten einen schönen Advent, fröhliche Weihnachten und viel Glück und Freude für 2016, samt einer großen Portion Humor!

Vielleicht sehen wir uns beim Frühjahrskonzert am Freitag, 22. April 2016 mit dem Titel „**Emotionen**“.

Aus der Ortsbauernschaft

Ein großer Erfolg war das Erntedankfest der Pfarre, das wir Bäuerinnen gemeinsam mit der Ortsbauernschaft mit kulinarischen Schmankerln, von der Kürbiscremesuppe über Surfleischweckerl bis hin zu unseren herrlichen Mehlspeisen umrahmen durften.



Mit viel Freude und Hingabe dekorierten wir dazu das VZ mit verschiedensten Naturmaterialien, damit der Rahmen noch feierlicher war.



Anlässlich des Weltsspartages gestalteten wir Bäuerinnen für die Raiffeisenbank Günskirchen ein feines Jausenhefterl mit bodenständigen, regionalen Rezepten für jeden Tag. Wir freuen uns darüber, wenn es uns gelungen ist, damit euer Kochbuchrepertoire aufzuwerten und wünschen euch viel Spaß beim Ausprobieren, sowie gutes Gelingen!



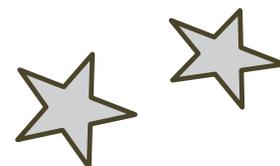
Weiters bieten wir einen interessanten Kurs zum Thema: **Brotbacken, Gebäck & Brioche** an



Wann: Montag, 4. und Dienstag, 5. Jänner 2016
Zeit: 18.30 Uhr bis ca. 23.00 Uhr
Ort: Meggenhofen, Freinberg 1
Kosten: ca. 20-25 Euro inkl. Lebensmittelkosten
Anmeldung bei Gisela Weiss: 07246/8980 oder 0664/3517753 per mail: markus1977@aon.at

Mit der erfahrenen Seminarbäuerin Martina Matzeneder werden wir in ihrer Backstube herrliches Brot und Gebäck zaubern und dazu viele Tipps und Tricks fürs gute Gelingen bekommen.

Weihnachtsstollen



Zutaten:

1 kg Mehl, 2 Pkg. Trockengerst, 20 dag Zucker, geriebene Zitronen- und Orangenschale, 25 dag weiche Butter, 250 ml Milch, ½ EL Salz, 1 Ei, 50 dag Rosinen, insgesamt ca. 20 dag Aranzini und Zitronat (diese vorher in Rum einlegen)

Alle Zutaten vermengen, zu zwei gleichgroßen Striezeln formen, ca. 45 Minuten bei 180 Grad Ober – Unterhitze backen.

Noch heiß die Striezel mit zerlassener Butter bestreichen und mit Staubzucker bestreuen.

Gutes Gelingen!



Viele Gesunde Meter für Gunskirchen auf zwei Rädern und auf dem Wasser

Patrick „Sickman“ Sikic verwirklichte seinen Traum und nahm beim **4-Tages-Etappen-Mountainbike-Rennen teil. Das „Protective Bike Four Peaks“**. Rund 9000 Höhenmeter auf 270km mussten in 4 Tagen/Etappen bezwungen werden.

Von 17.-20. Juni 2015 waren rund 800 MTB-Begeisterte mit hunderten Begleitern im Schlepptau bei der dritten Auflage am Start. Das „Bike Four Peaks“ gehört zu einem der größten MTB-Veranstaltungen weltweit.



Nach dem Startschuss um 09:00 führten technische Trails und Abfahrten mit feuchten Wurzelteppichen, Felsbrocken usw. über atemberaubende Panoramen zu den Kärntner Seen, in die Karnischen Alpen und die Nockberge. Unter anderem mussten die Radfahrer die Franz Klammer Piste und die Damen-Abfahrt in Bad Kleinkirchheim runterfahren.

„Sickman“ konnte zum Erstaunen seiner Bekannten und Freunde das Rennen finishen. Besonders deswegen, weil die letzte Etappe mit rund 5,5h bei Dauerregen und 5°C die härteste war.



Des Weiteren nahm er auch bei der berühmten Salzkammergut Trophy in Bad Goisern teil. Dieses Rennen zählt zu einem der größten und härtesten MTB-Marathons in Europa. Insgesamt

waren 4.484 Marathonisti aus 45 Ländern, was einem neuen Teilnehmerrekord entspricht am Start. Patrick konkurrierte sich auf der Classic-Strecke „E“ mit 1170 Mitstreitern auf 53,5km und 1543 Höhenmeter und finishte mit einer Zeit von rund 3,5h auf dem 121. Platz in seiner Altersgruppe.

Außerdem fuhr Patrick diesen Sommer wieder einige Jetskirennen. Von 18.-20.08.2015 konnte Sickman beim letzten Rennen in Kroatien auf der Insel Vir bei Zadar mit einem Pokal als Gesamt Dritter nach Hause reisen.

„Parkour“ – Bewegung im Freien

Seit kurzem bietet der Sport- und Bewegungswissenschaftler sowie zert. Parkourtrainer Bernhard Pühringer (28) aus Edt bei Lambach auch in Gunskirchen „Parkour-Kurse“ an und . Seit Anfang November sogar am Gelände des „ASKÖ Gunskirchen“, um auch bei Schlechtwetter bzw. im Dunklen die Möglichkeit zu haben den Kurs abzuhalten.

Eine kurze Erklärung von Bernhard Pühringer, welche Ziele und Inhalte hinter „Parkour“ stecken:



„Sportlich betrachtet bietet Parkour eine gelungene Mischung zwischen Inhalten aus der Leichtathletik, sowie dem klassischen Boden- und Gerätturnen und vermittelt motivierend die elementaren menschlichen Bewegungsmuster - Laufen, Springen, Klettern und Balancieren.

Mittels gelungener Kombination dieser Basistechniken wird den Kindern gelernt viele verschiedene Hindernisse spielend zu bewältigen und Spaß am Bewegen im Freien zu haben. Zudem wird mittels vieler Gruppen und Partnerübungen der Teamgeist jedes einzelnen gefördert, sowie das Selbstvertrauen und das Körperbewusstsein gestärkt.

Mein Oberstes Ziel ist es, den Kindern die Lust am Sport mitzugeben im Hinblick auf einen bewussten und vor allem gesunden Lebensstil!“

Schwimmen für Erwachsene in Gunskirchen!

Die ASKÖ - Gunskirchen startet sportlich ins neue Jahr. Gemeinsam mit dem 1. Welser Schwimmklub wird ab Jänner wieder geschwommen. Jeweils am Montag von 18:30 - 19:30 findet ein Schwimmen für Erwachsene statt. Unter Leitung von der staatlich geprüften Schwimmtrainerin Sandra Ohler werden Tipps und Tricks für Anfänger und Fortgeschrittene in unterschiedlichen Gruppen professionell vermittelt. Anmeldung für ein unverbindliches Schnupper-schwimmen unter:

Mag. Thomas Alt

0660/144 112 7 oder office@1wsk.net

Schausi meets ASKÖ

Wie allgemein bekannt sein dürfte, schließt das Gunskirchner Traditionsunternehmen Schausberger mit Jahresende 2015 für immer seine Pforten.

Da das geplante Sommerfest auf dem Betriebsgelände nicht abgehalten werden durfte, trat der Betriebsrat an uns heran, um sich zu informieren, ob die Möglichkeit bestünde, dieses quasi letzte Fest auf der ASKÖ Sportanlage durchführen zu können. Angesichts der betrieblichen Situation wie auch der Möglichkeit, ein wenig auf die sportlichen Möglichkeiten der ASKÖ Anlage hinzuweisen, gab es unsererseits natürlich eine sofortige Zusage zu dieser Veranstaltung.

Am 21. August trafen sich daher ca. 120 aktive und ehemalige Mitarbeiter der Fa. Schausberger zu einem gemütlichen und vom Wetter begünstigten „Event“ bei Brathendl, Bier und Countrymusik, um von einer „Institution“ der Druckereibranche Abschied zu nehmen.



Obmann Gerold Einberger konnte sich in einigen persönlichen Gesprächen von der Wehmut der Belegschaft über die Schließung aber vor allem über die Art und Weise – wie diese zustande gekommen ist – überzeugen. (Immerhin war seine erste Feriarbeit im Jahr 1977 beim Schausberger!)

Alles in allem war es aber eine sehr gelungene Feier mit einem Open End an der Bar des Vereinsstüberls. Den ASKÖ Gunskirchen freut es, der Belegschaft der Firma Schausberger einen würdigen Abschied von ihrem Unternehmen ermöglicht zu haben und wünscht allen Arbeitern und Angestellten des Traditionsunternehmens alles Gute für die Zukunft.



Bogenschiessen in Gunskirchen auf der ASKÖ-Sportanlage

Sommertraining Freigelände:

gemeinsames Training Sa. 09.00 Uhr – 11.00 Uhr und jeden Mittwoch 17.00 Uhr – 19.00 Uhr

selbständiges Training jederzeit möglich
mögliche Distanzen:

5m, 10m, 15m, 20m, 25m, 30m am ASKÖ Gelände
30m, 50m, 70m, 90m am Aussenplatz

laufend Kurse für Einsteiger u. Fortgeschrittene
entnehmen Sie bitte unserer Homepage:
www.askoe-gunskirchen.at/ Sektion Bogensport

Kontakt für Anmeldung und/oder nähere Infos:

Alexander Damberger

- *Coach Level 1 - BSO Austria*
- *Coach Level 1 - ÖBSV Jugend Coach*
- *Coach Level 2 - Level 2 Instructor NFAA + USAA*
- *dipl. Bewegungstrainer Erwachsene*

Tel: 0699-12149237

Mail: die_damis@aon.at

[www.askoe-gunskirchen.at/Sektion Bogensport](http://www.askoe-gunskirchen.at/Sektion%20Bogensport)

Süßes oder Saures? Halloweenschiessen 2015



Dunkle Gestalten, gruselige Stimmung und jede Menge Spass gab es zu Halloween am 31.10.2015 auf der Anlage des ASKÖ Gunskirchen.

Die Bogenschützen bewiesen auch in Kostümen ihre Treffsicherheit!

Zur Belohnung wurden aufgespessete Marshmallows gegrillt...:-)

Neues von den Tae Kwon Do Mungos

Da wir bereits im August wieder mit unserem Training begonnen haben und somit schon voll im Trainingsalltag angelangt sind, war es nun im November wieder Zeit für eine Gürtelprüfung. **Wir gratulieren allen Schülern, die zu dieser Prüfung angetreten sind, denn alle haben bestanden und können sehr stolz auf ihre erbrachte Leistung sein.**



Viele werden sich womöglich fragen: „Wie kann ich mir eine Gürtelprüfung überhaupt vorstellen?“. Vorab kann gesagt werden, nur jene Schüler die auch regelmäßig das Training besuchen werden von Meister Josip zur Prüfung zugelassen. Die Prüfung an sich unterteilt sich in 6 Abschnitte.

Anfangs werden die neu erlernten und von Gürtelfarbe zu Gürtelfarbe verschiedenen **Grundtechniken** abgeprüft. Dies ist vor allem bei Anfängern sehr wichtig, da die Grundtechniken immer anspruchsvoller werden und eine exakte Ausführung grundlegend für die weiteren Gürtelgrade ist. Auf diesen Teil wird daher viel Wert gelegt, damit den Schülern von Anfang an die richtige Technik mitgegeben wird.

Danach werden die verschiedensten **Fußtechniken** mittels Schlagpolster gezeigt. Hier wird prinzipiell kein Unterschied zwischen den verschiedenen Gürtelgraden gemacht. Alle zeigen dieselben Techniken, was kein Problem darstellen sollte, da dies in jedem Training geübt wird.

Sodann muss jeder Schüler seine dem Gürtelgrad entsprechende **Poomsae** (=Bewegungsform, Kampf gegen vorgestellte Gegner) vorzeigen. Dies ist mitunter der wichtigste Punkt der Prüfung – nur wer die Bewegungsform ohne Fehler zeigen kann, hat die Chance auf eine bestandene Prüfung. Der Hauptzweck für das ständige Wiederholen und Üben von Formen besteht darin, die Atmung mit den Technikausführungen zu synchronisieren. Schüler mit einem höheren Gürtel müssen alle davor verlangten Poomsae ebenfalls fehlerfrei abrufen können.

Natürlich darf bei der Prüfung der **Kampfteil** auch nicht fehlen. Es wird über 3 Runden à 2 Minuten gekämpft.

Bei niedrigeren Gürteln noch ohne Kontakt, jedoch sollen auch im Kampf die erlernten Techniken angewendet werden. Ab rot Gürtel wird mit Vollkontakt gekämpft und muss daher die Schutzausrüstung angelegt werden.

Ist dies alles überstanden, muss jeder Schüler noch einen **Bruchtest** absolvieren. Hier geht es vor allem um technisches Können, Kontrolle der Gedanken und Selbstüberwindung. Je höher der Gürtelgrad, desto schwieriger die anzuwendende Technik beim Bruchtest.

Zuletzt werden noch die **Prüfungsfragen** kontrolliert. Hier handelt es sich um allgemeine Fragen zu Tae Kwon Do, verschiedenste Techniken auf Koreanisch oder auch Zählen auf Koreanisch.

Wir sind auf all jene stolz, die sich über solch eine Gürtelprüfung trauen!

**Sport verbindet – Sport überwindet
Hürden – Sport kennt keine Grenzen –
SPORT INTEGRIERT!**

Mittlerweile sind es zwei Monate, dass in Gunskirchen eine Situation entstanden ist, die scheinbar dazu angetan ist, die Bevölkerung zu spalten bzw. zumindest fallweise für höchst kontroverse Diskussionen zu sorgen. Es ist die Tatsache, dass seit 19. Oktober in Waldling Kriegsflüchtlinge aus dem Irak und Syrien untergebracht sind und auf das Asylverfahren warten.

Über Information der Marktgemeinde Gunskirchen wurden wir bereits Ende Oktober darüber informiert, daß hier von der Mehrzahl der Flüchtlinge umfangreiches Interesse an der Ausübung von Sport jeglicher Art vorhanden sei.

Wir haben daraufhin postwendend reagiert und bei einem „Einstandsbesuch“ unsere sportlichen Angebote präsentiert. **Diese wurden von den Damen und Herren prompt wahrgenommen und somit nimmt ein Großteil der „Neo-Waldlinger“ bereits an unseren Sportmöglichkeiten teil.** Der Vollständigkeit halber sei darauf hingewiesen, daß auch die restlichen „Neo-Waldlinger“ in sportlichen Bereichen untergebracht sind – nur das 10-monatige Baby läßt es noch ein wenig ruhiger angehen!



SPORT UNION

Fußball-Nachwuchs

Das Jahr neigt sich dem Ende.

Und unser Fußball-Nachwuchs hat die Herbstsaison gut abgeschlossen. Alle Spiele konnten dank gutem Wetter zeitgerecht absolviert werden. Das wichtigste dabei: Bis auf kleinere Wehwehchen gab es keine groben Verletzungen. Hervorragend auch die Trainingseinstellung der jungen Nachwuchsspieler.

Kurzer Rückblick zu unseren Mannschaften:

- U8 : Bei den Turnierspielen benötigen wir noch etwas Praxis.
- U9 : Tolle Herbstsaison mit einem Kader, wo die Hälfte der Jungs noch bei den U8 spielen könnten - Platz 2.
- U10 : Alles dabei von Unentschieden, Siegen und Niederlagen.
- U11: Diese Gruppe war doch etwas zu stark für unsere Jungs, aber das wird wieder.
- U12 : Siege und Niederlagen waren ziemlich ausgeglichen.
- U13 : Umstellung auf das große Spielfeld sehr gut bewältigt - Platz 2
- U15 : War eine tolle Meisterschaft mit einem Mittelfeldplatz

Danke an unser Trainerteam für den Einsatz und die Zeit. Danke natürlich an unsere Familie Zwitl für ihre tolle Arbeit am Sportplatz.

Seit Anfang November wird in der Turnhalle der Volksschule trainiert. Die Trainingszeiten findet ihr auf unserer Homepage www.union-gunskirchen.at

Wir wünschen Euch ein schönes, erholsames Weihnachtsfest (mit vielen Packerl)!

Eure Nachwuchsleiter
Hubert und Günther

www.union-gunskirchen.at

PROMI - SPIEL

„Tore als gute Tat“

Schon vergangenes Jahr hatte ein solcher Promi-Kick stattgefunden. In diesem Jahr trat wieder eine Mannschaften aus örtlich bekannten Persönlichkeiten zum Spenden-Match gegen die Kicker der Union Guns kirchen Senioren an.

Das an Spannung fast nicht mehr zu überbietendes Match bei kaiserlichem Wetter entschieden die Guns kirchner Senioren mit 3 zu 1 für sich.

Zusätzlich zur Spendenaktion wurde auch eine original Österreich-Fan-Fahne mit Unterschriften für den Guns kirchner Sozialfond versteigert.

Ein herzliches Dankeschön an alle Zuschauer und natürlich besonders unseren Promi-Kicker und den Kicker der Union Guns kirchen Senioren.

Danke auch an unseren Schiedsrichter Kuderna Kurt und an die zwei Linienrichter Mayr und Renner jr.

Noch einmal herzlichen Dank an Alle
Euer Organisator
Markus Bayer



Anzeige

FELBERMAIR
FENSTER
FENSTERBAU Salzburg GmbH
Nelkenstr. 10 / 4623 Guns kirchen
T: 07246-20399-0 / F: DW -99
office@felbermair-fenster.at
www.felbermair-fenster.at



Tennisverein feiert das beste Ergebnis in der Vereinsgeschichte seit Bestehen und wird Oberösterreichs erfolgreichster Verein im Jahr 2015!!

Eine Saison wie aus dem Bilderbuch legten die Spielerinnen und Spieler der SPG Walter Gunskirchen hin und gewannen insgesamt 7 Meistertitel und mit der U12 sogar einen Landesmeistertitel. Mit diesem tollen Abschneiden wurde die SPG Walter Gunskirchen der erfolgreichste Tennisverein in O.Ö. im Jahr 2015.



Meister wurden folgende Mannschaften: Damenhobby, Damen 35+, Herren 1 und 2, Herren 45+, Jugend U14, Landesmeister Jugend U12, sowie Einzeltitel Landesmeister U 12 für Laura Dukic, Vizelandesmeistertitel für Michael Stöger!!!



Wir gratulieren herzlich.



Danke, danke und nochmals danke an alle Sponsoren für die Unterstützung, an alle Helfer für die aufopfernde Arbeit und an alle Mitglieder für die tolle Zusammenarbeit.



Wir wünschen ein frohes Weihnachtsfest, besinnliche Stunden im Kreise der Familien und einen guten Rutsch ins Jahr 2016!!

Im Namen des Vereinsvorstandes
Peter Lachmair, Obmann

Hinweis: Unser traditionelles Neujahrsdoppeltturnier findet am 10.01.2016 in der Tennishalle Finklham statt, Anmeldung unter tennisgunskirchen@gmail.com oder telefonisch 0660-9147417.

Liebe Gunskirchnerinnen und Gunskirchner!

Am 24. und 31. Dezember 2015 ist das Marktgemeindeamt GESCHLOSSEN.

Wir bitten Sie um Ihr Verständnis und wünschen Ihnen wunderschöne Feiertage!



ENERGIESPARTIPPS DES OÖ ENERGIESPARVERBANDS



Jetzt ansuchen: Bundesförderungen für Holzheizungen

- Die zusätzlich zur Landesförderung mögliche Bundesförderung für Pelletsheizkessel wurde 2015 auf 2.000 € angehoben. Pelletskaminöfen werden mit 500 € gefördert.
- Von den 5 Mio. € Förderbudget sind aktuell noch Mittel verfügbar.
- Rasch für die Förderung anmelden, wenn noch heuer ein Umstieg auf Pellets geplant ist!

Nähere Informationen auf www.energiesparverband.at



Frage aus unserer Energieberatung: Wie vermeide ich Feuchteschäden im Keller?

Lüften Sie Ihren Keller regelmäßig. Die kalte Jahreszeit ist am besten dazu geeignet, Feuchtigkeit aus Räumen zu bekommen. Daher, an warmen Tagen die Kellerfenster schließen und an kalten und trockenen Tagen mehrmals täglich einige Minuten lüften.

Die kostenlose und produktunabhängige Energieberatung des Energiesparverbandes des Landes OÖ www.energiesparverband.at



© Bild OZphotography, FreeDigitalPhotos.net

Energie à la carte - energieeffizient Kekse backen:

Heißluft anstelle von Ober- und Unterhitze verwenden: die Wärme verteilt sich dabei im gesamten Backraum optimal und mehrere Backbleche können gleichzeitig verwendet werden. Im Heißluftbetrieb kann die Backtemperatur um 20 Grad niedriger eingestellt werden, oft kann auf das Vorheizen verzichtet werden. Die Restwärme ist häufig noch ausreichend, um die Kekse fertig zu backen – daher Temperatur vorzeitig reduzieren oder abschalten. Lassen Sie sich's schmecken!

Nähere Informationen auf www.energiesparverband.at



Neue Broschüre des OÖ Energiesparverbands

Niedrigstenergie-Häuser: 16 Vorzeigehäuser – wie oberösterreichische Familien ihr Traumhaus realisiert haben!

Kostenlos Broschüren bestellen auf www.energiesparverband.at



Tipps für Kamin- und Kachelöfen

- Nur trockenes und unbehandeltes Holz verwenden.
- Von oben und mit ausreichend Luftzufuhr anzünden.
- Keinen Müll verheizen.
- Ofen regelmäßig warten sowie sicherheitstechnisch überprüfen lassen

Nähere Informationen auf www.richtig-einheizen.at



Wussten Sie schon, ...?

dass im Jahr 2014 in Österreich fossile Energie um 13 Milliarden Euro importiert wurden

Nähere Informationen auf www.energiesparverband.at



Nachsommer. Den Herbst begannen wir mit einem Treffen bei einer wichtigen Zeitbankkraft, der Finanz- und Buchhaltungsexpertin Karoline. Von ihrem Wintergarten aus hatten wir neben anregenden Gesprächen den neu gestalteten Garten im Blickfeld. Ein herzliches Dankeschön für den gelungenen Abend!

Vorweihnacht. Viel Energie erforderten die Vorbereitungen für den GunsKirchner Adventmarkt. Das weihnachtliche Flair unseres Zeitbankstandes und unsere vielfältig bestückte Tombola waren ein Besuchermagnet.



Foto: Tombolaspende von Brigitte's Blumenland

Viele Preise kamen aus der GunsKirchner Kaufmannschaft- vielen Dank!

Beim Verlosen von täglich zwei Adventgestecken halfen Glücksengel der besonderen Art.

Ein junger Give-me-five-GunsKirchner: ein zukünftiges Zeitbankmitglied ?



Lara und ein Florianer Sängerknabe zogen die Sonntagspreise.

Mit dem Projekt-3.Welt-GunsKirchen + OikoCredit.at - Armut „ersparen“!

Seit 25 Jahren setzen wir uns dafür ein, dass Menschen in ihrer Heimat überleben können. Dass wir heuer von **Flüchtlingen** „überschwemmt“ wurden ist entmutigend, aber leicht erklärt. Seid dem Vorjahr wurden die Flüchtlingslager rund um Syrien zu Tode gespart. In Jordanien wurden heuer von August auf September aus Geldmangel **einer Viertelmillion** die letzten Lebensmittelmarken von bescheidenen **12€ pro Monat(!)** gestrichen! Wen wundert es, dass diese Menschen vom Opa bis zum Baby statt zu verhungern, zu uns kommen. Endlich fand sich nun auch in GunsKirchen ein erster Platz für sie! Wir werden sie privat unterstützen und zu unseren Veranstaltungen einladen!

Unser nächster großer Termin kommt erst am **So. 19. Juni 2016**. Wir laden Sie schon jetzt zu unserem beliebten **3.Welt-Fest in Fallsbach** ein! Nach einer Festmesse, bei der noch einmal die nicaraguan. **Bauernmesse „Misa Campesina“** bei freiem Eintritt zu erleben ist! Zu einem **Frühschoppen im Mesnerhaus** sind ebenfalls alle Herzlich Willkommen!

Unser OikoCredit-Projekt ist seit 2010 unverändert: Wir legen unsere Vereinsgelder sowie private **geborgte Gelder** bei OikoCredit.at in Mikrokrediten an. Mit diesen Geldern werden über unser Treuhandkonto **Anteile** (zu je 200€) erworben. Dieses **Geld wird nicht verschenkt** und kann jederzeit innerhalb von 1-2 Wochen wieder rückgebucht werden. Die dzt. Dividende von ca. 2%/Jahr (4€/Anteil) fließt unserem Verein zu und wird von diesem wieder dort angelegt.

Unser Konto dafür: RAIKA GunsKirchen: TH-Konto OikoCredit IBAN AT613412980000038000

Wer größere Beträge anlegen will, kann aber selbst OikoCredit Mitglied werden. Gerne beraten wir Sie auch dabei! 3.welt.gunsKirchen@edumail.at (Info's liegen im Mitteleingang der Kirche. Auskunft über Tel.: 07246/6441 oder 066473183881)

Herzliche Gratulation und viel Erfolg für ihre Arbeit für alle GunsKirchner und Zuwanderer wünschen wir unserern OikoCredit-Partnern Bgm. Josef Sturmair und Vbgm. Friedrich Nagl!





Arbeitsmarktservice

Stellenangebote in Günskirchen



Kreativität und die Liebe zu Blumen prägt unsere Unternehmensphilosophie.

Zur Verstärkung meines Teams suche ich für das Geschäft in Günskirchen eine/n

Florist/in

unbedingt mit Branchenerfahrung oder mit abgeschlossener Lehre zum sofortigen Eintritt.

Angeboten wird eine Voll- oder Teilzeitbeschäftigung (ca.25 Stunden wöchentlich) bei einem Arbeitszeitrahmen von 8.00 bis 18.00 Uhr.

Dienstgeber: Brigittes Blumenland,
Steinerkirchen TEL. 07241/2531,
Günskirchen: TEL. 07246/80290

vorzustellen bei Fr. Schmied, nach telefonischer Voranmeldung. Das Mindestentgelt für die Stelle als Florist/in beträgt 1.183,40 EUR brutto pro Monat auf Basis Vollzeitbeschäftigung. Je nach Qualifikation und Berufserfahrung, Bereitschaft zur Überzahlung.

INFORMATION

Die angebotenen Arbeitsplätze stellen nur eine Auswahl dar. Für weitere Informationen zu Stellenanzeigen, wenden Sie sich bitte an das Arbeitsmarktservice Wels – Service für Unternehmen.

07242 / 619-0

Zur Verstärkung unseres Teams suchen wir zum ehestmöglichen Eintritt engagierte und motivierte Mitarbeiter als

Elektromonteur/in oder Elektroinstallateur/in

Aufgabenorientierung:

- Elektroinstallationen im privaten, gewerblichen und industriellen Bereich
- Installation von Alarmanlagen
- Störungsbehebungen, Wartungsarbeiten und Kundenservice
- Schaltschrankbau

Ihre Fähigkeiten:

- abgeschlossene Facharbeiterausbildung Bereich Elektrotechnik
- Erfahrung mit Baustellenleitung
- selbstständige und verantwortungsbewusste Arbeitsweise
- kompetentes und gepflegtes Auftreten
- Zuverlässigkeit und Teamfähigkeit
- Führerschein Kat. B

Wir bieten Ihnen:

- ein unbefristetes Beschäftigungsverhältnis
- verschiedenste Entwicklungsmöglichkeiten
- ständige Fortbildungsmöglichkeiten
- angenehmes Arbeitsumfeld/Betriebsklima

Wenn Sie sich in diesem Profil wiedererkennen und gerne in unserem Unternehmen mitarbeiten wollen, freuen wir uns auf Ihre schriftliche Bewerbung an: Elektro Walter Buder e. U., Edisonstraße 5, 4623 Günskirchen, oder per E-Mail an Herrn Walter Buder unter office@elektro-buder.at. Das Mindestentgelt für die Stelle als Elektromonteur/in beträgt 2.200,00 EUR brutto pro Monat auf Basis Vollzeitbeschäftigung. Bereitschaft zur Überzahlung.

Anzeige



Brigitte Weissenböck

Alexander Heidl

Fernreith 32
4623 Günskirchen
Mobil: 0699-19068103
Mail: brigitte@ab-gartenservice.at

Auholz 4
4623 Günskirchen
Mobil: 0664-9298284
Mail: alex@ab-gartenservice.at

Fotos von unseren Gestaltungen finden Sie unter: www.ab-gartenservice.at

Frühjahrsprogramm 2016

Abnehmen ganzheitlich u.gesund auf 3 Säulen	03.03.2016	Kanga Training®	12.03.2016
Akrobatik für Kinder ab 6 J.	27.01.2016	Kick-Box-Aerobic	12.01.2016
Aquagymnastik	15.01.2016	Kinderschwimmen ab 4 J.	26.02.2016
Babymassage f.Babys von 1-6 Monaten	08.03.2016	Kochen: Wastecooking	17.03.2016
Backen für Kinder	21.05.2016	Kommunikation: Small Talk!	19.04.2016
Bauchtanz	10.02.2016	Körperhaltung und Rücken: Tiefenmuskulaturtraining	14.01.2016
Beckenboden Training u.Rückbildungsgymnastik	06.02.2016	Kreatives Gestalten: Embossing u.Prickeln	28.03.2016
Bewegungsfreude Akrobatik f.Erw.	27.01.2016	Kreatives Gestalten: Kaltglasur	09.05.2016
Bildbearbeitung/-verwaltung am Windows Compter	30.03.2016	Kroatisch f.Anf.	10.02.2016
Bildverwaltung auf dem Tablet/Androidtel.	05.04.2016	Line Dance für ALLE!	30.01.2016
Bodystyling: Bauch, Beine, Po - Bodymix - Fettburner!	14.01.2016	Make-Up Workshop: Typgerechtes Jugendmake-Up	24.02.2016
Bodystyling	25.02.2016	Make-Up Workshop	10.02.2016
Bogenschießen	04.03.2016	Maltechniken: Acryl	14.01.2016
Bokwa® Fitness	27.01.2016	Malen mit Mario De Zuani	06.02.2016
Brote und Weckerl backen	24.02.2016	Malen Spezialtechniken mit Mario	07.03.2016
Cake Pops	10.05.2016	Malen Finishtechniken mit Mario	30.04.2016
Computer Aufbaukurs	02.03.2016	Massage: Dorn Breuss	26.02.2016
Computer Grundkurs	03.02.2016	Massage f.Fortg.	23.02.2016
Cup Cake	03.05.2016	Massage Metamorphische Methode	01.02.2016
Digitale Bildbearbeitung mit Photoshop	06.04.2016	Meditative Entspannung für Ihren stressfreien Alltag!	16.03.2016
Dudelsack f.Einsteiger u.Fortgeschrittene	auf Anfrage	Minikurs: "Garten-Power" Gesundes aus Ihrem Garten	19.02.2016
Encaustic-painting	05.03.2016	Minikurs: Bogenschießen	12.02.2016
Englische Konversation f.Fortg.	22.02.2016	Minikurs: Griechischer Abend "Kulinarisches und Tanz"	22.04.2016
Englische Konversation f.leicht Fortg.	23.02.2016	Minikurs: Mit Salsa beschwingt Spanisch lernen!	05.02.2016
English morning für AnfängerInnen	05.03.2016	Minikurs: Die Do-it-yourself-Hochzeit	27.02.2016
Filzen eines Seidenschales	09.03.2016	Minikurs: Tablet PC u.Smartphone: Top Apps/Android Funkt.	01.02.2016
Filzen von Taschen, Hüten und Pantoffeln	11.03.2016	Minikurs: Verleihen Sie Ihrer Persönlichkeit Ausdruck!	11.03.2016
Fitness: RakToning - Ganzkörpertraining	25.01.2016	Minikurs: Thailändisch den Urlaub und Gemüseschnitzerei!	27.04.2016
Fitness: "Power Workout" - Outdoortraining	07.03.2016	Minikurs: Grundlagen der Farb- und Stilberatung	27.02.2016
Fitness: "Spür die Natur" - Training in der Natur	03.03.2016	Minikurs: Italienisch für die Reise!	01.06.2016
Fotografieren: Kennenlernen der Kamera	08.02.2016	Minikurs: Fotobuch	08.02.2016
Französisch für Anfänger/-innen	08.02.2016	Minikurs: Ahnenforschung	04.03.2016
Frisuren: Flechtfrisuren für alle Anlässe!	11.04.2016	Mixgetränke: Die besten Cocktailrezepte!	29.04.2016
Fußreflexzonenmassage	01.02.2016	Modeschmuck: Frühlingsarmband	10.03.2016
Gärtnern mit der Natur: Heimische Wildblumen	10.03.2016	Modeschmuck: Designerring	04.04.2016
Geschenke für den Muttertag mit erlesenen Düften!	22.04.2016	Modeschmuck: Silberschmuck mit ArtClay Silber	08.03.2016
Gesunde Küche: Warmes Frühstück	05.03.2016	Nie mehr sprachlos - NIMS! - Russisch	05.04.2016
Gesunde Küche: Grünes Kraftmenü mit Wildkräutern	07.04.2016	Obstbaumschnitt u.Veredlung: Theorie	25.02.2016
Gesunde Küche: Indisch kochen!	25.02.2016	Obstbaumschnitt u.Baumschnitt: Praxis	04.03.2016
Gesunde Küche: Smoothies	10.03.2016	Parkour & Free Running	02.03.2016
Gesunde Küche: Vegane Ernährung	21.04.2016	Pendeln und Rutengehen mit Einhandrute / Tensor	14.03.2016

Gesunde Küche: Nudeln selbst gemacht!	03.03.2016
Gesunde Küche: Österreichische Hausmannskost	12.05.2015
Gesundes Babytragen von der Geburt bis ca. 6 Monate	27.02.2016
Gitarre Modul 1 /Modul 3	01.03.2016
Haus und Heim: Der gesunde Schlafplatz	23.02.2016
Haustiere: Auf den Hund gekommen!	17.03.2016
Indian Balance®	09.02.2016
Internet Grundkurs	11.03.2016
Italienisch für Anfänger/-innen	30.03.2016
Japanisches Heilströmen Basiskurs	02.04.2016
Japanisches Heilströmen für Kinder	15.04.2016

Persönlichkeitsentw.: Entdecke, was in Dir steckt!	22.03.2016
Persönlichkeitsentw.: Mentales Doping!	16.03.2016
Pilates	27.01.2016
Pilates: Box Pilates	12.01.2016
Piloxing®	25.02.2016
Qi Gong: Gehe langsam, wenn Du es eilig hast!	24.02.2016
Qi Gong: Der Frühlingssonne entgegen	27.01.2016
Seifen selbst gemacht!	13.04.2016
Selbstmanagement: Lampenfieber positiv nutzen!	01.03.2016
Selbstmanagement: Autorität haben	05.04.2016
smovey®: Bewegung mit den grünen Ringen	03.02.2016

smovey®	16.03.2016
smoveyAQUA®	15.01.2016
Spanisch für Anfänger/-innen	26.02.2016
Spanisch für Fortgeschrittene	04.02.2016
Steirische Harmonika f.Anf.u.Fortg.	auf Anfrage
Step-Aerobic	12.01.2016
Step	23.02.2016
Tai Ji	06.02.2016
Tanzen: MediTANZion© im Winter: (Erholungs-)Zeit	01.02.2016
Tanzen: MediTANZion© im Frühjahr (Erholungs-)Zeit	04.04.2016
Tanzen: Kreistänze aus aller Welt	28.01.2016
Thailändische Küche	09.03.2016
Torten backen und verzieren	05.04.2016
Tortenfiguren aus Zucker und Marzipan	24.05.2016
Tortendekoration aus Rollfondant	29.04.2016
Trommeln f.Erw.	27.01.2016
Trommeln für Kinder	27.01.2016
Türkisch für Anf.	03.03.2016

Wildkräuter: Leberblümchen, Frühlingspflanzen	23.04.2016
Wildkräuter "Frühlingsdrinks"	12.05.2016
Windows 10 f.Um- i.EinsteigerInnen v.Windows 7 u.8	22.02.2016
Wirbelsäulengymnastik	27.01.2016
Wohlbefinden mit Ätherischen Ölen	22.04.2016
Wohlbefinden mit Klangschalen	05.02.2016
Wohlbefinden mit Strömen	27.01.2016
Wohlbefinden mit TCM Meridianausgleich	25.02.2016
YoGong: Wirbelsäulenyoga	27.04.2016
Yoga Sonnyoga und Meditation	01.03.2016
Yoga - Meditaion - 5 Tibeter	29.01.2016
Yogalates	27.01.2016
Zeichnen und Malen für Kinder:Powermalen für 6-13 J.	17.02.2016
Zumba Gold® f.AnfängerInnen u.SeniorInnen	12.01.2016
Zumba®	26.01.2016
Zumba® Step	26.01.2016

Kennen Sie schon unser neues Angebot in Günskirchen?

FITmacher: Die VITAL Card **Eine Karte – viele Kurse!**

Mit einer Karte können Sie flexibel 24 verschiedene Bewegungs- und Gesundheitsangebote der VHS Wels-Günskirchen nutzen und das zu einem sehr günstigen Preis von € 149,- !

Anmeldung und Information unter www.vhsooe.at, Tel. (07242) 211 100.
Spezielle Auskünfte: Frau Wambacher Jutta Tel. 0676/845500524
oder per Mail: , gunkskirchen@vhsooe.at!

Wir sind übersiedelt: Unsere neuen Schulungsräume befinden sich im Untergeschoss der Landesmusikschule, Markt 3 (Eingang seitlich).



Sprechtage der Sozialberatungsstelle am Gemeindeamt in Gunskirchen

Jeden ersten Mittwoch im Monat von 8:00 bis 10:00 Uhr gibt es am Gemeindeamt die Möglichkeit zur kostenlosen und unverbindlichen Beratung. Auskünfte werden in allen sozialen Belangen erteilt.

Telefonische Auskunft erhalten Sie jeweils am Montag von 13:00 bis 18:00 Uhr, Dienstag von 8:00 bis 12:00 Uhr und Donnerstag von 10:00 bis 13:00 Uhr.

Eine telefonische Terminvereinbarung ist jederzeit möglich. Es gibt auch die Möglichkeit eines Hausbesuches.



Sozialberatungsstelle Thalheim/Gunskirchen
Auguste Stallinger
Ascheter Straße 38
4600 Thalheim bei Wels

Tel: 07242/207829 oder 0664/1981105
E-Mail: sbs.thalheim.wels@aon.at

Blutspendeaktion des Österr. Roten Kreuzes

09. März 2016
16:00 Uhr - 20:00 Uhr
MUSIKSCHULE



Der Blutspendedienst bietet jedem Spender kostenlos an: Blutgruppen – Rhesusfaktorbestimmung, Blutdruckmessung, Leberfunktionsproben, Antikörpernachweis, Lues – Test, HIV – Test

Bei abweichenden Werten werden die Spender vom Krankenhaus verständigt.

Sprechtage

Kostenlose Anwaltsauskunft

Rechtsanwalt Dr. Josef Kaiblinger steht jeweils am ersten Samstag im Monat von 10 bis 12 Uhr in seiner Kanzlei, Marktplatz 1, für Rechtsauskünfte zur Verfügung.

09. Jänner 2016
06. Februar 2016
05. März 2016

Kostenlose Rechtsberatung - des Bezirkes Wels

Sprechstunden: jeden Dienstag von 8.00 bis 12.00 Uhr, Bezirksgericht Wels.

Österr. Zivilinvalidenverband, Bezirksgruppe Wels

Sprechstunden: ÖZIV-Büro (Seniorenwohnheim), 4600 Wels, Knorrstraße 24, jeden 1. und 3. Donnerstag im Monat von 9.30 bis 12.00 Uhr.

Sozialversicherungsanstalt der gewerblichen Wirtschaft

18.01., 08.02., 14.03. jeweils von 8.00 Uhr bis 12.00 Uhr, Handelskammer Wels, Dr.-Koss-Straße 4.

PVA der Arbeiter

Jeden Montag, Mittwoch und Freitag von 8.00 Uhr bis 14.00 Uhr, Oö. GKK, 1. Stock, Hans-Sachs-Straße 4, 4600 Wels

Sozialversicherungsanstalt der Bauern

Jeden 2. Donnerstag im Monat, von 8.00 Uhr bis 12.00 Uhr, Bezirksbauernkammer Wels, Rennbahnstraße 15.

Kostenlose steuerliche Erstberatung

Jeden ersten Mittwoch im Monat von 13.00 Uhr bis 15.00 Uhr. Die Beratung findet im Magistrat Wels, Traungasse 6, statt.

Hausärztlicher Notdienst im Bezirk Wels-Land neu organisiert

Seit **1. Juli 2015** gelten im Bezirk Wels-Land neue Bestimmungen für den hausärztlichen Notdienst an Wochenenden und Feiertagen.

Der gesamte Bezirk wird an Wochenenden und an Feiertagen durch 2 Ordinationen mit fixen Öffnungszeiten und zusätzlich einem Visitedienst, der bei Bedarf zu den Patienten nach Hause kommt, ärztlich versorgt.

Die wichtigste Information für Patienten:

Den Notruf 141 wählen, dort erfährt man alles Weitere.



ZAHNÄRZTLICHER SONN- UND FEIERTAGSDIENST

Homepage der Zahnärztekammer:

www.zahnaerztekammer.at

Rotes Kreuz Wels: 07242/141

Die Ärzte sind telefonisch unter folgenden Nummern zu erreichen:



Dr. Kerschbaumer
Günskirchen
Tel. 6221

Dr. Geih seder
Pichl bei Wels
Weidenstraße 1
Tel. 07247/6746

Dr. Füssel
Günskirchen
Tel. 8600

Dr. Wregg
Offenhausen
Bachstraße 4, Top 11
Tel. 07247/6246

Dr. Bleimschein
Günskirchen
Tel. 7437

Dr. Zöpfl
Bachmanning
Wagnerstr. 2
Tel. 07735/7003

Dr. Stöbich
Kematen a.l.,
Innbachtalstr. 39
Tel. 07247/20173

Ärztenotruf: 141

BEREITSCHAFTSDIENST „SONNEN - APOTHEKE“

So. 03. Jänner 2016
Mi. 13. Jänner 2016
Sa. 23. Jänner 2016

Di. 02. Februar 2016
Fr. 12. Februar 2016
Mo. 22. Februar 2016

Do. 03. März 2016
So. 13. März 2016
Mi. 23. März 2016

Die Apotheke kann auch außerhalb des Bereitschaftsdienstes in Anspruch genommen werden, wenn die Inhaberin Mag. Dr. Rahman anwesend ist. Ist dies nicht der Fall, so ist der Name der diensthabenden Apotheke bei der Nachtglocke angeschlagen. Tel. 07246 8700



Anzeige

www.dorner-mayer.at

**DORNER
MAYER
ELEKTRIK**



Bringt Strom ins Leben

Elektroinstallation • Alarm • Video

- Beratung, Planung, Ausführung und Überprüfung der Elektroinstallationen in Wohnung, Haus, Büro und Betrieb
- Lichttechnik, Netzwerktechnik
- Alarm- und Videoüberwachungsanlagen
- Reparatur- und Störungsdienst

24-Stunden Störungsdienst
0 800 / 20 44 66

Dorner-Mayer Gesellschaft mbH

4600 Wels
Eichenstraße 9
Tel. 0 72 42 / 42 441

4623 Günskirchen
Welser Straße 4
Tel. 0 72 46 / 62 88

office@dorner-mayer.at

Veranstaltungskalender



Jänner:

- 01.01. Pfarre: Neujahrgottesdienst / Kirche, 09:00 Uhr; Hl. Messe m. Sendungsfeier der Sternsinger / Kirche, 19:00 Uhr
- 06.01. Pfarre: Dreikönigsmesse der Kath. Jungschar / Kirche, 09:30 Uhr
- 09.01. FF Gungskirchen: Florianimeisterschaft der Feuerwehren / Irnharting, 13:00 Uhr
- 10.01. ÖAV Gungskirchen: Skitour – je nach Schneelage / TB: R. Reisecker (07246/20247)
- 10.01. LMS Kulturkreis Gungskirchen: Neujahrskonzert – Wiener Ballhausorchester / VZG, 19:00 Uhr
- 16.01. FF Gungskirchen: Florianimeisterschaft der Feuerwehren – ERSATZTERMIN / Irnharting, 13:00 Uhr
- 17.01. Kinderfreunde Gungskirchen: Kinderfasching / VZG, 14:00 Uhr
- 24.01. ÖAV Gungskirchen: Langlaufen / TB: H. Hacker (0664/4903554)
- 29.01. Bauernbund: Liachtmessball / VZG, 20:00 Uhr
- 30.01. SPÖ Gungskirchen: SPÖ-Gschnas / GH Gruber, 20:30 Uhr

Februar:

- 06.02. FF Gungskirchen: Maskenball / VZG, 20:00 Uhr
- 07.02. ÖAV Gungskirchen: Skitour – Spering, Klaus / TB: H. Glück, (07246/7615)
- 11.02. FF Gungskirchen: Beginn Stoßbuddeln / GH Schmöllner, tgl. ab 19:00 Uhr
- 21.02. ÖAV Gungskirchen: Langlaufen – je nach Schneelage / TB: H. Hacker (0664/4903554)
- 28.02. MV Gungskirchen: Generalversammlung / GH Schmöllner, 10:00 Uhr
- 28.02. LMS Kulturkreis Gungskirchen: Miscelanea Guitar Quartet / Musikschule, 18:00 Uhr

März:

- 04.03. FF Gungskirchen: 128. Vollversammlung der FF Gungskirchen / GH Gruber, 19:00 Uhr
- 04.03. LMS Kulturkreis Gungskirchen: 4STIMMIG – Musikrevue „Ladies Night“, Musikschule, 19:00 Uhr
- 05.03. Union Gungskirchen: Baby- und Kinderartikelflohmarkt / VZG, 13:00 Uhr
- 05.03. FF Fernreith: Vollversammlung der FF Fernreith / GH Strasserhof, 19:30 Uhr
- 06.03. ÖAV Gungskirchen: Skitour – je nach Schneelage / TB: Alfred Knogler (07242/50890)
- 08.03. LMS Kulturkreis Gungskirchen: Lions Charitykonzert zum Weltfrauentag / Musikschule, 19:00 Uhr
- 09.03. Rotes Kreuz: Blutspendeaktion / Musikschule, 16:00 Uhr
- 12.03. OÖ Pensionistenverband: Jahreshauptversammlung / GH Gruber, 14:00 Uhr
- 12.03. LMS Kulturkreis Gungskirchen: Trombone Attraction / Musikschule, 18:00 Uhr
- 12.03. FF Gungskirchen: ENDE Stoßbuddeln / GH Schmöllner, 19:00 Uhr
- 15.03. FF Gungskirchen: Bezirksfeuerwehrtagung / VZG, 18:00 Uhr
- 17.03. LMS Kulturkreis Gungskirchen: Hans Klaffl – Kabarett / VZG, 19:00 Uhr
- 18.03. ÖAV Gungskirchen: Jahresrückblick 2015 / GH Strasserhof, 19:00 Uhr
- 19.03. Marktgemeinde Gungskirchen: 20. Gungskirchner Josefimarkt / Seniorenheim
- 19.03. Kinderfreunde Gungskirchen: Ostereierjagd mit Familienkaffee / VZG, 15:00 Uhr
- 20.03. Marktgemeinde Gungskirchen: 20. Gungskirchner Josefimarkt / Seniorenheim
- 20.03. Pfarre: Palmsonntag – Hl. Messe mit Palmweihe / Kirche, 08:00 Uhr; 09:30 Uhr
- 27.03. Pfarre: Ostersonntag – Festmesse / Kirche, 08:00 Uhr ; 09:30 Uhr
- 28.03. ÖAV Gungskirchen: Wanderung – Popping/Schaunburg-Mayrhofberg / TB: J. Lindenmayr (07246/6344)
- 28.03. Pfarre: Ostermontag – Hl. Messe / Kirche, 09:00 Uhr